



Landeshauptstadt
Potsdam

Statistik und Wahlen

6 | 2014



Statistischer Informationsdienst 6 | 2014

Ergebnisse der Landtagswahl in der
Landeshauptstadt Potsdam
am 14. September 2014

6 | 2014

Wahlen 2014

Ergebnisse der Landtagswahl in der Landeshauptstadt Potsdam am 14. September 2014

Inhalt

	Seite
Abbildungsverzeichnis	2
Tabellenverzeichnis	3
1 Vorbemerkungen	5
2 Wahlbeteiligung	7
3 Wahlergebnisse	11
3.1 Erststimmenergebnisse	11
3.2 Zweitstimmenergebnisse	16
3.3 Wahlverhalten	26
4 Wahlorganisation	33
4.1 Briefwahanträge	33
4.2 Eingang der Schnellmeldung	34
4.3 Wahlhelfer	34
5 Anhang	35

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll ist

Hinweis: Bei der Darstellung von prozentualen Verteilungen können die Summen rundungsbedingt geringfügig von 100 % abweichen.

Impressum

Statistischer Informationsdienst 6/2014

Herausgeber:	Landeshauptstadt Potsdam Der Oberbürgermeister Fachbereich Verwaltungsmanagement Bereich Statistik und Wahlen
Verantwortlich:	Heike Gumz, Bereich Statistik und Wahlen
Redaktion:	Tobias Krol, Bereich Statistik und Wahlen Telefon: +49 331 289-1256 E-Mail: Tobias.Krol@Rathaus.Potsdam.de Dr. Matthias Förster, Bereich Statistik und Wahlen Telefon: +49 331 289-1253 E-Mail: Matthias.Foerster@Rathaus.Potsdam.de
Quellen:	Landeshauptstadt Potsdam, Der Landeswahlleiter für Brandenburg, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Redaktionsschluss:	17. Dezember 2014
Druck:	Landeshauptstadt Potsdam
Statistischer Auskunftsdienst:	Telefon: +49 331 289-1246 Telefax: +49 331 289-3880
Anschrift:	Landeshauptstadt Potsdam Fachbereich Verwaltungsmanagement Bereich Statistik und Wahlen Hegelallee 6-10, Haus 6 14469 Potsdam Statistik@Rathaus.Potsdam.de www.potsdam.de/statistik © Landeshauptstadt Potsdam Der Oberbürgermeister Bereich Statistik und Wahlen Potsdam, 2014

Landtagswahl 2014

Inhalt

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Zusammensetzung des sechsten Brandenburger Landtages	5
Abb. 2	Wahlkreise zur Landtagswahl 2014 nach Gemeinden	6
Abb. 3	Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1990 bis 2014 in der Landeshauptstadt Potsdam	7
Abb. 4	Wahlbeteiligung zur Landtagswahl 2014 nach Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam (ohne Briefwahl)	9
Abb. 5	Wahlbeteiligung zur Landtagswahl 2014 nach Alter der Wähler in der Landeshauptstadt Potsdam	10
Abb. 6	Wahlbeteiligung zur Landtagswahl 2014 nach Alter und Geschlecht der Wähler in der Landeshauptstadt Potsdam	10
Abb. 7	Erststimmenergebnisse der Direktkandidaten im Wahlkreis 19	11
Abb. 8	Erststimmenergebnisse der Direktkandidaten im Wahlkreis 21	12
Abb. 9	Erststimmenergebnisse der Direktkandidaten im Wahlkreis 22	13
Abb. 10	Stimmenmehrheiten zur Landtagswahl 2014 nach Parteizugehörigkeit der Direktkandidaten sowie Wahlbezirken in der Landeshauptstadt Potsdam	14
Abb. 11	Erststimmenergebnisse ausgewählter Direktkandidaten nach Wahlkreisen	15
Abb. 12	Vergleich der Erststimmenergebnisse der Kandidaten, die 2009 und 2014 zur Landtagswahl in der Landeshauptstadt Potsdam antraten	15
Abb. 13	Zweitstimmenergebnisse ausgewählter Parteien zur Landtagswahl 2014 in der Landeshauptstadt Potsdam	16
Abb. 14	Zweitstimmengewinne und -verluste bei der Landtagswahl 2014 zur Landtagswahl 2009 in der Landeshauptstadt Potsdam	17
Abb. 15	Ergebnisse ausgewählter Parteien bei den Landtagswahlen seit 1990 in der Landeshauptstadt Potsdam	17
Abb. 16	Stimmenmehrheiten zur Landtagswahl 2014 nach der Zweitstimme nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam	20
Abb. 17	SPD – Zweitstimmenanteile zur Landtagswahl 2014 nach Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam	21
Abb. 18	SPD – Zweitstimmengewinne und -verluste bei der Landtagswahl 2014 zur Landtagswahl 2009 nach Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam	21
Abb. 19	DIE LINKE – Zweitstimmenanteile zur Landtagswahl 2014 nach Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam	22
Abb. 20	DIE LINKE – Zweitstimmengewinne und -verluste bei der Landtagswahl 2014 zur Landtagswahl 2009 nach Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam	22
Abb. 21	CDU – Zweitstimmenanteile zur Landtagswahl 2014 nach Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam	23
Abb. 22	CDU – Zweitstimmengewinne und -verluste bei der Landtagswahl 2014 zur Landtagswahl 2009 nach Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam	23
Abb. 23	GRÜNE/B 90 – Zweitstimmenanteile zur Landtagswahl 2014 nach Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam	24
Abb. 24	GRÜNE/B 90 – Zweitstimmengewinne und -verluste bei der Landtagswahl 2014 zur Landtagswahl 2009 nach Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam	24
Abb. 25	AfD – Zweitstimmenanteile zur Landtagswahl 2014 nach Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam	25
Abb. 26	Stimmenanteile (Erst- und Zweitstimme einer Partei) nach Art der Stimmvergabe und Wahlkreisen in der Landeshauptstadt Potsdam, Ranking nach „kein Stimmensplitting“	26
Abb. 27	Stimmen der Direktkandidaten (Erststimme) und Parteien (Zweitstimme) zur Landtagswahl 2014 im Wahlkreis 19 (nur Potsdam)	27
Abb. 28	Stimmen der Direktkandidaten (Erststimme) und Parteien (Zweitstimme) zur Landtagswahl 2014 im Wahlkreis 21	28

Abb. 29	Stimmen der Direktkandidaten (Erststimme) und Parteien (Zweitstimme) zur Landtagswahl 2014 im Wahlkreis 22	28
Abb. 30	Streuung der Zweitstimmenergebnisse ausgewählter Parteien zur Landtagswahl 2014 nach Anzahl der Wahlbezirke in der Landeshauptstadt Potsdam	29
Abb. 31	Streuung der Zweitstimmenergebnisse der SPD zu den Landtagswahlen 2009/2014 nach Anzahl der Wahlbezirke in der Landeshauptstadt Potsdam	30
Abb. 32	Streuung der Zweitstimmenergebnisse der Partei DIE LINKE zu den Landtagswahlen 2009/2014 nach Anzahl der Wahlbezirke in der Landeshauptstadt Potsdam	30
Abb. 33	Streuung der Zweitstimmenergebnisse der CDU zu den Landtagswahlen 2009/2014 nach Anzahl der Wahlbezirke in der Landeshauptstadt Potsdam	31
Abb. 34	Streuung der Zweitstimmenergebnisse der Partei GRÜNE/B 90 zu den Landtagswahlen 2009/2014 nach Anzahl der Wahlbezirke in der Landeshauptstadt Potsdam	31
Abb. 35	Zweitstimmenergebnisse ausgewählter Parteien zur Landtagswahl 2014 nach Alter und Geschlecht der Wähler in der Landeshauptstadt Potsdam	32
Abb. 36	Art der Briefwahlbeantragung zur Landtagswahl 2014 in der Landeshauptstadt Potsdam	33
Abb. 37	Briefwähler bei den Landtagswahlen seit 1990 in der Landeshauptstadt Potsdam	33
Abb. 38	Eingang der Schnellmeldungen aus den Wahlbezirken im Wahlbüro zur Landtagswahl 2014 am Wahlabend in der Landeshauptstadt Potsdam (inklusive Briefwahlbezirke)	34
Abb. 39	Wahlhelfer zur Landtagswahl 2014 nach Art des Einsatzes	34

Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Wahlberechtigte und Wähler, gültige und ungültige Stimmen zur Landtagswahl 2014 in der Landeshauptstadt Potsdam	7
Tab. 2	Wahlbeteiligung zur Landtagswahl 2014 nach Wahlkreisen und Gemeinden	7
Tab. 3	Wahlbeteiligung zur Landtagswahl 2014 nach Stadtbezirken und Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam	8
Tab. 4	Erststimmenergebnisse der Direktkandidaten im Wahlkreis 19	11
Tab. 5	Erststimmenergebnisse der Direktkandidaten im Wahlkreis 21	12
Tab. 6	Erststimmenergebnisse der Direktkandidaten im Wahlkreis 22	13
Tab. 7	Zweitstimmenergebnisse zu den Landtagswahlen 2009 und 2014 in der Landeshauptstadt Potsdam	16
Tab. 8/1	Zweitstimmenergebnisse nach Stadtbezirken und Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam	18
Tab. 8/2	Zweitstimmenergebnisse nach Stadtbezirken und Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam	19

1

Vorbemerkungen

Am 14. September 2014 fand die sechste Landtagswahl in Brandenburg statt. 2,09 Millionen Brandenburgerinnen und Brandenburger waren aufgerufen, über die Zusammensetzung des Landesparlamentes zu entscheiden. Im Vergleich zur letzten Wahl ist die Zahl der Wahlberechtigten um rund 32 000 gesunken. Erstmals waren auch 16- bis unter 18-Jährige bei einer Brandenburger Landtagswahl wahlberechtigt.

Für die kommende Wahlperiode wurden 88 Abgeordnete in 44 Wahlkreisen in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl auf fünf Jahre gewählt. Von den 88 Mandaten wird eine Hälfte direkt über die 44 Wahlkreise vergeben (Erststimme), die andere über die Landeslisten der zur Landtagswahl zugelassenen Parteien oder politischen Vereinigungen (Zweitstimme).

Mit der Erststimme entscheiden die Wählerinnen und Wähler, welche/r Wahlkreiskandidat/in einer Partei oder politischen Vereinigung oder welche/r Einzelkandidat/in direkt in den Landtag gewählt wird. Wer die meisten Stimmen im Wahlkreis erhält, zieht direkt in den Landtag ein. Die zweite Stimme kann die Wählerin oder der Wähler nur einer Partei oder politischen Vereinigung geben, die mit einer Landesliste zur Wahl antritt. Mit der Zweitstimme bestimmen die Wählerinnen und Wähler die Stärke der einzelnen Parteien und politischen Vereinigungen im Landtag, die die Fünf-Prozent-Hürde überschritten oder mindestens ein Direktmandat errungen haben.

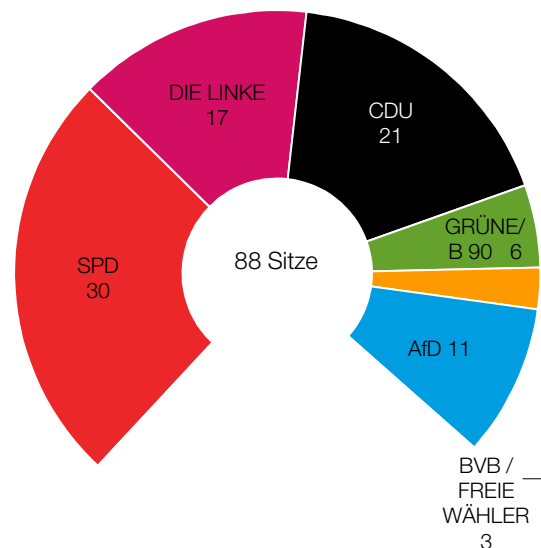
Die Zweitstimme ist die maßgebende Stimme für die politische Zusammensetzung des Landtages. Mit der Erststimme bestimmen die Wählerinnen und Wähler auch über die personelle Zusammensetzung des Landtages mit. In der Wahlpraxis kann es passieren, dass eine Partei oder politische Vereinigung mehr Direktmandate gewonnen hat, als ihr prozentual nach ihren Zweitstimmen zustehen würden. Da die durch die Erststimme erzielten Direktmandate eine Partei oder politische Vereinigung stets behält, können Überhangmandate, die nicht durch Zweitstimmen gedeckt sind, entstehen. Hat eine Partei oder politische Vereinigung drei oder mehr Überhangmandate gewonnen, erhalten die anderen im Landtag vertretenen Parteien und politischen Vereinigungen dafür einen proportionalen Ausgleich, damit das durch die Zweitstimme bestimmte Verhältnis wieder hergestellt wird. Eine Mandatsaufstockung ist jedoch nicht bis in das Unendliche möglich. Der Gesetzgeber hat als Abgeordneten-Obergrenze für den Brandenburger Landtag die Zahl 110 festgelegt.

Um einen der 88 Sitze des sechsten Brandenburger Landtages bewarben sich insgesamt 404 Kandidaten. 112 (27,7 %) von ihnen waren Frauen. Im Vergleich dazu traten zur Landtagswahl 2009 insgesamt 443 Bewerber, darunter 113 Frauen (25,5 %), an. Während sich von den 404 Bewerbern 319 Bewerber als Direktkandidaten in einem der 44 Wahlkreise dem

Votum der Wähler stellten, waren 85 Kandidaten nur auf der Landesliste vertreten. Die SPD wies mit 29 Frauen von insgesamt 67 Bewerbern den höchsten Frauenanteil (43,3 %) auf, während dieser bei der AfD mit 9,8 % am geringsten war (41 Bewerber, darunter vier Frauen). Das Durchschnittsalter aller Bewerber betrug 47,2 Jahre (DER LANDESWAHLLER FÜR BRANDENBURG 2014).

Insgesamt wurden elf Parteien und politische Vereinigungen zugelassen, die eine Landesliste aufstellten. Vier Parteien (SPD, DIE LINKE, CDU und GRÜNE/B 90) traten in allen 44 Brandenburger Wahlkreisen mit Direktkandidaten an. BVB / FREIE WÄHLER konnten in 43 Wahlkreisen Bewerber aufstellen. Die PARTEI stellte keine Landesliste auf, sie trat allerdings in drei Wahlkreisen, darunter im Potsdamer Wahlkreis 21, mit Direktkandidaten an. DKP und REP waren nur auf der Landesliste vertreten (ebd.).

Abb. 1 Zusammensetzung des sechsten Brandenburger Landtages



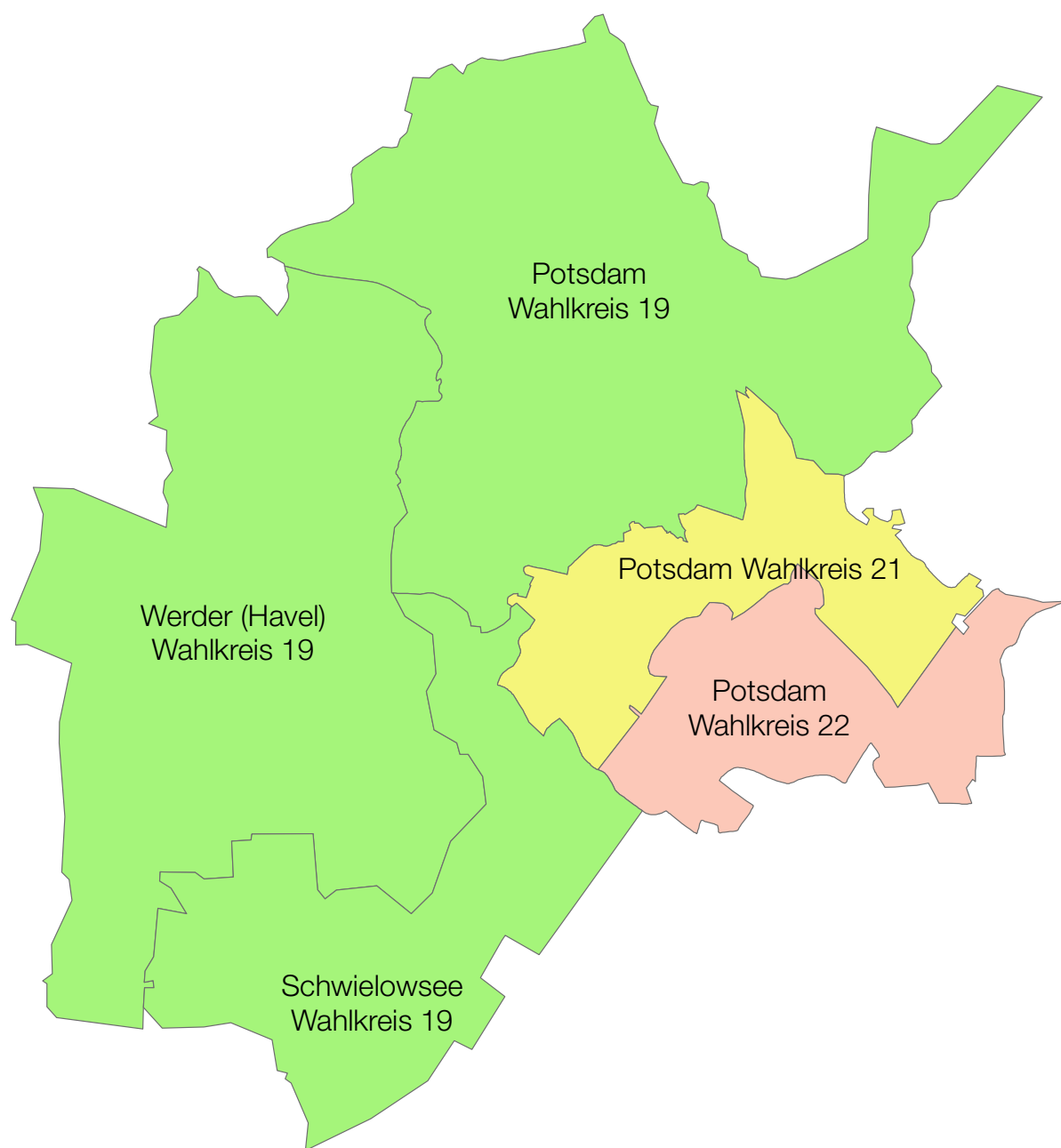
Quelle: Der Landeswahlleiter für Brandenburg

In der Landeshauptstadt Potsdam waren 130 541 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, in den Wahlkreisen 19, 21 und 22 über die Zusammensetzung des Brandenburger Landtages mit zu entscheiden. Der Wahlkreis 19 umfasst die neun Potsdamer Ortsteile, Potsdam Nord sowie die Gemeinde Schwielowsee und die Stadt Werder (Havel). Zur Landtagswahl 2009 gehörte die Gemeinde Michendorf noch zum Wahlkreis 19 (s. Abb. 2). Die wahlberechtigten Potsdamerinnen und Potsdamer konnten ihre Erststimme einem der sieben bzw. acht Direktkandidaten sowie einem Einzelbewerber in ihrem jeweiligen Wahlkreis und ihre Zweitstimme einer der elf Parteien bzw. politischen Vereinigungen auf der Landesliste geben. Für die Auszählung wurden 120 Urnenwahlbezirke sowie 22 Briefwahlbezirke gebildet.

Landtagswahl 2014

Vorbemerkungen

Abb. 2 Wahlkreise zur Landtagswahl 2014 nach Gemeinden



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

2 Wahlbeteiligung

Um 14:00 Uhr hatten in der Landeshauptstadt Potsdam 23,7 % der Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben. Um 16:00 Uhr betrug die Wahlbeteiligung 33,2 %. Insgesamt lag die Wahlbeteiligung bei 55,7 %. Damit war sie um 16,5 Prozentpunkte niedriger als bei der letzten Landtagswahl 2009, als diese Wahl zusammen mit der Bundestagswahl durchgeführt wurde und gleichzeitig die niedrigste Wahlbeteiligung bei einer Landtagswahl in Potsdam seit 1990.

Die höchste Wahlbeteiligung aller Potsdamer Wahlbezirke wurde am Wahlsonntag im Wahlbezirk 1306 in Bornstedt/Hermann-Matern-Promenade mit 59,3 % erreicht. Dagegen konnte der Wahlvorstand des Wahlbezirks 6307 im Schlaatz/Biberkiez nur eine Wahlbeteiligung von 26,0 % registrieren. Auf Stadtteilebene wurde mit 54,7 % die höchste Wahlbeteiligung in Grube erreicht, die niedrigste wurde mit 28,6 % im Schlaatz ermittelt (beide Angaben ohne Briefwahl, s. Tab. 3 und Abb. 4).

Es sei hierbei angemerkt, dass insgesamt 18 020 wahlberechtigte Potsdamer und Potsdamerinnen per Briefwahl ihre Stimmen abgegeben haben. Das sind 13,8 % der Wahlberechtigten bzw. 24,8 % der Wähler der Landeshauptstadt Potsdam. Diese sind bei der Berechnung der Wahlbeteiligung in den Urnenwahlbezirken nicht berücksichtigt.

Tab. 1 Wahlberechtigte und Wähler, gültige und ungültige Stimmen zur Landtagswahl 2014 in der Landeshauptstadt Potsdam

Merkmal	Landeshauptstadt Potsdam
Wahlberechtigte	130 541
Wähler	72 647
Wahlbeteiligung in %	55,7
ungültige Erststimmen	950
gültige Erststimmen	71 697
ungültige Zweitstimmen	817
gültige Zweitstimmen	71 830

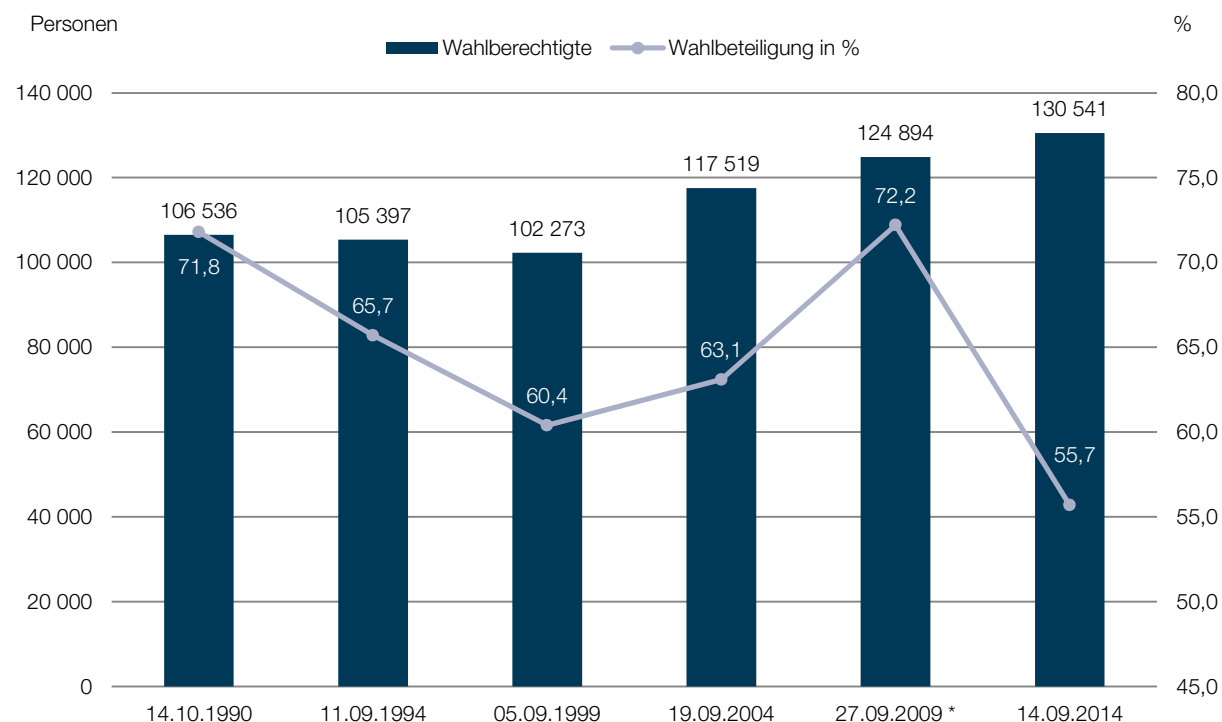
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Tab. 2 Wahlbeteiligung zur Landtagswahl 2014 nach Wahlkreisen und Gemeinden

Wahlkreis/Gemeinde	Wahlbeteiligung in %
Wahlkreis 19	57,1
darunter	
Schwielowsee	56,4
Weder (Havel)	54,5
Landeshauptstadt Potsdam	59,3
Wahlkreis 21	61,7
Wahlkreis 22	48,2

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 3 Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1990 bis 2014 in der Landeshauptstadt Potsdam



* 2009 zusammen mit der Bundestagswahl

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Landtagswahl 2014

Wahlbeteiligung

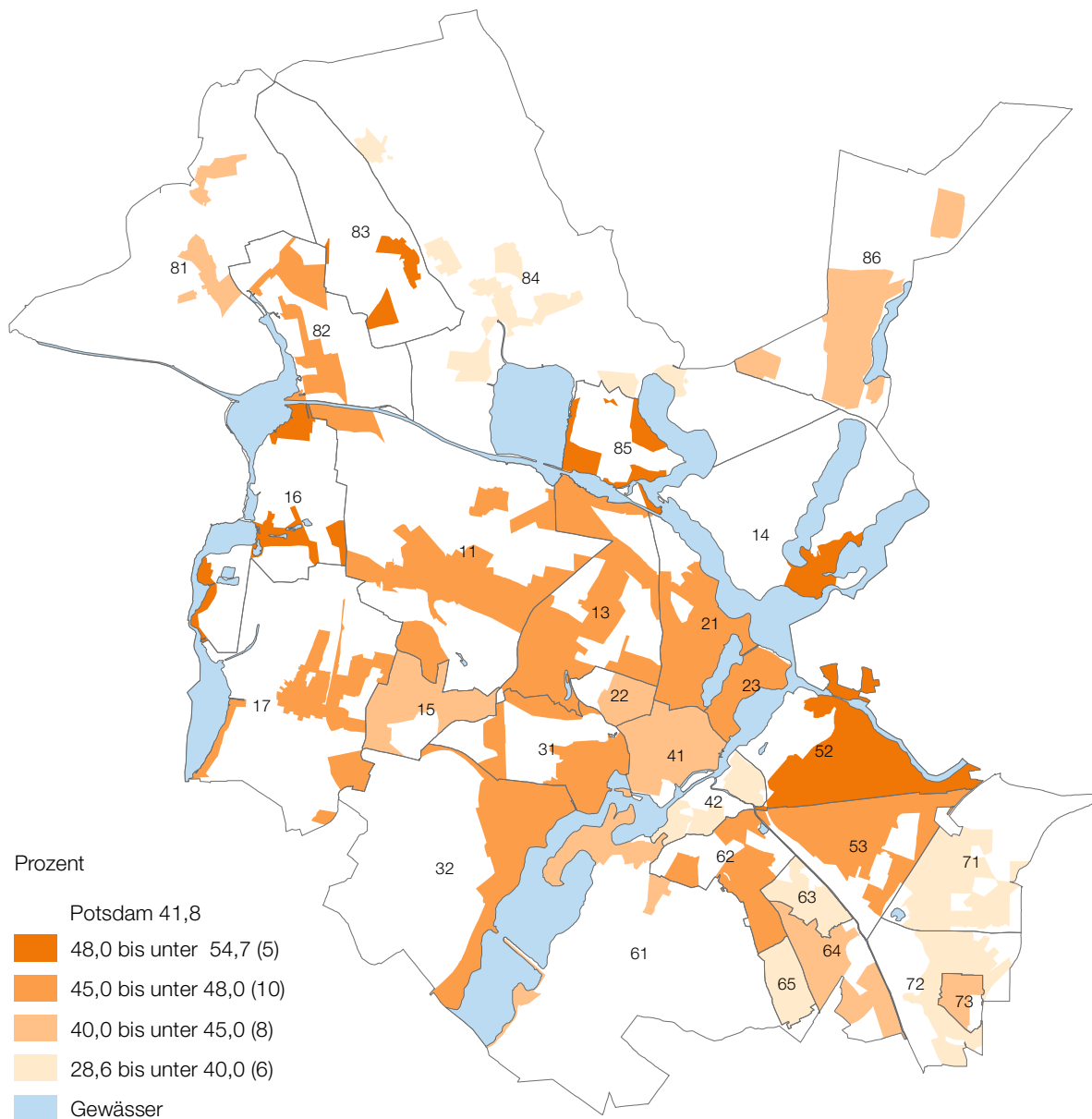
Tab. 3 Wahlbeteiligung zur Landtagswahl 2014 nach Stadtbezirken und Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam *

Stadtbezirk/Stadtteil	ohne Briefwahl in %	mit Briefwahl in %
11 Bornim	46,1	
13 Bornstedt/Nedlitz	47,3	
14 Sacrow	48,8	
15 Eiche	44,9	
16 Grube	54,7	
17 Golm	47,0	
1 Potsdam Nord	46,8	61,9
21 Nauener Vorstadt	47,0	
22 Jägervorstadt	44,6	
23 Berliner Vorstadt	45,5	
2 Nördliche Vorstädte	45,9	66,2
31 Brandenburger Vorstadt	47,7	
32 Potsdam West/Wildpark	45,5	
3 Westliche Vorstadt	46,9	62,1
41 Nördliche Innenstadt	41,0	
42 Südliche Innenstadt	37,8	
4 Innenstadt	39,7	54,7
52 Babelsberg Nord/Klein Glienicke	49,0	
53 Babelsberg Süd	45,2	
5 Babelsberg	47,1	62,1
61 Templiner Vorstadt/Forst Potsdam Süd	43,7	
62 Teltower Vorstadt	46,9	
63 Schlaatz	28,6	
64 Waldstadt I/Industriegelände	42,5	
65 Waldstadt II	33,8	
6 Potsdam Süd	36,4	48,0
71 Stern	38,0	
72 Drewitz	30,9	
73 Kirchsteigfeld	40,2	
7 Potsdam Südost	36,7	47,4
81 Uetz-Paaren	42,7	
82 Marquardt	45,7	
83 Satzkorn	51,5	
84 Fahrland	39,6	
85 Neu Fahrland	48,4	
86 Groß Glienicke	40,8	
8 Nördliche Ortsteile	42,4	54,8
Potsdam insgesamt	41,8	55,7

* Die Wahlbeteiligung in den Potsdamer Stadtteilen kann nur für die Urnenwahlbezirke, also ohne Briefwahl, ausgewiesen werden.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 4 Wahlbeteiligung zur Landtagswahl 2014 nach Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam (ohne Briefwahl)



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Landtagswahl 2014

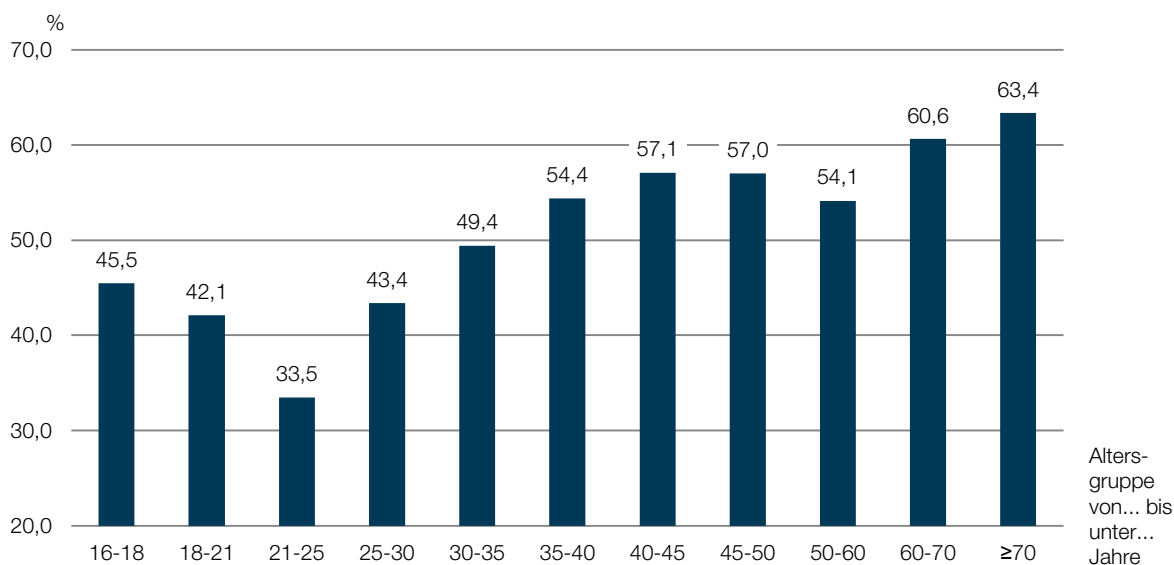
Wahlbeteiligung

Aussagen zur Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht lassen sich über die Auszählung der Wählerverzeichnisse gewinnen. Für diese repräsentative Wahlstatistik wurden acht Wahlbezirke der Potsdamer Wahlkreise 21 und 22 berücksichtigt. Insgesamt zeigt sich, dass die Wahlbeteiligung tendenziell mit zunehmendem Alter steigt. Die höchste Wahlbeteiligung kann mit 63,4 % bei den 70 Jährigen oder älteren Stimmberechtigten festgestellt werden. Allerdings ist die Wahlbeteiligung bei den jüngsten Altersgruppen keinesfalls am geringsten ausgeprägt. Bei den Erstwählern, also den Altersgruppen 16 bis unter 18 Jahre sowie 18 bis unter 21 Jahre ist die Wahlbeteiligung mit 45,5 % bzw. 42,1 % jeweils höher ausgeprägt als bei der Gruppe der 21 bis unter 25 Jährigen, die die geringste Wahlbeteiligung aufweist. Die jüngste Altersgruppe übertrifft dar-

über hinaus auch die 25 bis unter 30 Jährigen, die sich mit 43,4 % an der Landtagswahl 2014 beteiligten. Die Wahlbeteiligung steigt dann mit zunehmendem Alter, wobei die Gruppe der 45 bis unter 50 Jährigen sowie die der 50 bis 60 Jährigen etwas von diesem Trend abweichen (Abb. 5).

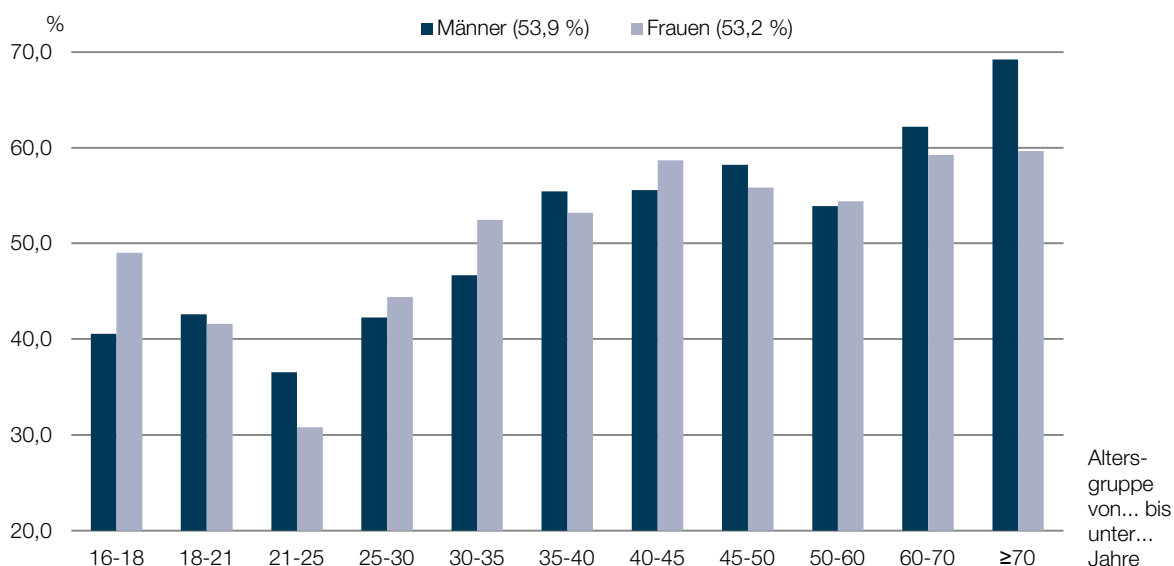
Bezogen auf das Geschlecht weisen Männer (53,9 %) eine geringfügig höhere Wahlbeteiligung auf als Frauen (53,2 %). Wird das Alter mitberücksichtigt, so zeigt sich, dass Frauen vor allem in der jüngsten Altersgruppe (16 bis unter 18 Jahre) eher wählen gehen als Männer (+8,5 Prozentpunkte). Auf der anderen Seite ist die Wahlbeteiligung bei den Männern in der ältesten Gruppe (70 Jahre und älter) 9,6 Prozentpunkte höher als bei den Frauen (Abb. 6).

Abb. 5 Wahlbeteiligung zur Landtagswahl 2014 nach Alter der Wähler in der Landeshauptstadt Potsdam



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abb. 6 Wahlbeteiligung zur Landtagswahl 2014 nach Alter und Geschlecht der Wähler in der Landeshauptstadt Potsdam

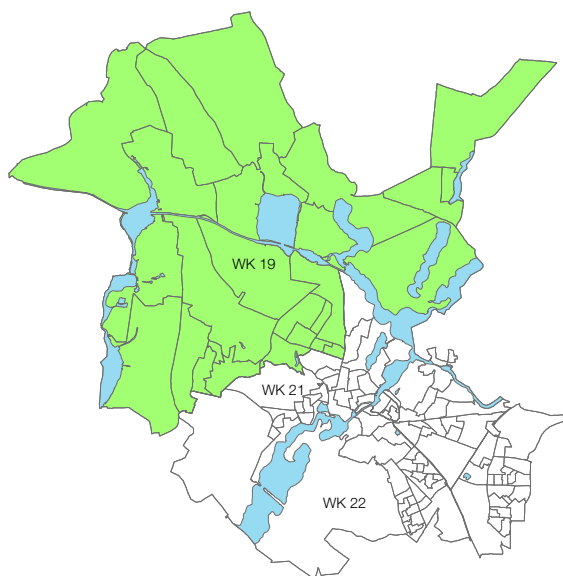


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

3 Wahlergebnisse

3.1 Erststimmenergebnisse

Im Wahlkreis 19 wurde Dr. Saskia Ludwig (CDU) die Gewinnerin des Direktmandats. Mike Schubert von der SPD erzielte zwar in der Landeshauptstadt Potsdam in 23 von 26 Urnenwahlbezirken die Stimmenmehrheit, was allerdings wegen der Stimmenmehrheit von Dr. Saskia Ludwig im gesamten Wahlkreis 19 nicht für ein Direktmandat genügte. In der Landeshauptstadt Potsdam gewann Dr. Saskia Ludwig neben drei der 26 Wahlbezirke auch die Briefwahl. Sascha Krämer von der Partei DIE LINKE konnte in keinem Potsdamer Wahlbezirk des Wahlkreises 19 die Stimmenmehrheit erzielen (s. Abb. 10).

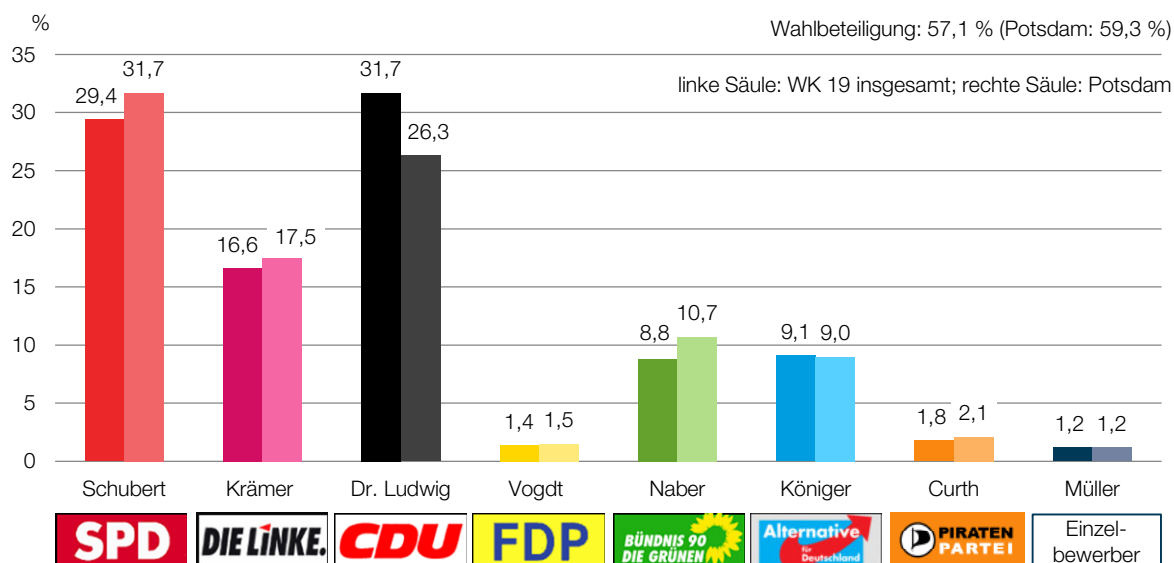


Tab. 4 Erststimmenergebnisse der Direktkandidaten im Wahlkreis 19

Direktkandidat/in bzw. Einzelbewerber/in	gültige Erststimmen							
	Landeshauptstadt Potsdam		Schwielowsee		Werder (Havel)		insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mike Schubert (SPD)	4 705	31,7	1 470	30,8	2 809	25,8	8 984	29,4
Sascha Krämer (DIE LINKE)	2 604	17,5	838	17,6	1 615	14,8	5 057	16,6
Dr. Saskia Ludwig (CDU)	3 902	26,3	1 315	27,6	4 446	40,8	9 663	31,7
Marion Vogdt (FDP)	229	1,5	86	1,8	121	1,1	436	1,4
Nils Naber (GRÜNE/B 90)	1 591	10,7	470	9,9	621	5,7	2 682	8,8
Steffen Königer (AfD)	1 341	9,0	453	9,5	987	9,1	2 781	9,1
Sascha Curth (PIRATEN)	310	2,1	82	1,7	150	1,4	542	1,8
Edmund Müller (Einzelbewerber)	178	1,2	55	1,2	135	1,2	368	1,2
gültige Erststimmen insgesamt	14 860	100,0	4 769	100,0	10 884	100,0	30 513	100,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 7 Erststimmenergebnisse der Direktkandidaten im Wahlkreis 19

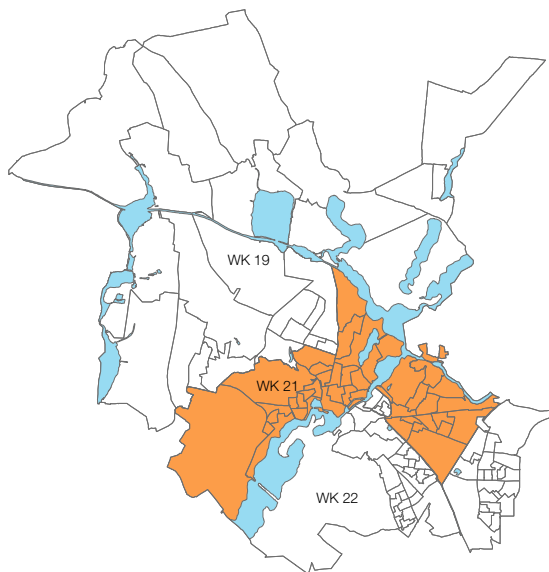


Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Landtagswahl 2014

Erststimmenergebnisse

Wie 2009 gewann auch 2014 die SPD mit ihrer Bewerberin Klara Geywitz (Potsdam nördlich der Havel, Babelsberg) im Wahlkreis 21 das Direktmandat. Sie erhielt insgesamt 28,0 % der gültigen Erststimmen. Anita Tack von der Partei DIE LINKE errang 22,1 %, Dr. Wieland Niekisch von der CDU 18,3 % und Marie Luise von Halem von der Partei GRÜNE/B 90 15,7 % aller abgegebenen Stimmen. Von den 42 Potsdamer Urnenwahlbezirken des Wahlkreises 21 konnte Klara Geywitz (SPD) in 31 Wahlbezirken die Stimmenmehrheit gewinnen. Anita Tack (DIE LINKE) erreichte in fünf Wahlbezirken die Stimmenmehrheit und Dr. Wieland Niekisch (CDU) gewann vier Potsdamer Wahlbezirke. Marie Luise von Halem (GRÜNE/B 90) erhielt in einem Wahlbezirk (3106 – Brandenburger Vorstadt/Carl-v.-Ossietzky-Str.) die Stimmenmehrheit. Im Wahlbezirk 2101 – Nauener Vorstadt/Rote Kasernen entfiel auf SPD und CDU die gleiche Stimmenzahl (s. Abb. 10). Die Briefwahl im Wahlkreis 21 entschied Klara Geywitz von der SPD für sich.

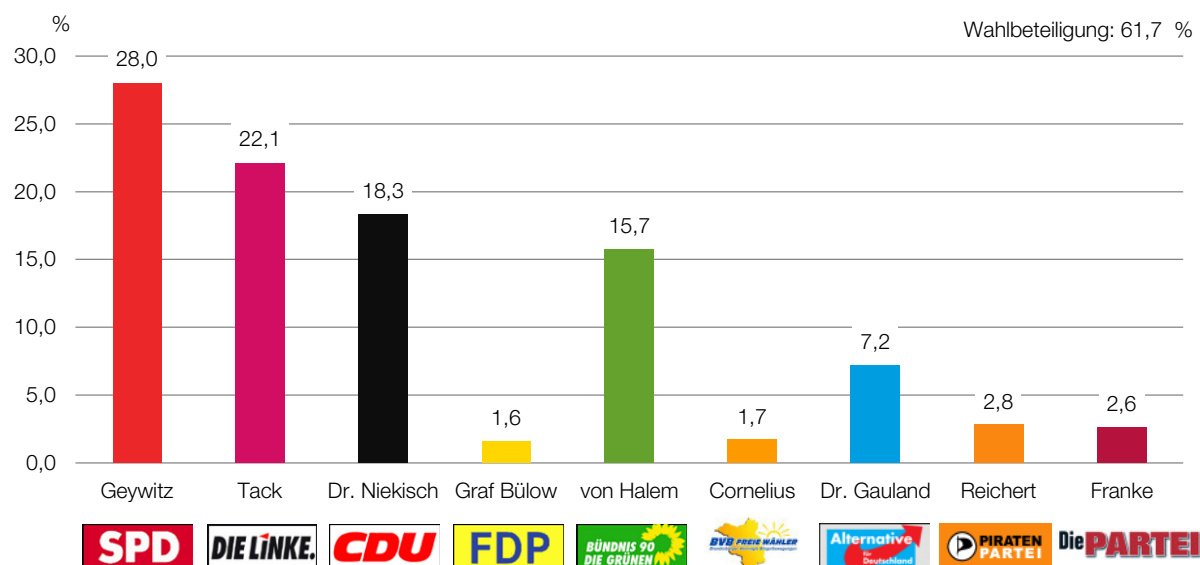


Tab. 5 Erststimmenergebnisse der Direktkandidaten im Wahlkreis 21

Direktkandidat/in	gültige Erststimmen	
	Anzahl	%
Klara Geywitz (SPD)	8 762	28,0
Anita Tack (DIE LINKE)	6 928	22,1
Dr. Wieland Niekisch (CDU)	5 723	18,3
Axel Graf Bülow (FDP)	516	1,6
Marie Luise von Halem (GRÜNE/B 90)	4 904	15,7
Wolfgang Cornelius (BVB / FREIE WÄHLER)	525	1,7
Dr. Alexander Gauland (AfD)	2 243	7,2
Torben Reichert (PIRATEN)	862	2,8
<u>Bettina Franke (Die PARTEI)</u>	820	2,6
gültige Erststimmen insgesamt	31 283	100,0

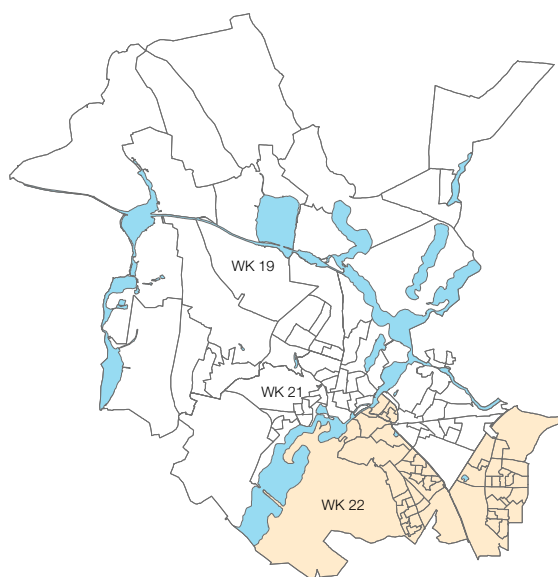
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 8 Erststimmenergebnisse der Direktkandidaten im Wahlkreis 21



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Wie zur Landtagswahl 2009 wird diesmal der im Wahlkreis 22 (südlich der Havel – Stern, Drewitz, Waldstadt, Schlaatz, Teltower und Templiner Vorstadt, Zentrum Ost) angetretene Politiker der Partei DIE LINKE Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg die Interessen der Bürger im Landtag vertreten. Er erhielt 38,4 % der gültigen Erststimmen. Ulrike Häfner von der SPD konnte sich mit 27,9 % nicht gegen ihn durchsetzen. Steeven Bretz von der CDU konnte 13,9 % der Erststimmen im Wahlkreis 22 erlangen. Von den 52 Urnenwahlbezirken im Wahlkreis 22 entschied Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg (DIE LINKE) insgesamt 44 Wahlbezirke sowie die Briefwahl für sich. Ulrike Häfner (SPD) erzielte in sieben Wahlbezirken die Stimmenmehrheit, Steeven Bretz (CDU) in einem Wahlbezirk (Südliche Innenstadt/Leipziger Str.) (s. Abb. 10).

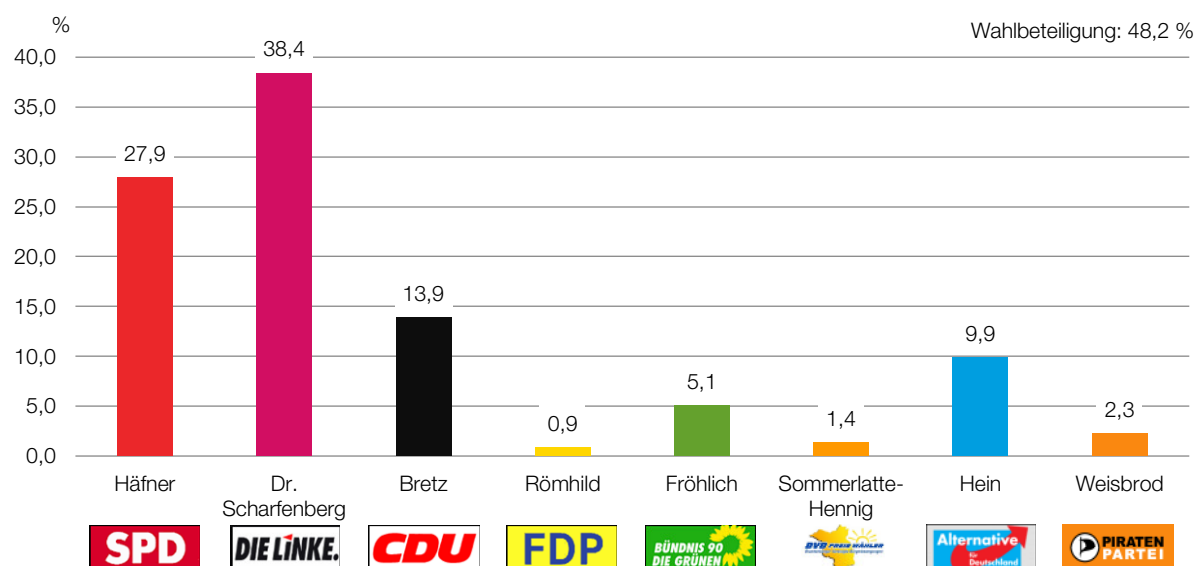


Tab. 6 Erststimmenergebnisse der Direktkandidaten im Wahlkreis 22

Direktkandidat/in	gültige Erststimmen	
	Anzahl	%
Ulrike Häfner (SPD)	7 139	27,9
Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg (DIE LINKE)	9 824	38,4
Steeven Bretz (CDU)	3 549	13,9
Dominique Römhild (FDP)	226	0,9
Uwe Fröhlich (GRÜNE/B 90)	1 312	5,1
Bettina Sommerlatte-Hennig (BVB / FREIE WÄHLER)	368	1,4
Stefan Hein (AfD)	2 541	9,9
Jan Weisbrod (PIRATEN)	595	2,3
gültige Erststimmen insgesamt	25 554	100,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 9 Erststimmenergebnisse der Direktkandidaten im Wahlkreis 22

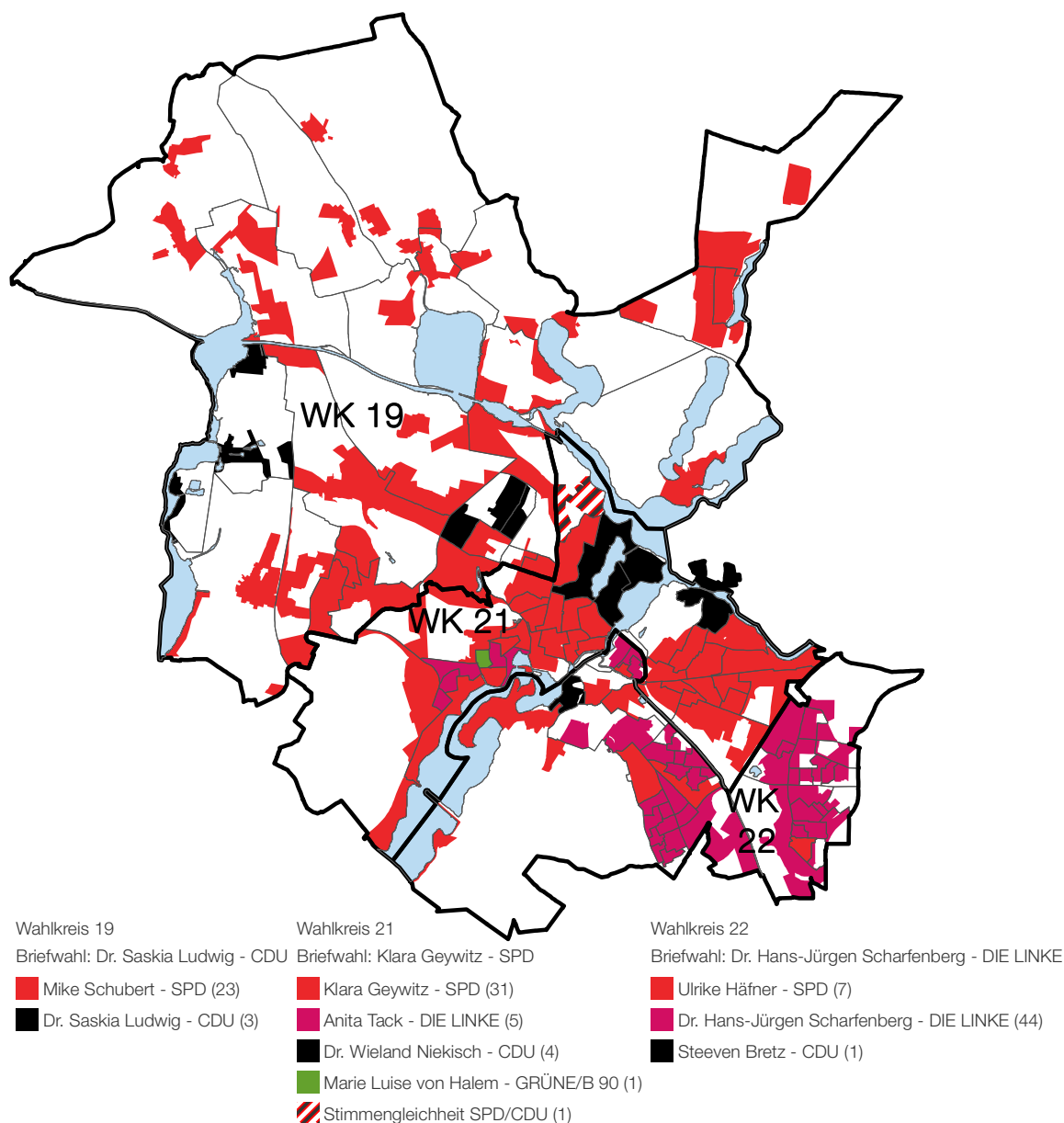


Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Landtagswahl 2014

Erststimmenergebnisse

Abb. 10 Stimmenmehrheiten zur Landtagswahl 2014 nach Parteizugehörigkeit der Direktkandidaten sowie Wahlbezirken in der Landeshauptstadt Potsdam



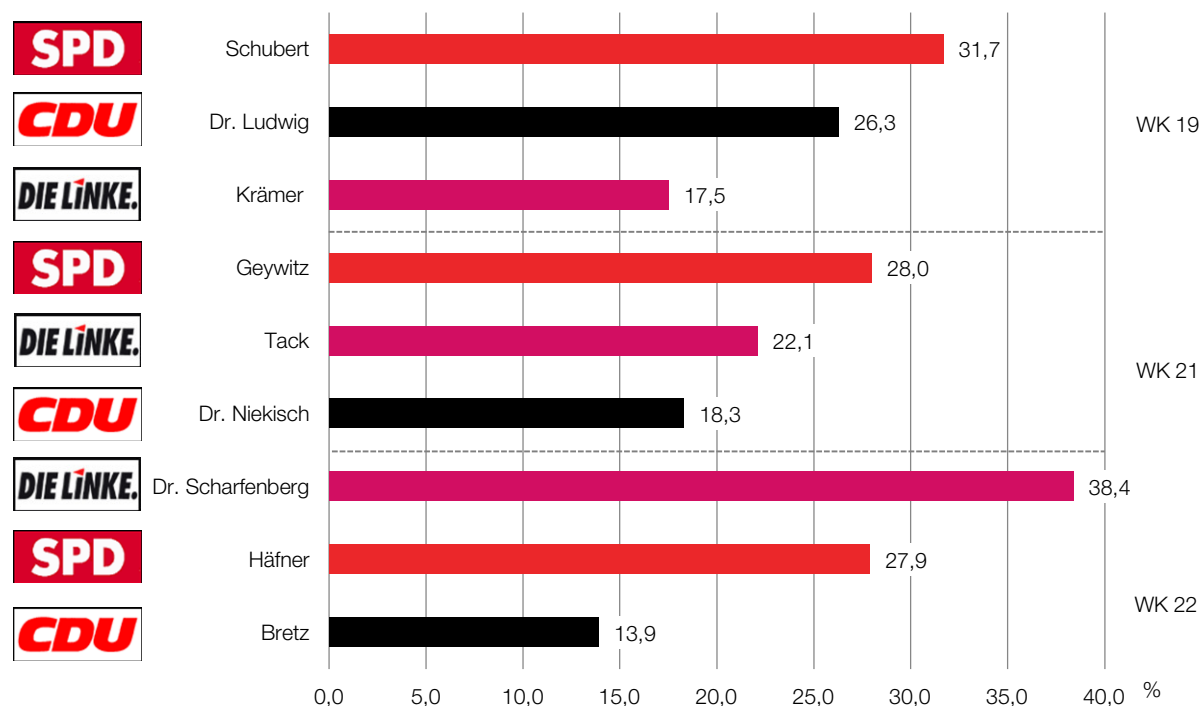
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Zur Landtagswahl 2014 traten insgesamt neun Kandidaten an, die sich bereits 2009 um einen Sitz im brandenburgischen Parlament beworben hatten. Beim Vergleich der jeweiligen Erststimmenergebnisse ist zu beachten, dass sich die Grenzen der Wahlkreise 19 und 21 verändert haben. Mit drei Kandidaten stellte die CDU die meisten Bewerber, die schon 2009 kandidierten. SPD und DIE LINKE wiesen diesbezüglich jeweils zwei Kandidaten auf, wobei Herr Schubert von der SPD 2009 im Wahlkreis 22 antrat. Für die Partei GRÜNE/B 90 und die FDP kandidierte jeweils eine Kandidatin, die sich für die vergangene Wahlperiode um ein Landtagsmandat beworben hatte.

Bei der Landtagswahl 2009 gewannen die Direktkandidaten Frau Geywitz (SPD), Herr Dr. Scharfenberg (DIE LINKE) sowie Frau Dr. Funck (Namensänderung, 2014: Frau Dr. Ludwig) ihren jeweiligen Wahlkreis und zogen somit in den brandenburgischen Landtag ein. Dieses Wahlergebnis hat sich 2014 wiederholt.

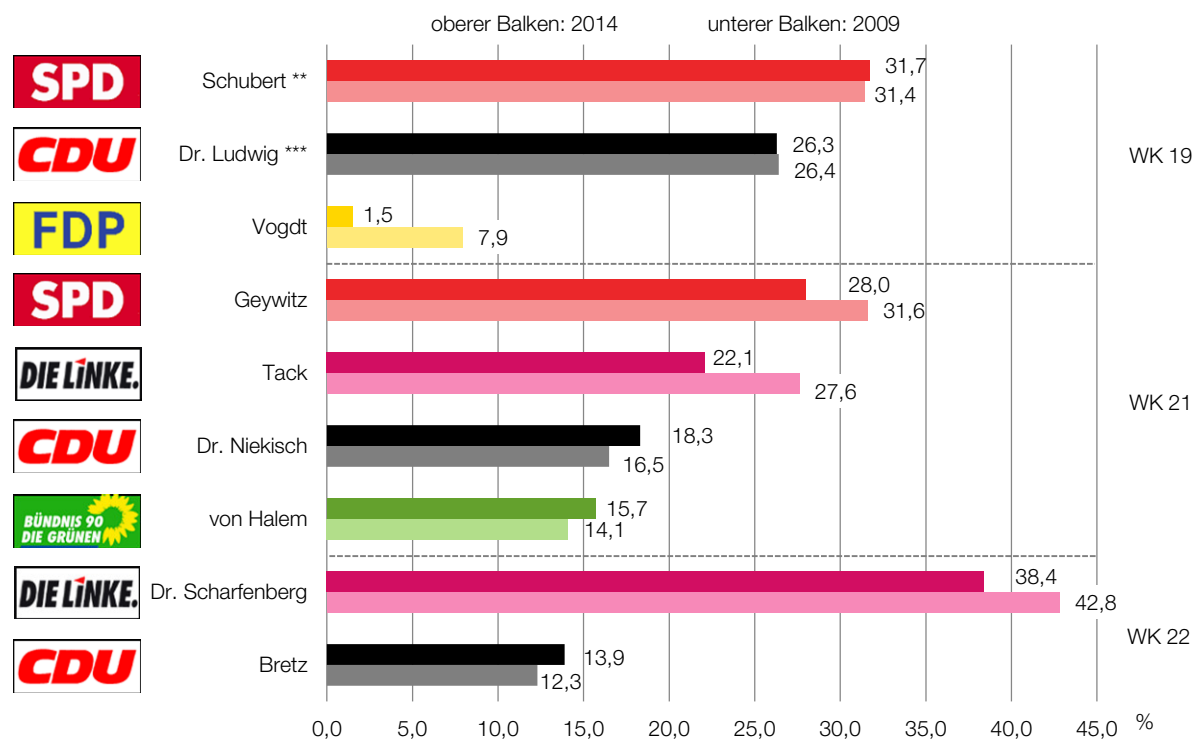
Herr Dr. Scharfenberg (DIE LINKE) konnte trotz eines Stimmenverlustes von 4,4 Prozentpunkten wieder in den Landtag einziehen. Frau Dr. Ludwig (CDU) verlor 0,1 % Prozentpunkte, Frau Geywitz verschlechterte sich im Vergleich zur Landtagswahl 2009 um 3,6 Prozentpunkte (s. Abb. 12).

Abb. 11 Erststimmenergebnisse ausgewählter Direktkandidaten nach Wahlkreisen
(Wahlkreis 19: nur Potsdam)



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 12 Vergleich der Erststimmenergebnisse der Kandidaten, die 2009 und 2014 zur Landtagswahl in der Landeshauptstadt Potsdam antraten (Wahlkreis 19: nur Potsdam) *



* Die Wahlkreiseinteilung wurde verändert: In Potsdam wurden die Stadtteile Bornim, Nedlitz, Bornstedt, Sacrow, Eiche, Grube und Golm, die 2009 zum Wahlkreis 21 gehörten, zur Landtagswahl 2014 dem Wahlkreis 19 zugeordnet.

** zur Landtagswahl 2009: Wahlkreis 22

*** zur Landtagswahl 2009: Dr. Funck (Namensänderung)

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Landtagswahl 2014

Zweitstimmenergebnisse

3.2 Zweitstimmenergebnisse

Zur Landtagswahl 2014 standen in Brandenburg insgesamt elf Parteien bzw. politische Vereinigungen auf der Landesliste, zwischen denen sich die Wähler entscheiden mussten – 2009 waren es 13. Nicht mehr zur Wahl standen 2014 die DVU, die Partei 50Plus, Die-Volksinitiative sowie die RRP. Zur Landtagswahl 2009

trat die Listenvereinigung FREIE WÄHLER zusammen mit den politischen Vereinigungen Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen (BVB) und den Freien Wählern Brandenburg (FW) an. 2014 standen die AfD sowie die PIRATEN erstmals auf einem Stimmzettel zur Landtagswahl in Brandenburg.

Tab. 7 Zweitstimmenergebnisse zu den Landtagswahlen 2009 und 2014 in der Landeshauptstadt Potsdam

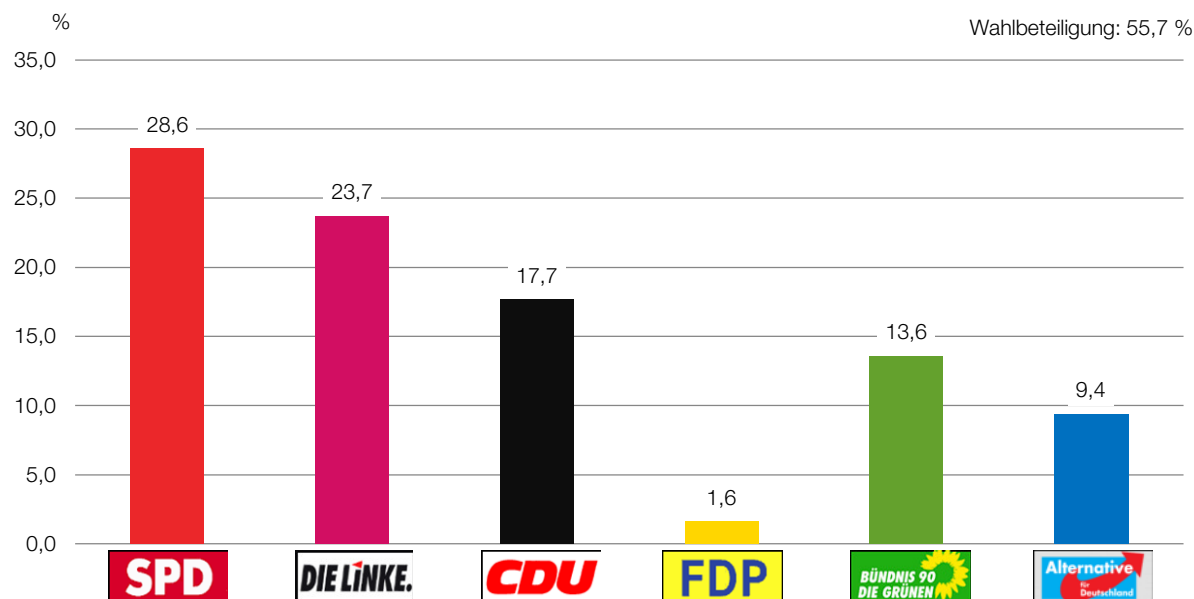
Landesliste	gültige Zweitstimmen					
	2009		2014		Gewinn/Verlust	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SPD	30 754	34,8	20 573	28,6	-10 181	-6,2
DIE LINKE	25 394	28,7	17 009	23,7	-8 385	-5,1
CDU	12 267	13,9	12 707	17,7	440	3,8
FDP	6 010	6,8	1 149	1,6	-4 861	-5,2
GRÜNE/B 90	9 858	11,2	9 755	13,6	- 103	2,4
NPD	939	1,1	571	0,8	- 368	-0,3
BVB / FREIE WÄHLER ¹	1 010	1,1	910	1,3	- 100	0,1
REP	138	0,2	97	0,1	- 41	0,0
DKP	279	0,3	324	0,5	45	0,1
AfD	-	-	6 751	9,4	6 751	9,4
PIRATEN	-	-	1 984	2,8	1 984	2,8
Sonstige ²	1 726	2,0	-	-	-	-
gültige Zweitstimmen insgesamt	88 375	100,0	71 830	100,0	x	x

¹ 2009: FREIE WÄHLER (Zusammen für Brandenburg: FREIE WÄHLER, Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen (BVB), Freie Wähler Brandenburg (FW))

² DVU (DEUTSCHE VOLKSUNION): 706 Stimmen; 50Plus (50Plus Das Generationen-Bündnis): 352 Stimmen; Die-Volksinitiative (Die Volksinitiative gegen die Massenbebauung Brandenburgs mit Windenergieanlagen und die verfehlte Wasserpolitik): 156 Stimmen; RRP (Rentnerinnen und Rentner Partei): 512 Stimmen

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 13 Zweitstimmenergebnisse ausgewählter Parteien zur Landtagswahl 2014 in der Landeshauptstadt Potsdam

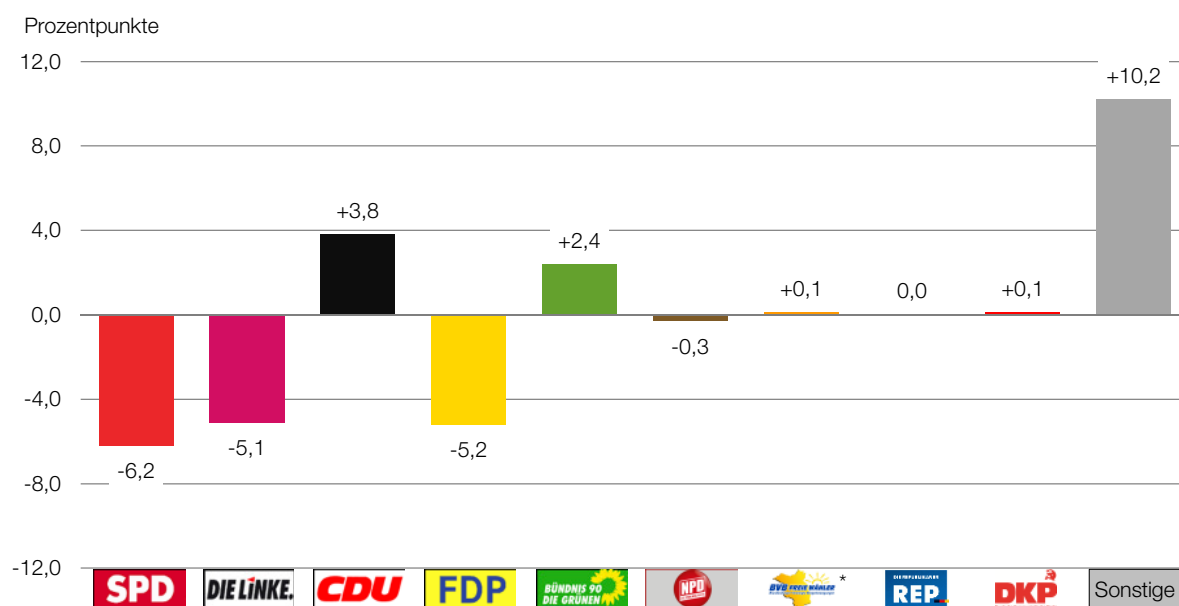


Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Die meisten Stimmen erzielte in der Landeshauptstadt Potsdam bei dieser Landtagswahl die SPD mit einem Stimmenanteil von 28,6 %, wobei sie 6,2 Prozentpunkte Stimmenverluste hinnehmen musste. Zweitstärkste Partei mit 23,7 % wurde DIE LINKE, die auch Stimmenverluste (-5,1 Prozentpunkte) verbuchte. Die CDU, die wieder drittstärkste Partei wurde, konnte mit +3,8 Prozentpunkten Stimmen dazugewinnen. Weiterhin verbesserte sich die Partei GRÜNE/B 90 um +2,4 Prozentpunkte gegenüber 2009.

Hervorzuheben ist die AfD, die erstmals zur Landtagswahl antrat und sofort mit 9,4 % Stimmenanteil deutlich über der Fünf-Prozent-Hürde lag. Die FDP erreichte 1,6 % der Stimmen, verlor somit 5,2 Prozentpunkte und liegt somit deutlich unter der Fünf-Prozent-Grenze. Keine der anderen fünf Parteien bzw. politischen Vereinigungen konnte in Potsdam die Fünf-Prozent-Hürde überspringen. Die NPD und die Partei REP, die schon 2009 in Potsdam sehr geringe Stimmenanteile erzielten, verloren weiterhin Stimmen (s. Tab. 7 und Abb. 14).

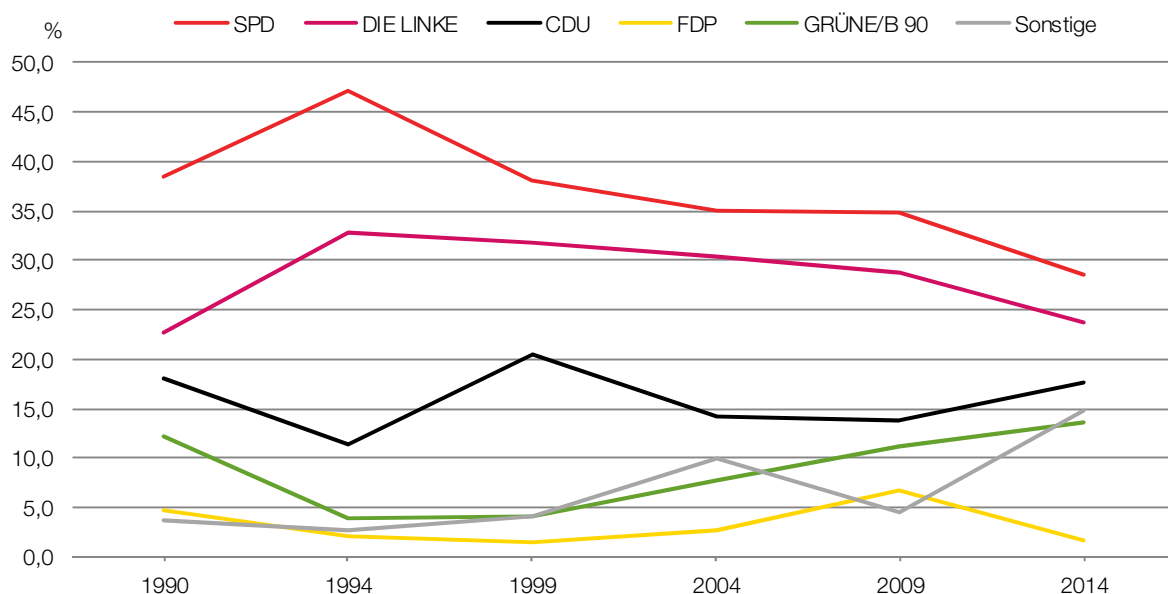
Abb. 14 Zweitstimmengewinne und -verluste bei der Landtagswahl 2014 zur Landtagswahl 2009 in der Landeshauptstadt Potsdam



* BVB / FREIE WÄHLER traten 2009 als FREIE WÄHLER an.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 15 Ergebnisse ausgewählter Parteien bei den Landtagswahlen seit 1990 in der Landeshauptstadt Potsdam



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Landtagswahl 2014

Zweitstimmenergebnisse

Tab. 8/1 Zweitstimmenergebnisse nach Stadtbezirken und Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam

Stadtbezirk/Stadtteil	Stimmen- mehrheit	SPD	DIE LINKE	CDU	FDP	GRÜNE/ B 90
		%				
11 Bornim	SPD	27,2	16,9	24,2	2,1	12,1
13 Bornstedt/Nedlitz	SPD	27,3	16,2	23,8	1,9	16,4
14 Sacrow	SPD	31,7	10,0	25,0	1,7	21,7
15 Eiche	SPD	27,9	20,8	22,4	1,3	13,7
16 Grube	SPD	28,9	14,7	27,4	1,1	11,6
17 Golm	SPD	29,6	20,3	23,1	1,6	12,9
1 Potsdam Nord	SPD	27,7	18,0	24,2	1,7	14,1
21 Nauener Vorstadt	GRÜNE/B 90	20,2	17,1	22,8	3,4	23,7
22 Jägervorstadt	SPD	26,2	14,3	24,2	2,3	19,8
23 Berliner Vorstadt	CDU	21,9	10,9	32,9	3,7	17,8
2 Nördliche Vorstädte	CDU	23,0	14,7	26,8	3,4	19,6
31 Brandenburger Vorstadt	SPD	25,4	23,6	13,9	1,0	23,4
32 Potsdam West/Wildpark	SPD	28,8	28,1	13,1	1,1	14,7
3 Westliche Vorstadt	SPD	26,9	25,5	14,3	1,0	19,7
41 Nördliche Innenstadt	SPD	26,8	22,0	15,7	1,8	18,7
42 Südliche Innenstadt	SPD	32,0	28,7	12,6	1,0	10,4
4 Innenstadt	SPD	28,8	24,8	15,3	1,7	15,1
52 Babelsberg Nord/Klein Glienicke	SPD	26,3	16,5	19,4	2,3	22,9
53 Babelsberg Süd	SPD	29,4	21,2	15,9	1,5	16,8
5 Babelsberg	SPD	28,0	19,2	17,9	2,1	19,3
61 Templiner Vorstadt/Forst Pdm. Süd	SPD	31,8	18,8	18,8	0,8	13,8
62 Teltower Vorstadt	SPD	33,8	21,7	14,4	1,1	11,6
63 Schlaatz	DIE LINKE	28,2	32,4	9,5	0,8	6,3
64 Waldstadt I/Industriegelände	SPD	38,1	27,9	12,5	0,6	5,0
65 Waldstadt II	DIE LINKE	29,8	33,0	11,9	0,6	5,2
6 Potsdam Süd	SPD	32,6	29,5	12,9	0,8	6,8
71 Stern	DIE LINKE	31,1	32,5	12,6	1,0	6,0
72 Drewitz	DIE LINKE	30,1	32,5	13,7	1,0	4,1
73 Kirchsteigfeld	SPD	32,4	27,5	16,7	1,1	5,6
7 Potsdam Südost	DIE LINKE	30,8	32,2	14,1	1,1	5,6
81 Uetz-Paaren	SPD	28,0	23,3	18,0	2,0	6,7
82 Marquardt	SPD	26,3	23,8	19,5	2,5	7,3
83 Satzkorn	SPD	25,7	22,0	22,5	0,5	12,6
84 Fahrland	SPD	27,6	16,2	24,3	1,8	9,8
85 Neu Fahrland	SPD	29,3	16,0	25,3	3,3	10,9
86 Groß Glienicke	SPD	26,9	15,9	23,7	2,0	16,8
8 Nördliche Ortsteile	SPD	26,7	17,1	24,3	2,3	12,3
Briefwahl	SPD	28,7	24,5	19,7	1,9	12,6
insgesamt	SPD	28,6	23,7	17,7	1,6	13,6

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Betrachtet man die Ergebnisse der Parteien (Zweitstimmen) auf Stadtteilebene in Potsdam, so sind die Ergebnisse sehr vielschichtig. In 23 Stadtteilen (einschließlich Briefwahl) hat die SPD die höchsten Stimmenanteile, die höchsten mit 38,1 % in der Waldstadt I und mit 33,8 % in der Teltower Vorstadt. In den vier Stadtteilen Waldstadt II, Stern, Drewitz und Schlaatz gewann DIE LINKE

die meisten Stimmen (zwischen 32,4 % und 33,0 %). Die CDU erhielt in der Berliner Vorstadt den höchsten Stimmenanteil (32,9 %). Die Partei GRÜNE/B 90 war im Stadtteil Nauener Vorstadt mit 23,7 % Stimmenanteil der Gewinner. Die FDP erzielte im Stadtteil Berliner Vorstadt mit 3,7 % ihr bestes Ergebnis, das immer noch deutlich unter 5 % lag.

Tab. 8/2 Zweitstimmenergebnisse nach Stadtbezirken und Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam

Stadtbezirk/Stadtteil	NPD	BVB / FREIE WÄHLER	REP	DKP	AfD	PIRATEN
	%					
11 Bornim	0,5	1,7	-	0,2	12,9	2,3
13 Bornstedt/Nedlitz	0,7	1,2	0,1	0,5	9,9	2,0
14 Sacrow	-	1,7	-	-	6,7	1,7
15 Eiche	0,7	1,9	0,3	0,1	9,2	1,7
16 Grube	1,1	-	0,5	-	13,7	1,1
17 Golm	0,4	2,3	-	0,2	7,2	2,3
1 Potsdam Nord	0,5	1,6	0,1	0,3	9,8	2,0
21 Nauener Vorstadt	0,2	1,2	0,1	0,3	8,2	2,8
22 Jägervorstadt	0,1	1,3	-	0,6	8,7	2,5
23 Berliner Vorstadt	0,3	1,2	0,3	0,2	8,8	1,8
2 Nördliche Vorstädte	0,2	1,2	0,2	0,3	8,5	2,2
31 Brandenburger Vorstadt	0,4	1,2	0,1	0,6	6,0	4,3
32 Potsdam West/Wildpark	0,4	1,1	-	0,4	8,5	3,7
3 Westliche Vorstadt	0,4	1,2	0,1	0,5	6,7	3,8
41 Nördliche Innenstadt	0,4	1,5	0,1	0,8	7,8	4,3
42 Südliche Innenstadt	0,7	1,1	0,2	0,8	8,6	4,0
4 Innenstadt	0,5	1,3	0,1	0,8	7,7	3,9
52 Babelsberg Nord/Klein Glienicke	0,4	1,2	-	0,6	7,4	2,9
53 Babelsberg Süd	0,5	1,4	0,1	0,5	8,9	3,8
5 Babelsberg	0,4	1,3	0,1	0,6	7,8	3,3
61 Templiner Vorstadt/Forst Pdm. Süd	1,4	0,8	0,2	0,4	9,9	3,3
62 Teltower Vorstadt	0,7	1,7	0,1	0,5	11,0	3,3
63 Schlaatz	3,3	0,8	0,3	0,5	14,2	3,8
64 Waldstadt I/Industriegelände	1,1	1,3	0,3	-	10,7	2,4
65 Waldstadt II	2,2	0,8	0,6	0,6	13,5	1,8
6 Potsdam Süd	1,7	1,2	0,3	0,5	11,2	2,6
71 Stern	1,3	1,2	0,1	0,3	12,2	1,8
72 Drewitz	2,8	1,1	0,2	0,1	12,0	2,3
73 Kirchsteigfeld	0,8	1,2	0,1	0,5	12,4	1,7
7 Potsdam Südost	1,4	1,1	0,1	0,4	11,3	1,9
81 Uetz-Paaren	0,7	4,0	-	0,7	14,7	2,0
82 Marquardt	0,5	1,1	-	0,2	16,2	2,5
83 Satzkorn	-	1,6	0,5	1,0	13,1	0,5
84 Fahrland	1,4	0,8	0,2	0,2	15,9	1,8
85 Neu Fahrland	0,5	1,5	-	0,3	11,7	1,2
86 Groß Glienicke	0,5	0,8	-	0,2	10,7	2,6
8 Nördliche Ortsteile	0,8	1,2	0,1	0,2	13,0	1,9
Briefwahl	0,5	1,4	0,1	0,5	7,8	2,5
insgesamt	0,8	1,3	0,1	0,5	9,4	2,8

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

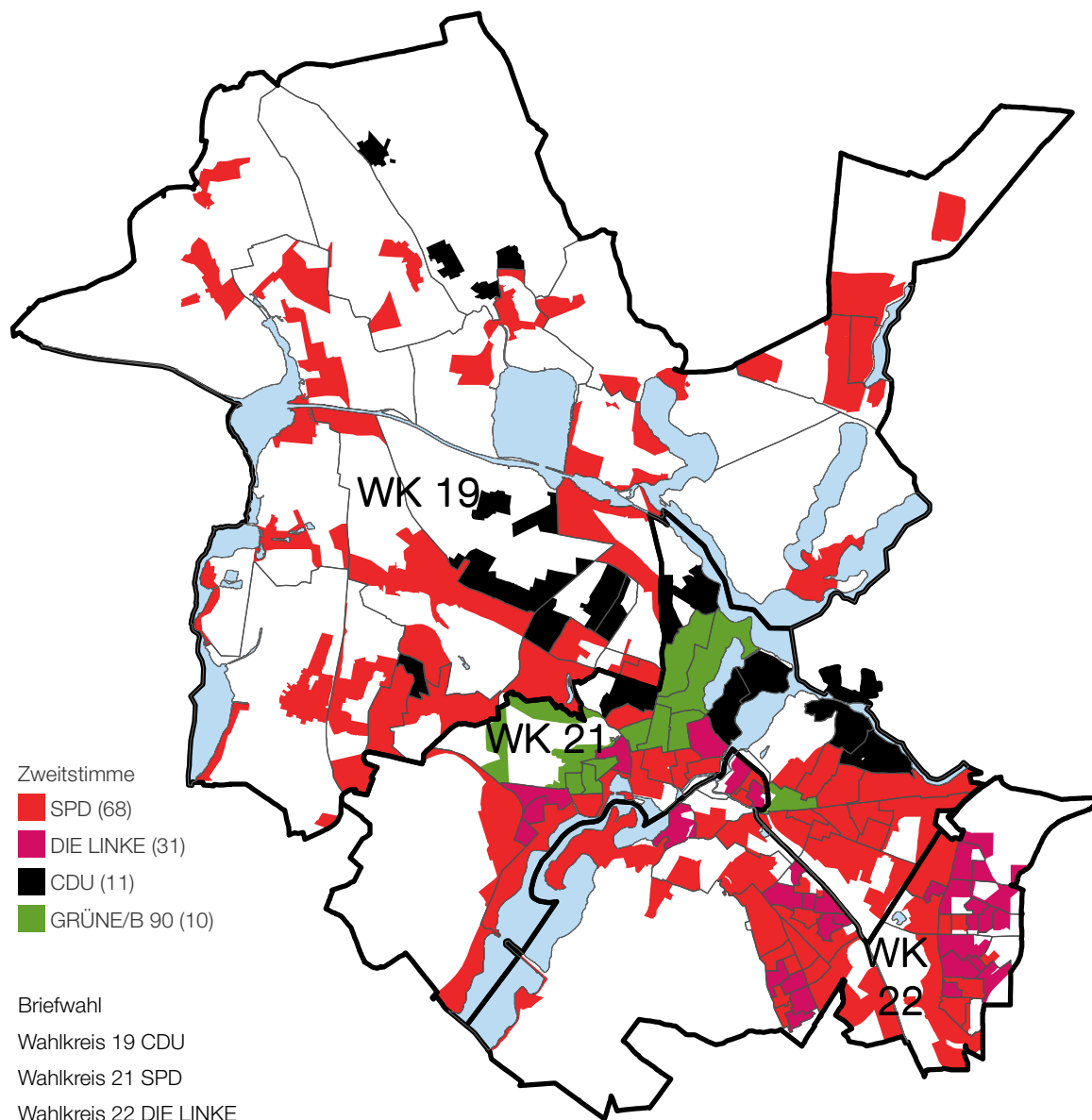
Die politische Vereinigung BVB / FREIE WÄHLER erreichte nur in zwei Stadtteilen mehr als 2 % der Stimmen, darunter in Uetz-Paaren 4,0 %. Dagegen ist das Abschneiden der neu angetretenen AfD beachtlich. In allen Stadtteilen erreichte sie mehr als fünf Prozent der Stimmen. In Marquardt war das Ergebnis mit 16,2 % besonders hoch. In der Brandenburger Vorstadt fiel

dieses mit 6,0 % rund zehn Prozentpunkte geringer aus. Die ebenfalls neu angetretene Piratenpartei erzielte in allen Stadtteilen Ergebnisse, die unter der Fünf-Prozent-Hürde lagen. In der Brandenburger Vorstadt und in der Nördlichen Innenstadt konnte sie mit 4,3 % ihre besten Ergebnisse erreichen. Im Allgemeinen waren ihre Stadteilergebnisse besser als die der FDP.

Landtagswahl 2014

Zweitstimmenergebnisse

Abb. 16 Stimmenmehrheiten zur Landtagswahl 2014 nach der Zweitstimme nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

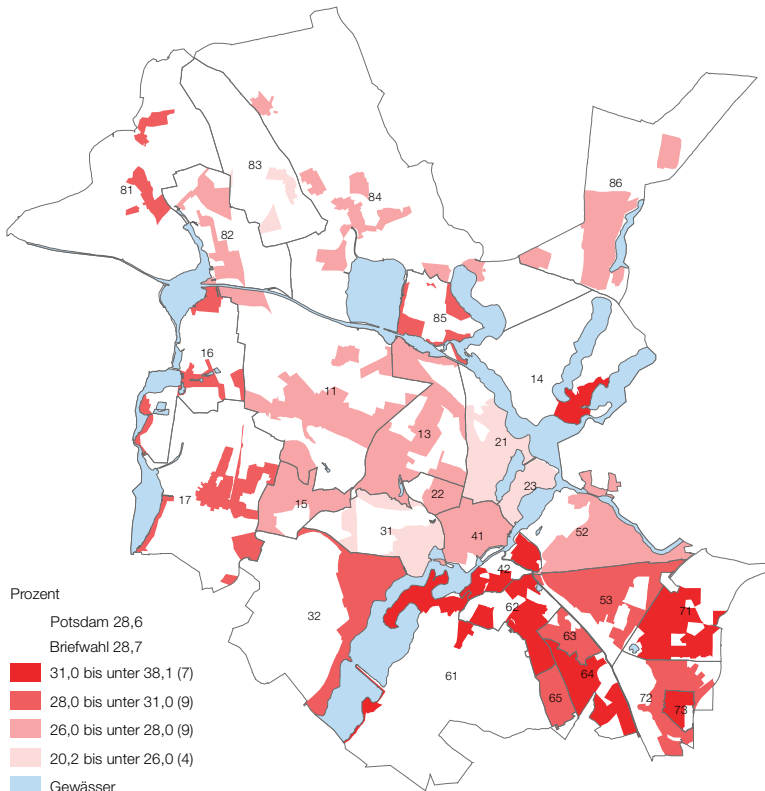


Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Auch auf Ebene der Potsdamer Wahlbezirke zeigt sich bezüglich der Zweitstimmenverteilung die Dominanz der SPD. In 68 der insgesamt 120 Urnenwahlbezirke konnte die Sozialdemokratische Partei Deutschlands die Stimmenmehrheit erzielen, was 56,7 % entspricht. Die gewonnenen Wahlbezirke verteilen sich dabei über das gesamte Stadtgebiet. Die 31 Wahlbezirke, in denen die Partei DIE LINKE die meisten Stimmen auf sich vereinen konnte, liegen insbesondere im Potsdamer Südosten sowie in Teilen von Potsdam West, der Brandenburger Vorstadt, der Innenstadt und Zentrum Ost. Die CDU konnte in elf Wahlbezirken die Stimmenmehrheit behaupten.

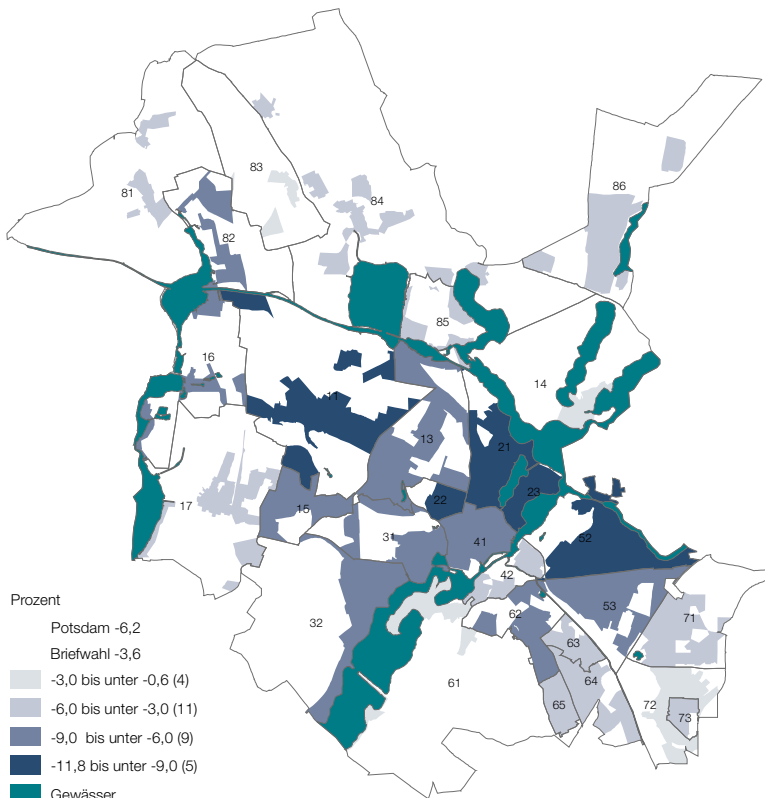
Dabei wurden unter anderem beide Wahlbezirke in der Berliner Vorstadt gewonnen. Die anderen von der CDU dominierten Urnenwahlbezirke gehören zu den Stadtteilen Bornim, Bornstedt, Eiche, Jägervorstadt und Babelsberg Nord. Die Partei GRÜNE/B 90 erzielte in zehn Urnenwahlbezirken die Stimmenmehrheit. Diese befinden sich in der Nauener Vorstadt, der Brandenburger Vorstadt, der Innenstadt sowie in Babelsberg Nord und gehören alle zum Wahlkreis 21 (Abb. 16). Die Briefwahl wurde im Wahlkreis 19 von der CDU gewonnen, im Wahlkreis 21 von der SPD und im Wahlkreis 22 von der Partei DIE LINKE.

Abb. 17 SPD – Zweitstimmenanteile zur Landtagswahl 2014 nach Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 18 SPD – Zweitstimmengewinne und -verluste bei der Landtagswahl 2014 zur Landtagswahl 2009 nach Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam

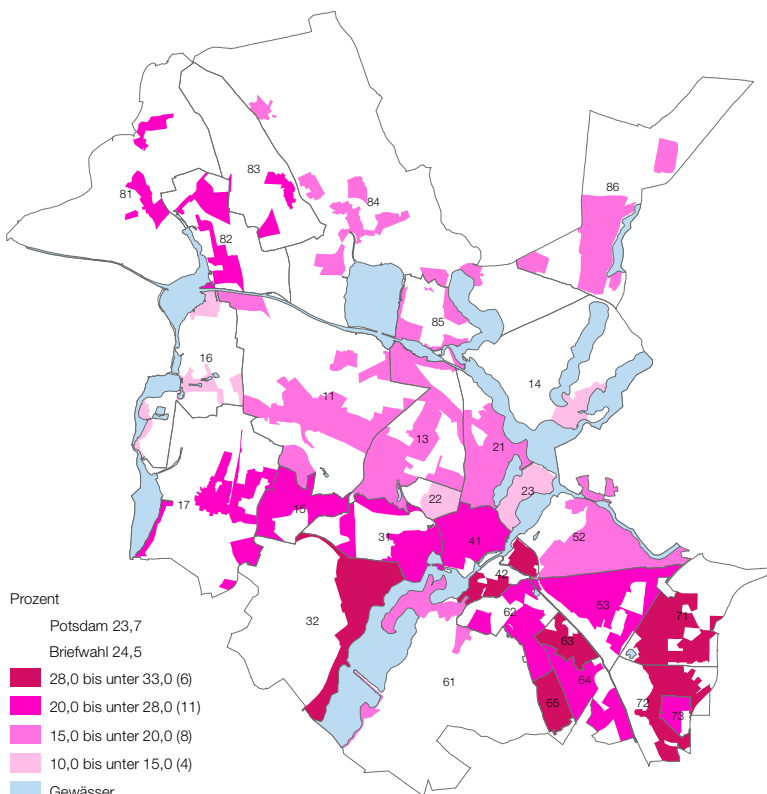


Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Landtagswahl 2014

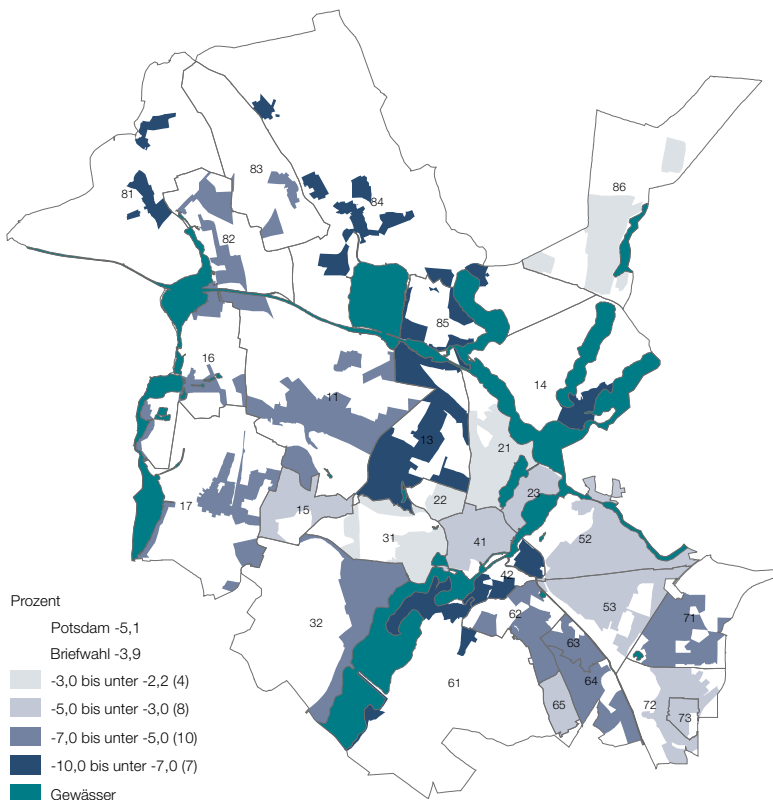
Zweitstimmenergebnisse

Abb. 19 DIE LINKE – Zweitstimmenanteile zur Landtagswahl 2014 nach Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam



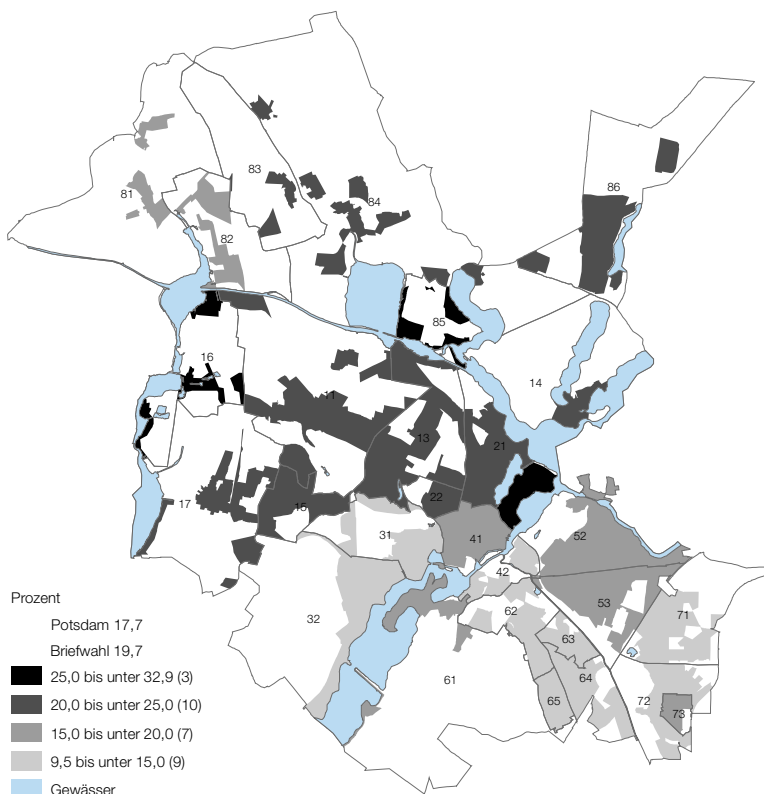
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 20 DIE LINKE – Zweitstimmengewinne und -verluste bei der Landtagswahl 2014 zur Landtagswahl 2009 nach Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam



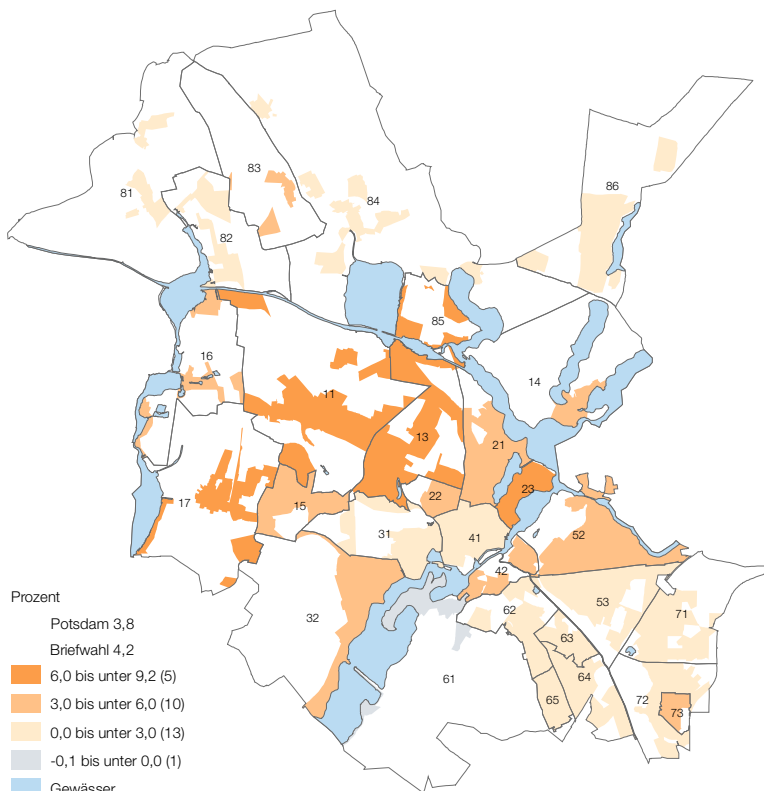
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 21 CDU – Zweitstimmenanteile zur Landtagswahl 2014 nach Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 22 CDU – Zweitstimmengewinne und -verluste bei der Landtagswahl 2014 zur Landtagswahl 2009 nach Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam

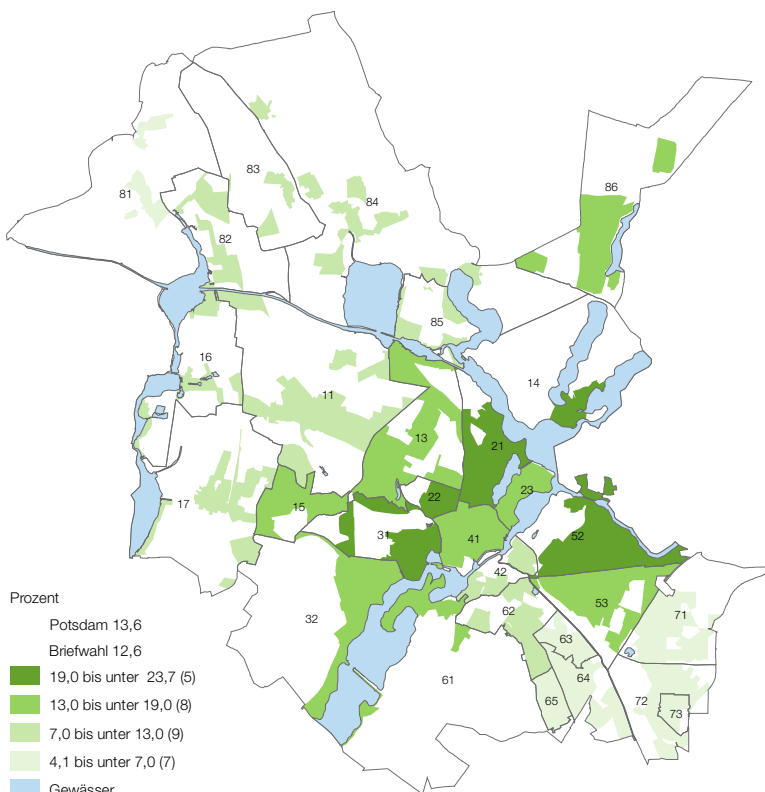


Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Landtagswahl 2014

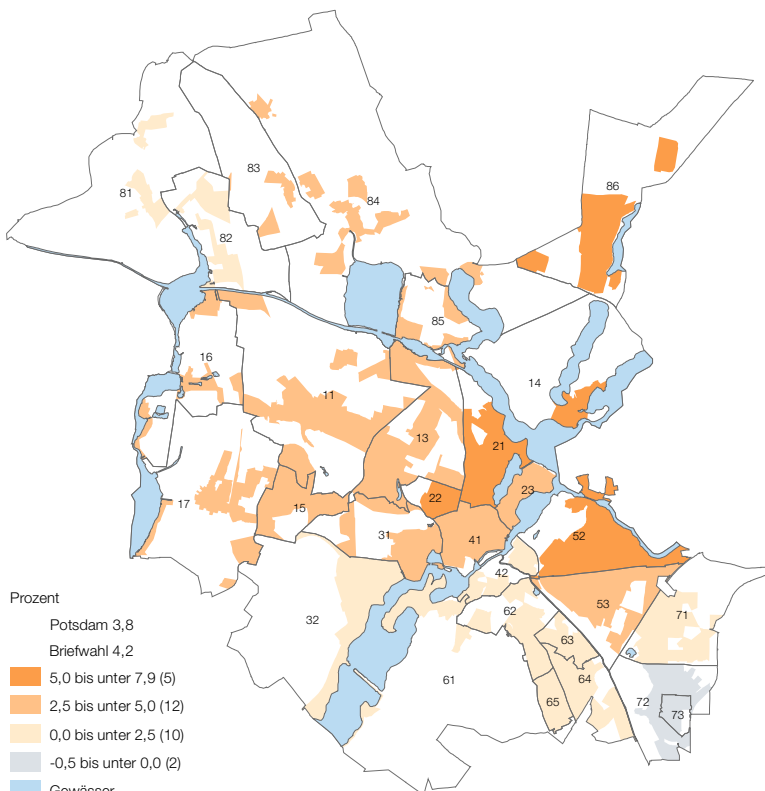
Zweitstimmenergebnisse

Abb. 23 GRÜNE/B 90 – Zweitstimmenanteile zur Landtagswahl 2014 nach Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam



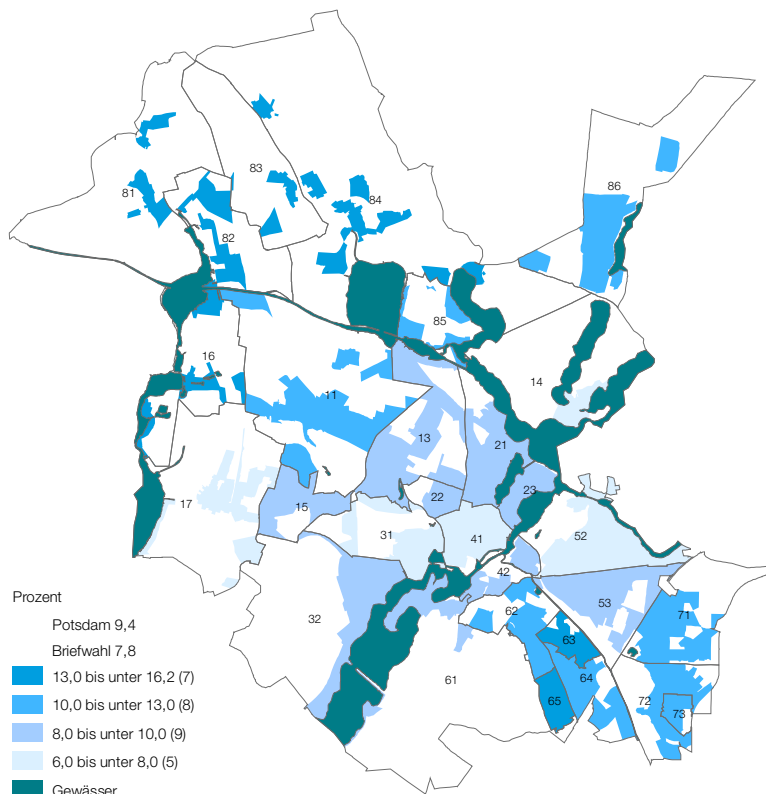
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 24 GRÜNE/B 90 – Zweitstimmengewinne und -verluste bei der Landtagswahl 2014 zur Landtagswahl 2009 nach Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 25 AfD – Zweitstimmenanteile zur Landtagswahl 2014 nach Stadtteilen in der Landeshauptstadt Potsdam



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Landtagswahl 2014

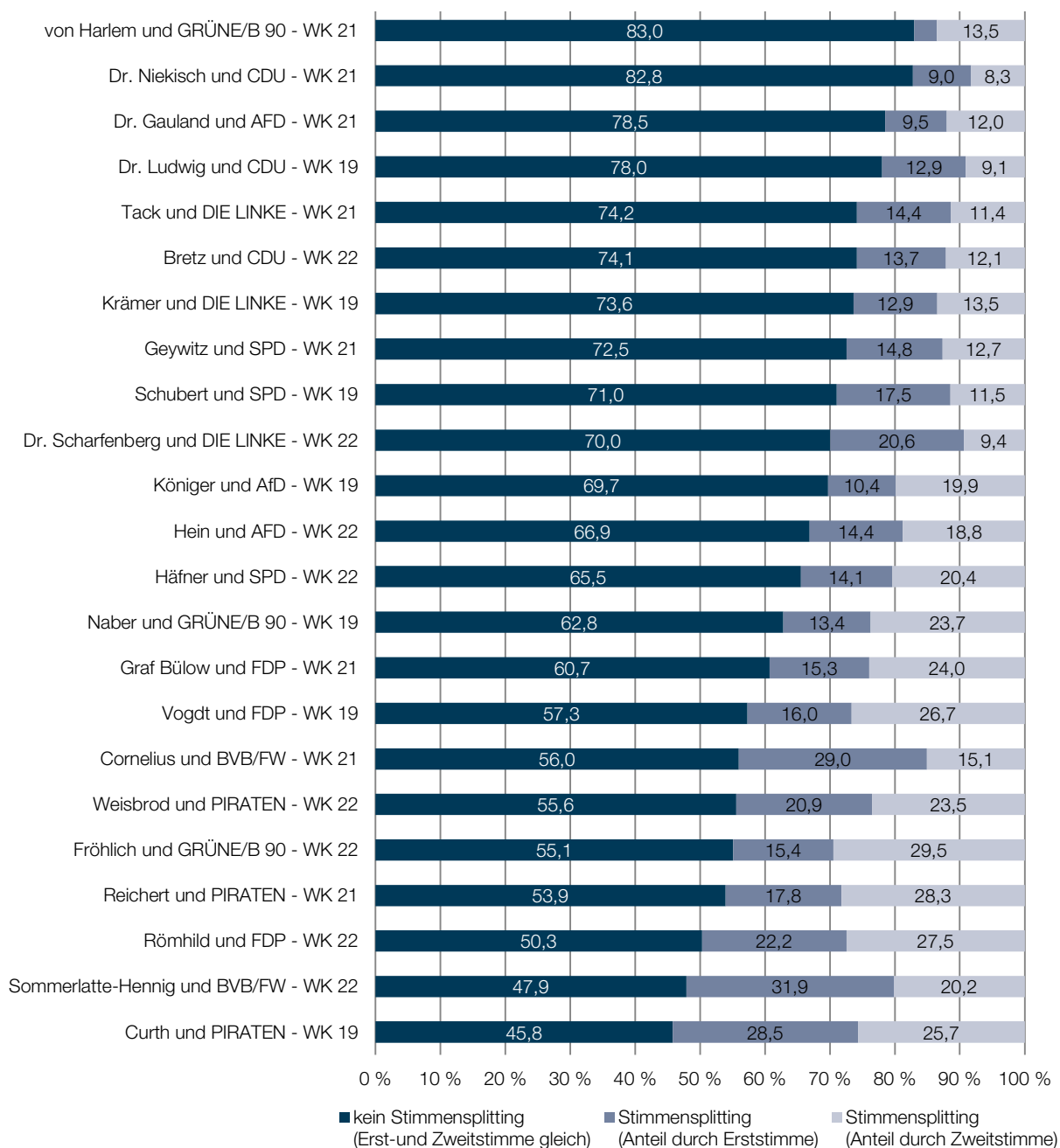
Wahlverhalten

3.3 Wahlverhalten

Durch Analyse der 142 Wahlniederschriften war es möglich, das Wahlverhalten der Potsdamer Wählerinnen und Wähler zu untersuchen. Bei der Auszählung wurden in 132 Wahlbezirken Zwischensummen ermittelt. In der ersten Zwischensumme wurden die Stimmen notiert, bei denen die Erst- und Zweitstimme an dieselbe Partei vergeben wurden, der Wähler seine Stimmen also nicht gesplittet hat. Berechnet auf alle gültigen Stimmen (Erst- und Zweitstimmen) der Parteien, die mit Direktkandidaten angetreten sind, ergibt sich folgendes Bild:

Der höchste Anteil gleicher Erst- und Zweitstimmen wurde im Wahlkreis 21 mit 83,0 % an Marie Luise von Harlem und der Partei GRÜNE/B 90 vergeben. Im gleichen Wahlkreis folgen Dr. Wieland Niekisch von der CDU mit 82,8 % und Dr. Gauland von der AfD mit 78,5 %. Generell wurden im Wahlkreis 21 Erst- und Zweitstimme am häufigsten einer Partei und ihrem jeweiligen Kandidaten gegeben. Auch auf Anita Tack und DIE LINKE sowie Klara Geywitz und die SPD entfielen über 70 % an nicht gesplitteten Stimmen, was im Wahlkreis 21 bei fünf von insgesamt acht Kandidaten festgestellt werden kann (Abb. 26).

Abb. 26 Stimmenanteile (Erst- und Zweitstimme einer Partei) nach Art der Stimmvergabe und Wahlkreisen in der Landeshauptstadt Potsdam, Ranking nach „kein Stimmensplitting“



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

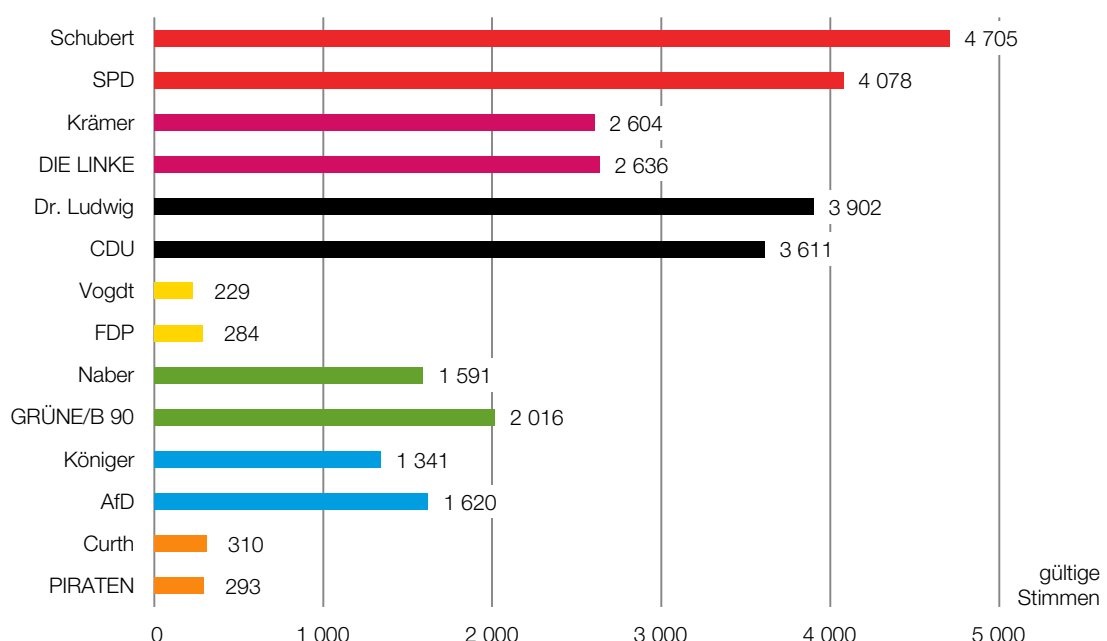
Die Parteien SPD, DIE LINKE und CDU bzw. ihre Kandidaten erhielten in allen Potsdamer Wahlkreisen 70 % oder mehr gleicher Erst- und Zweitstimmenanteile. Eine Ausnahme war Ulrike Häfner und die SPD, die 65,5 % nichtgesplitteter Anteile verzeichnete. Die geringsten Anteile gleicher Erst- und Zweitstimmen wurden mit 45,8 % an Sascha Curth und die PIRATEN (Wahlkreis 19) sowie mit 47,9 % an Bettina Sommerlatte-Hennig und BVB / FREIE WÄHLER (Wahlkreis 22) vergeben. Im Wahlkreis 22 wurden die Stimmen im Vergleich zu den beiden anderen Wahlkreisen am häufigsten gesplittet. Vier der angetretenen Parteien und ihre Kandidaten erhielten weniger als 60 % gleicher Erst- und Zweitstimmen. Dies trifft bezogen auf die Parteien insbesondere auch auf die PIRATEN und ihre Kandidaten zu, in allen Wahlkreisen betrug ihr Stimmenanteil durch Splitting mehr als 44,4 %. Den geringsten Splittinganteil kann im Gegensatz dazu die CDU vorweisen, in allen Potsdamer Wahlkreisen wurden weniger als 26 % der Stimmen gesplittet.

Marie Luise von Halem ist die Direktkandidatin, bei der der Erststimmenanteil bei Stimmensplitting (3,5 %) am geringsten war. Mit 31,9 % war dieser Anteil bei Bettina Sommerlatte-Hennig am größten. Sie hat also fast ein Drittel ihrer Stimmen durch Wähler erhalten, die mit ihrer Zweitstimme nicht BVB / FREIE WÄHLER gewählt haben. Bei den Parteien war der Anteil der Zweitstimme durch Stimmensplitting bei der Partei GRÜNE/B 90 im Wahlkreis von Uwe Fröhlich mit 29,5 % am stärksten ausgeprägt. Auf der anderen Seite erhielt die CDU im Wahlkreis von Dr. Wieland Niekisch nur 8,3 % durch gesplittete Zweitstimmen.

In den Abbildungen 27 bis 29 sind die absoluten Erst- und Zweitstimmen der Direktkandidaten nach Wahlkreisen dargestellt. Insbesondere Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg von der Partei DIE LINKE konnte im Wahlkreis 22 wesentlich mehr Stimmen gewinnen, als die Wähler seiner Partei mit der Zweitstimme gaben. Er erhielt 1 974 Stimmen mehr als seine Partei, was 25,1 % gemessen an den Zweitstimmen für DIE LINKE entspricht. Lediglich Bettina Sommerlatte-Hennig (Wahlkreis 22) und Wolfgang Cornelius (Wahlkreis 21) von BVB / FREIE WÄHLER erzielten mit 26,0 % bzw. 32,2 % noch höhere Differenzen zur Zweitstimme, die sich allerdings absolut auf nur 76 bzw. 128 mehr Erststimmen beziehen. Umgekehrt erhielten alle Direktkandidaten von der Partei GRÜNE/B 90 wesentlich weniger Erststimmen als ihre Partei Zweitstimmen. Die Differenzen betrugen bei Marie Luise von Halem im Wahlkreis 21 1 093 Stimmen (-18,2 % im Vergleich zu den Zweitstimmen), 430 Stimmen bei Uwe Fröhlich im Wahlkreis 22 (-24,7 %) und bei Nils Naber 425 Stimmen im Wahlkreis 19 (-21,1 %).

Sehr geringe Abweichungen können bei der CDU und ihren Kandidaten festgestellt werden. Dr. Wieland Niekisch erhielt im Wahlkreis 21 bei 5 641 gültigen Zweitstimmen lediglich 82 Erststimmen mehr (+1,5 %), Steeven Bretz errang bei 3 455 Zweitstimmen 94 Erststimmen mehr (+2,7 %). Nur bei Dr. Saskia Ludwig fällt das Erststimmenplus mit 291 Stimmen bzw. 8,1 % etwas höher aus. Die geringste Differenz zwischen Erst- und Zweitstimme weisen Sascha Krämer und DIE LINKE auf, der Unterschied beträgt lediglich 32 weniger Erststimmen (-1,2 %) bei 2 636 gültigen Zweitstimmen.

Abb. 27 Stimmen der Direktkandidaten (Erststimme) und Parteien (Zweitstimme) zur Landtagswahl 2014 im Wahlkreis 19 (nur Potsdam)

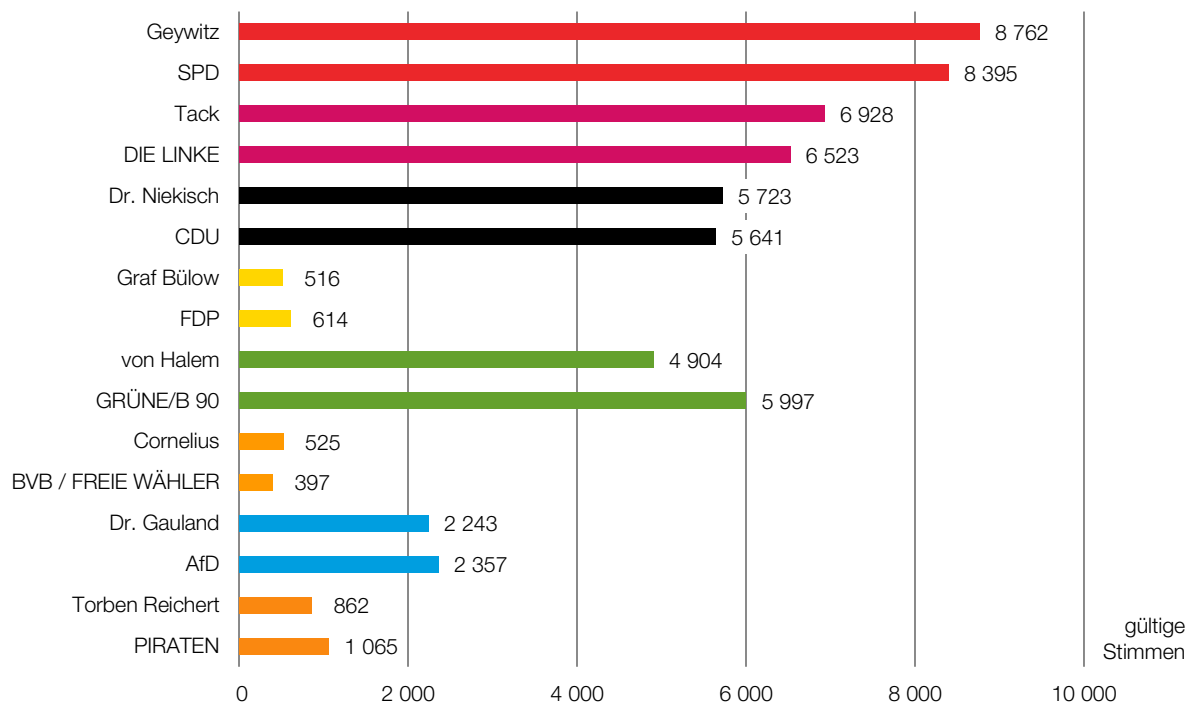


Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Landtagswahl 2014

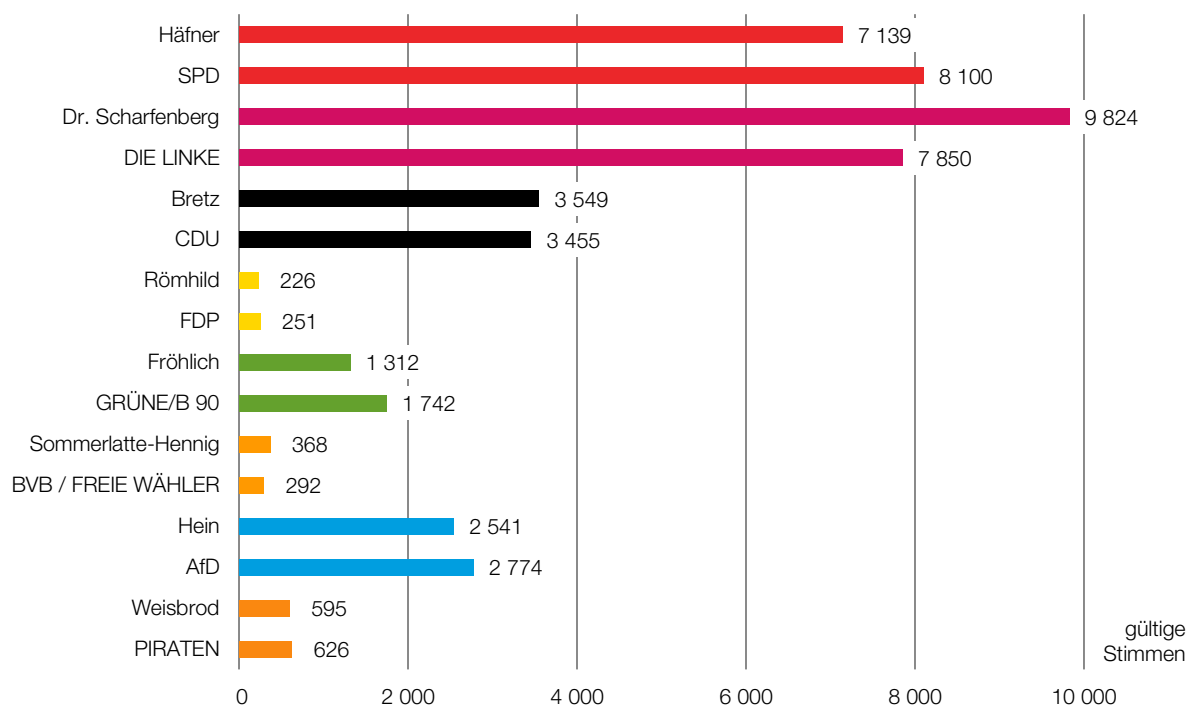
Wahlverhalten

Abb. 28 Stimmen der Direktkandidaten (Erststimme) und Parteien (Zweitstimme) zur Landtagswahl 2014 im Wahlkreis 21



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 29 Stimmen der Direktkandidaten (Erststimme) und Parteien (Zweitstimme) zur Landtagswahl 2014 im Wahlkreis 22



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

In Abbildung 30 sind die Zweitstimmenergebnisse ausgewählter Parteien nach ihrer Häufigkeit in den 142 Potsdamer Wahlbezirken (inklusive Briefwahl) dargestellt, um zu untersuchen, wie oft ein Stimmergebnis (x-Achse) in den Wahlbezirken (y-Achse) aufgetreten ist. Um die Streuung der Wahlergebnisse nach Wahlbezirken darzustellen, wurden die Prozentwerte, die eine Partei im jeweiligen Wahlbezirk erzielte, auf ganze Zahlen gerundet.

Die Verteilung des prozentualen Ergebnisses und der Anzahl der Wahlbezirke fällt bei den dargestellten Parteien sehr unterschiedlich aus. Im Gegensatz zu allen anderen Parteien stellt sich die Kurve der Partei DIE LINKE relativ flach dar. Dafür erreichte sie in einigen Wahlbezirken sehr hohe Ergebnisse, in anderen wiederum nur 10 %. Die Verteilung der Ergebnisse der Partei DIE LINKE weist innerhalb Potsdams zusammen mit der Partei GRÜNE/B 90 die größte Streuung auf (zwischen 9 % und 42 %). Der höchste Ausschlag der Kurve kann bei 18 % ermittelt werden, dieser Wert wurde für DIE LINKE in insgesamt 10 Wahlbezirken erreicht. In 39 Wahlbezirken konnte ein Stimmergebnis von 30 % oder mehr erreicht werden. Nur in einem der Potsdamer Wahlbezirke wurde ein Wert unter 10 % erzielt.

Die Kurve der SPD erreicht bei 28 % ihr Maximum. Dieses Ergebnis wurde in 20 der Potsdamer Wahlbezirke festgestellt. Der nächst höhere Ausschlag befindet sich bei 32 %, in 15 Wahlbezirken wurde dieses Ergebnis erzielt. Die Breite der Streuung der SPD-Ergebnisse ist jedoch geringer, die Werte schwanken zwischen 17 % und 42 %.

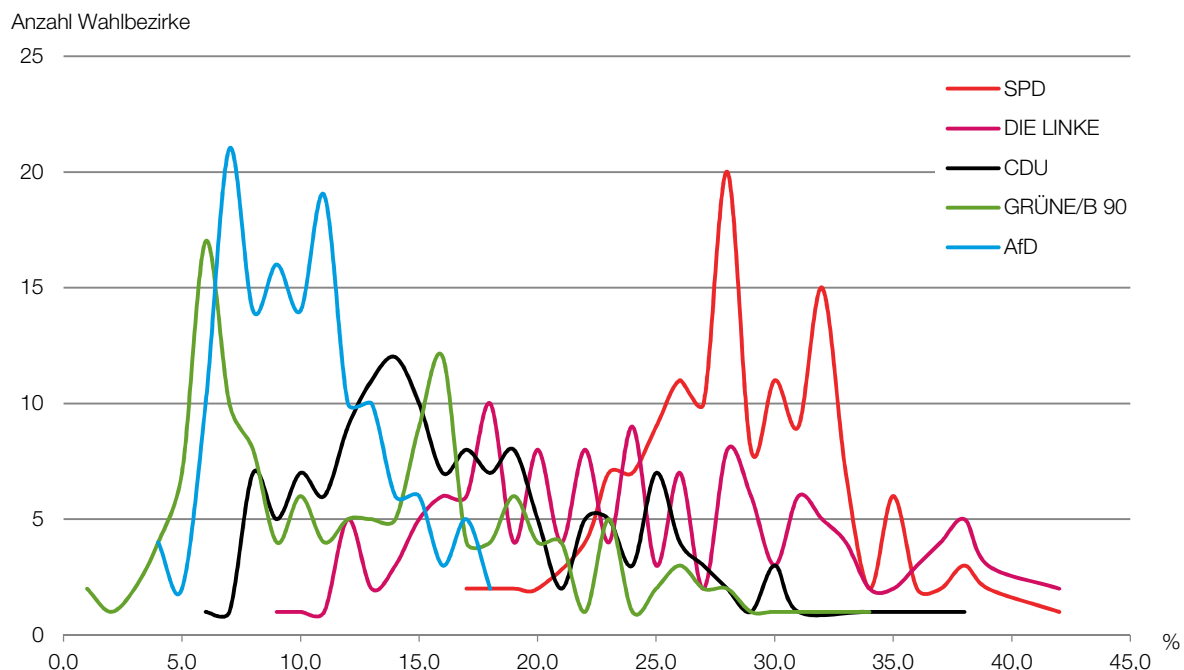
Im Gegensatz dazu weisen die Zweitstimmenergebnisse der CDU eine hohe Streuung auf, es wurden Stimmenanteile zwischen 6 % und 38 % erzielt. Das Maximum der CDU-Kurve liegt bei einem Ergebnis von 14 %, das insgesamt 12-mal erreicht wurde. Lediglich in 14 Wahlbezirken erhält die CDU weniger als 9 %,

Die Kurve der Partei GRÜNE/B 90 weist ebenfalls eine sehr breite Streuung auf (zwischen 1 % und 34 %). In insgesamt 55 der 142 Potsdamer Wahlbezirke wurde von der Partei GRÜNE/B 90 ein Ergebnis von 15 % oder mehr erzielt. Der höchste Ausschlag der Kurve liegt allerdings bei 5 %. Dieser Wert kann in 17 Wahlbezirken festgestellt werden.

Im Vergleich zu allen anderen untersuchten Parteien fällt die Streuung der Ergebnisse (zwischen 4 % und 18 %) bei der 2014 erstmals zur Landtagswahl angetretenen AfD am geringsten aus. Die höchsten Ausschläge der Kurve befinden sich bei 7 % (21 Wahlbezirke) und 11 % (19 Wahlbezirke). In mehr als der Hälfte aller Potsdamer Wahlbezirke (75 %) erreicht die AfD 10 % oder mehr der gültigen Stimmen.

In den Abbildungen 31 bis 34 wird die Streuung der Zweitstimmenergebnisse ausgewählter Parteien zur Landtagswahl 2014 mit den Ergebnissen von 2009 verglichen. Anhand der Verschiebungen der gewonnenen Stimmenteile in Bezug auf ihre Häufigkeit in den Potsdamer Wahlbezirken lassen sich sowohl Stimmengewinne als auch Stimmenverluste nachvollziehen. Es ist allerdings zu beachten, dass zur Landtagswahl 2009 134 Wahlbezirke existierten, acht weniger als 2014.

Abb. 30 Streuung der Zweitstimmenergebnisse ausgewählter Parteien zur Landtagswahl 2014 nach Anzahl der Wahlbezirke in der Landeshauptstadt Potsdam

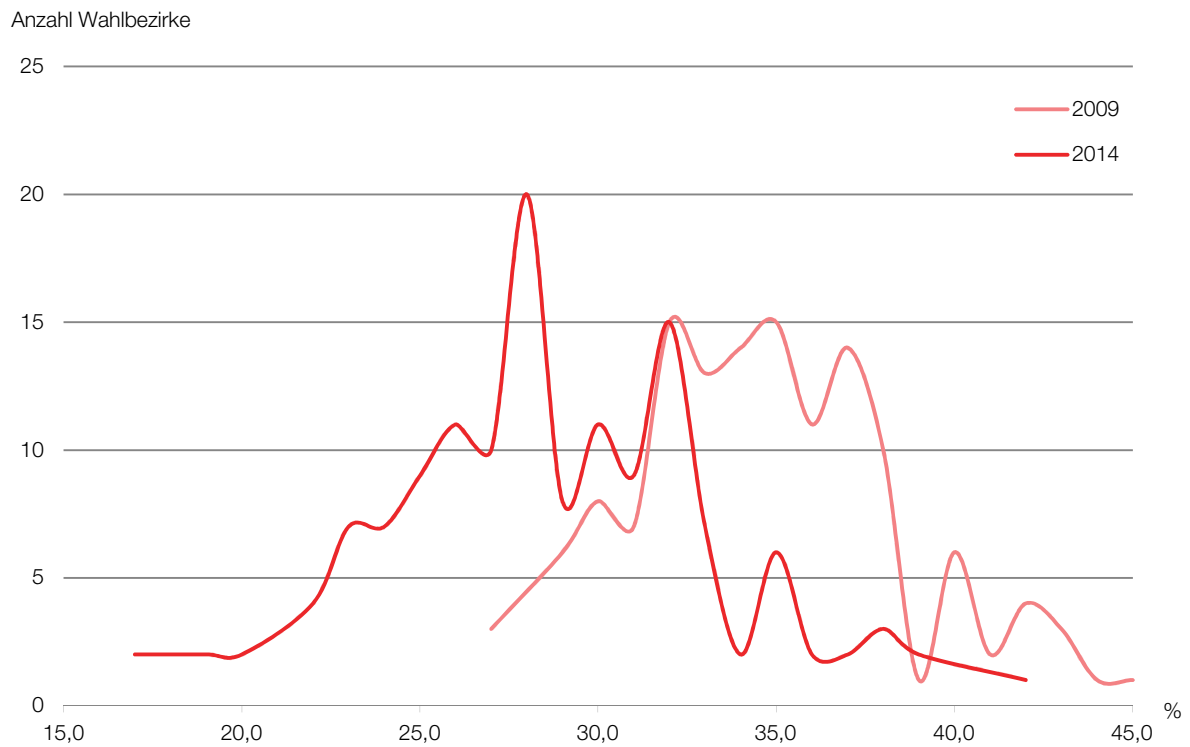


Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Landtagswahl 2014

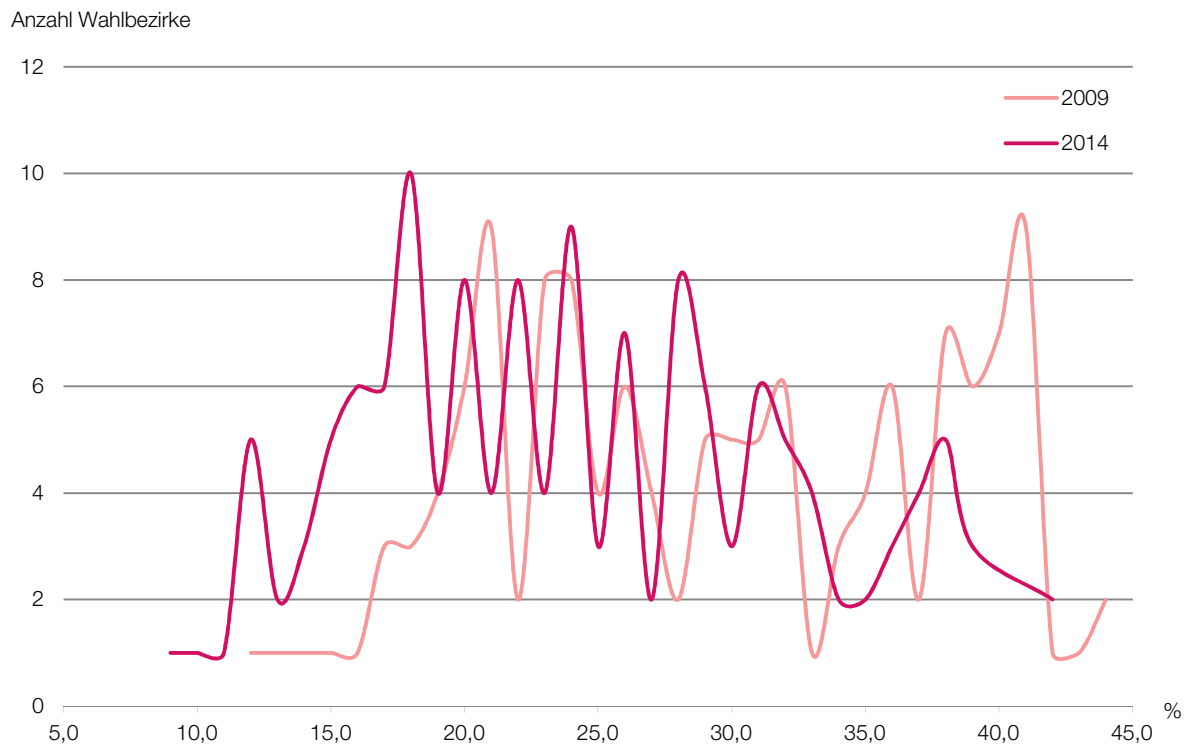
Wahlverhalten

Abb. 31 Streuung der Zweitstimmenergebnisse der SPD zu den Landtagswahlen 2009/2014 nach Anzahl der Wahlbezirke in der Landeshauptstadt Potsdam



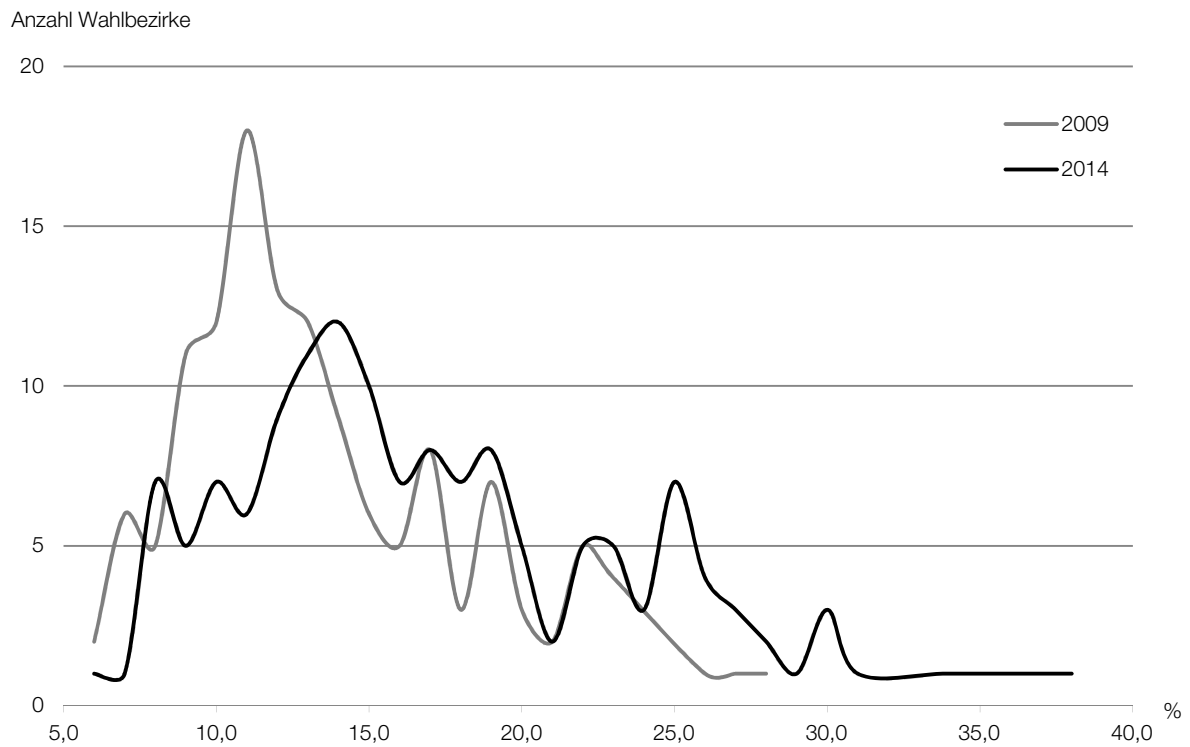
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 32 Streuung der Zweitstimmenergebnisse der Partei DIE LINKE zu den Landtagswahlen 2009/2014 nach Anzahl der Wahlbezirke in der Landeshauptstadt Potsdam



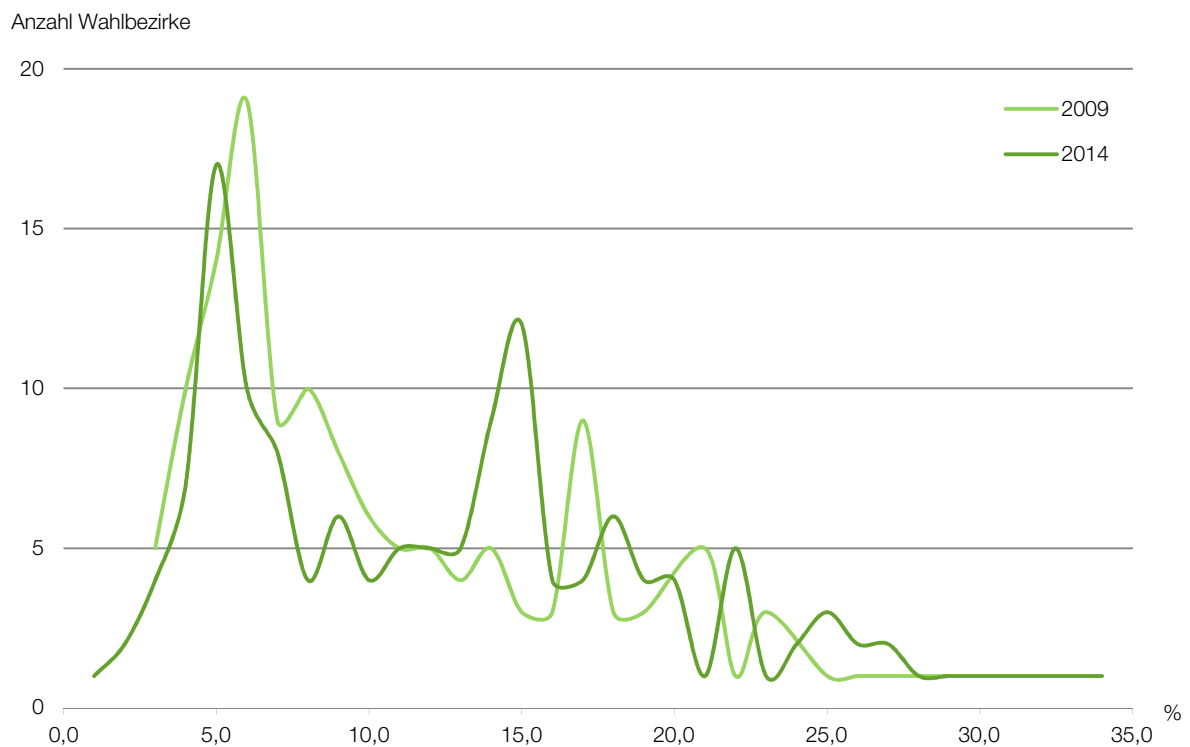
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 33 Streuung der Zweitstimmenergebnisse der CDU zu den Landtagswahlen 2009/2014 nach Anzahl der Wahlbezirke in der Landeshauptstadt Potsdam



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 34 Streuung der Zweitstimmenergebnisse der Partei GRÜNE/B 90 zu den Landtagswahlen 2009/2014 nach Anzahl der Wahlbezirke in der Landeshauptstadt Potsdam

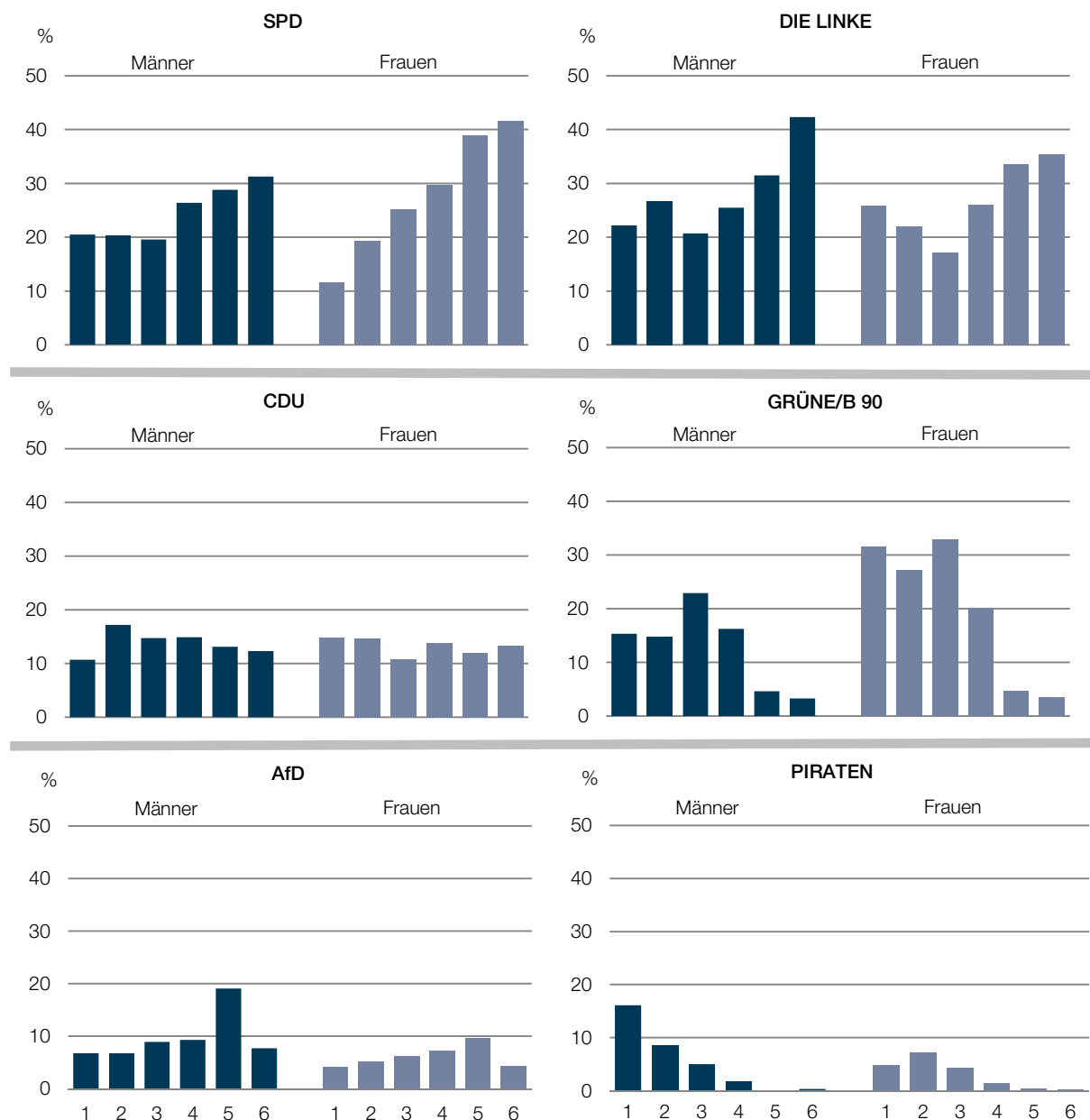


Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Landtagswahl 2014

Wahlverhalten

Abb. 35 Zweitstimmenergebnisse ausgewählter Parteien zur Landtagswahl 2014 nach Alter und Geschlecht der Wähler in der Landeshauptstadt Potsdam



1: 16 bis unter 25 Jahre / 2: 25 bis unter 35 Jahre / 3: 35 bis unter 45 Jahre / 4: 45 bis unter 60 Jahre / 5: 60 bis unter 70 Jahre / 6: 70 Jahre und älter

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abbildung 35 zeigt für ausgewählte Parteien, wie Alter und Geschlecht der Wähler das Wahlverhalten (Zweitstimme) beeinflussen. Die Daten beziehen sich auf acht repräsentative Wahlbezirke der Landeshauptstadt Potsdam (vgl. Kap. 2, S.10).

Während das Ergebnis der CDU von den untersuchten Merkmalen kaum beeinflusst wird, zeigen sich bei anderen Parteien Zusammenhänge. Die Stimmenanteile der SPD steigen mit zunehmendem Alter von Frauen fast linear an, bei den Männern kann dieser Trend erst ab einem Alter von 45 Jahren identifiziert werden. Die Partei DIE LINKE erzielt bei männlichen und weiblichen Wählern im Alter von 35 bis unter 45 Jahren das schlechtes-

te Ergebnis. Mit zunehmendem Alter steigen ihre Zweitstimmenanteile insbesondere bei den Männern. Die Stimmenanteile der Partei GRÜNE/B 90 sind in den Altersgruppen über 60 Jahre am geringsten, während Frauen in den darunterliegenden Altersgruppen ihre Zweitstimme deutlich häufiger der Partei GRÜNE/B 90 geben als Männer. Die AfD wird außer bei der ältesten Wählergruppe mit zunehmendem Alter häufiger gewählt. Besonders viele Zweitstimmen hat die AfD von 60- bis unter 70-jährigen Männern erhalten. Die Zweitstimmen der PIRATEN stammen insbesondere von jüngeren Wählergruppen. Dabei wird sie eher von Männern als von Frauen bevorzugt.

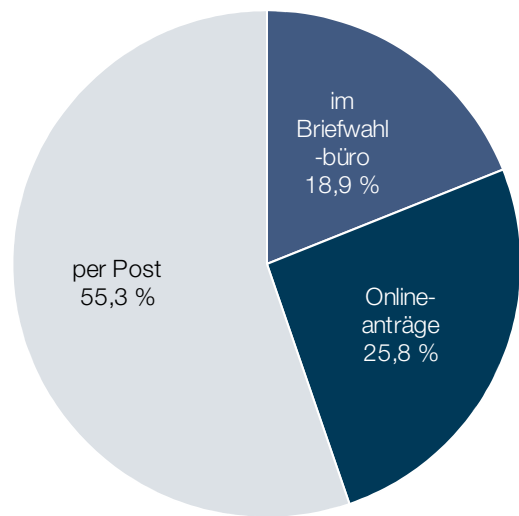
4 Wahlorganisation

4.1 Briefwahanträge

Zur Landtagswahl 2014 stellten 19 093 Potsdamer Wählerinnen und Wähler einen Antrag auf Briefwahl. Das waren rund 700 weniger als zur Landtagswahl 2009 (19 797). Online bzw. per E-Mail wurden insgesamt 4 926 bzw. rund ein Viertel aller Wahlscheinanträge gestellt, dies sind rund 1 800 mehr als zur Landtagswahl 2009. 55,3 % stellten den Antrag auf einen Wahlschein postalisch, während 18,9 % der Wahlscheinanträge persönlich im Briefwahlbüro beantragt wurden (Abb. 36).

Per Briefwahl gewählt haben insgesamt 18 020 Potsdamerinnen und Potsdamer (2009: 18 661). Dies bedeutet absolut gesehen einen Rückgang zur Landtagswahl 2009, die allerdings zusammen mit der Bundestagswahl durchgeführt wurde, die traditionell eine deutlich höhere Wahlbeteiligung besitzt. Prozentual erreichte der Anteil der Briefwähler an allen Wählern mit 24,8 % einen neuen Spitzenwert. 2009 betrug dieser Anteil noch 20,7 %. Somit stimmte 2014 jeder vierte Wähler per Briefwahl ab (Abb. 37).

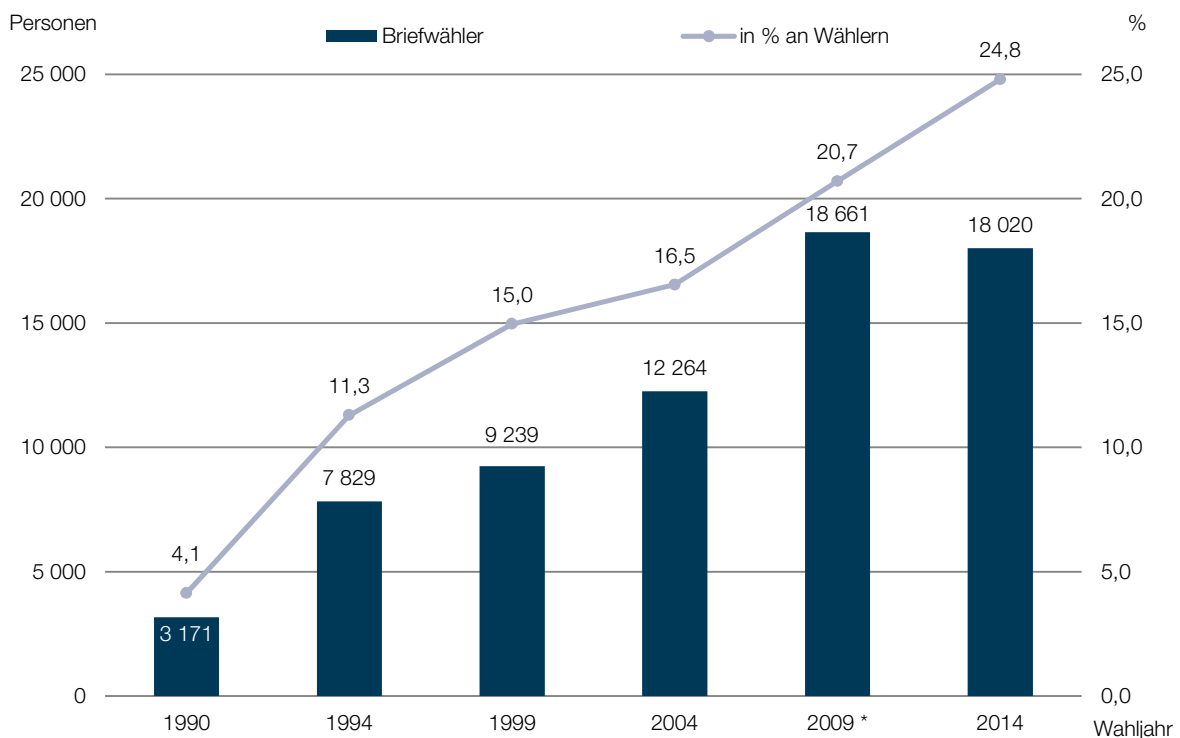
Abb. 36 Art der Briefwahlbeantragung zur Landtagswahl 2014 in der Landeshauptstadt Potsdam



Anträge insgesamt: 19 093

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 37 Briefwähler bei den Landtagswahlen seit 1990 in der Landeshauptstadt Potsdam



* Die Landtagswahl 2009 fand zusammen mit der Bundestagswahl statt.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Landtagswahl 2014

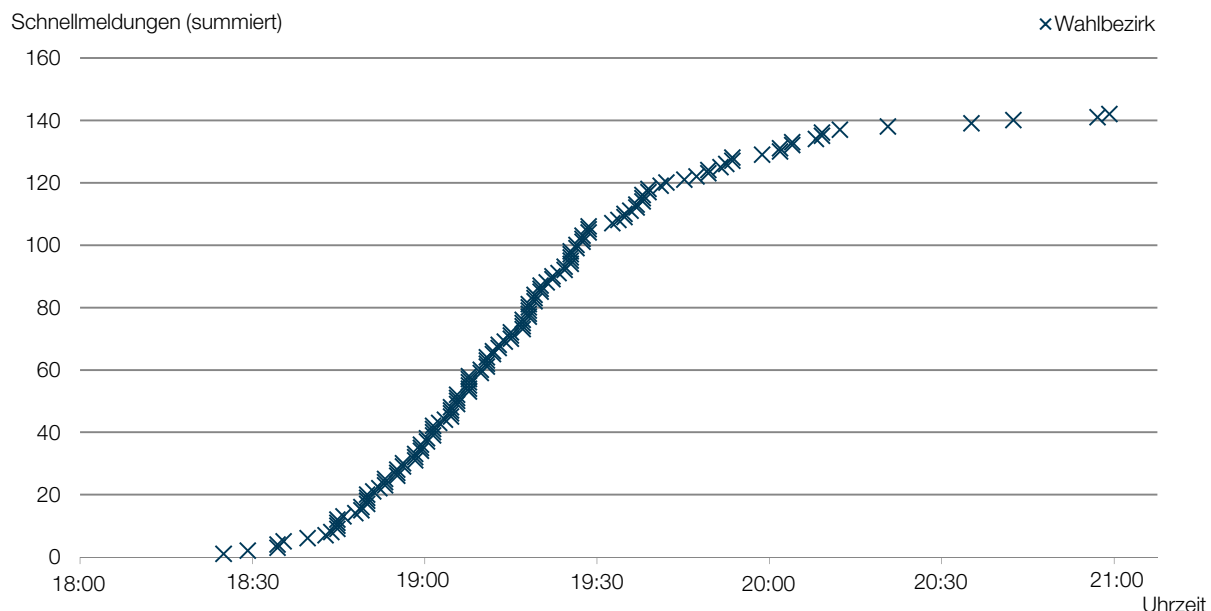
Wahlorganisation

4.2 Eingang der Schnellmeldung

Am schnellsten zählten am Wahlabend die Wahlhelfer des Wahlbezirks Sacrow. Bereits um 18:24 Uhr wurde das Ergebnis von 60 Wählern gemeldet. Die meisten der 142 Schnellmeldungen (66) wurden zwischen 19:00 Uhr und 19:30 Uhr an das Wahlbüro übermittelt.

Bereits um 20:52 Uhr wurde das letzte Wahlergebnis gemeldet, sodass das vorläufige Endergebnis der Landtagswahl 2014 in der Landeshauptstadt Potsdam vor 21 Uhr feststand (Abb. 38).

Abb. 38 Eingang der Schnellmeldungen aus den Wahlbezirken im Wahlbüro zur Landtagswahl 2014 am Wahlabend in der Landeshauptstadt Potsdam (inklusive Briefwahlbezirke)



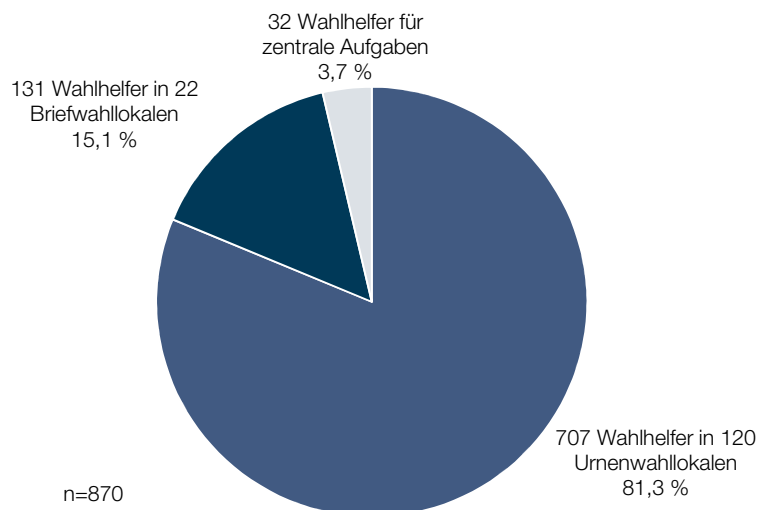
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

4.3 Wahlhelfer

Zur Durchführung der Landtagswahl 2014 kamen in der Landeshauptstadt insgesamt 870 ehrenamtliche Wahlhelfer zum Einsatz. Über 700 Wahlhelfer, darunter Mitarbeiter aus öffentlichen Einrichtungen, Parteien und Hochschulen sowie Studierende und Schüler waren in

den 120 Potsdamer Urnenwahllokalen am Wahlsonntag im Einsatz. Aus der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam beteiligten sich 187 Mitarbeiter als Wahlhelfer. Ihnen allen sei nochmals ganz herzlich für ihren Einsatz zum reibungslosen Gelingen der Landtagswahl 2014 gedankt.

Abb. 39 Wahlhelfer zur Landtagswahl 2014 nach Art des Einsatzes



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

5 Anhang

5.1 Bezeichnung der Wahlvorschlagsträger

5.2 Wahlkreise und Wahlbezirke der Landeshauptstadt Potsdam zur Landtagswahl 2014

5.3 Musterstimmzettel

Anhangtabellen

Erststimmen nach Wahlbezirken

Tabelle 1: Wahlkreis 19

Tabelle 2: Wahlkreis 21

Tabelle 3: Wahlkreis 22

Zweitstimmen nach Wahlbezirken

Tabelle 4: Wahlkreis 19

Tabelle 5: Wahlkreis 21

Tabelle 6: Wahlkreis 22

5.1 Bezeichnung der Wahlvorschlagsträger

SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
DIE LINKE	DIE LINKE
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
FDP	Freie Demokratische Partei
GRÜNE/B 90	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
BVB / FREIE WÄHLER	Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler
REP	DIE REPUBLIKANER
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
AfD	Alternative für Deutschland
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative

Landtagswahl 2014

Anhang

5.2 Wahlkreise und Wahlbezirke der Landeshauptstadt Potsdam zur Landtagswahl 2014

Wahlkreis 19

1101 Bornim / Nord

1102 Bornim / Ortslage

1301 Bornstedter Feld und Nedlitz

1302 Bornstedt / Fliederweg

1303 Bornstedt / Ortslage

1304 Bornstedt / Thaerstr.

1305 Bornstedt / Stechlinweg

1306 Bornstedt / Hermann-Mattern-Promenade

1307 Bornstedt / Eduard-Engel-Str.

1401 Sacrow

1501 Eiche / Altes Rad

1502 Eiche / Ortslage

1503 Eiche / Ortslage und Altes Rad

1601 Grube

1701 Golm I

1702 Golm II

Wahlkreis 21

2101 Nauener Vorstadt / Rote Kasernen

2102 Nauener Vorstadt / Neuer Garten

2103 Nauener Vorstadt / Russische Kolonie

2201 Jägervorstadt / Am Ruinenberg

2202 Jägervorstadt / Am Weinberg

2301 Berliner Vorstadt / Nord

2302 Berliner Vorstadt / Süd

3101 Brandenburger Vorstadt / Luisenplatz

3102 Brandenburger Vorstadt / Feuerbachstr.

3103 Brandenburger Vorstadt / Clara-Zetkin-Str.

3104 Brandenburger Vorstadt / Kiewitt

3105 Brandenburger Vorstadt / Park Sanssouci

3106 Brandenburger Vorstadt / Carl-v.-Ossietzky-Str.

3107 Brandenburger Vorstadt / Schillerplatz

3201 Potsdam West / Geschwister-Scholl-Str.

3202 Potsdam West / Haackelstr.

3203 Potsdam West / Havelufer

3204 Potsdam West / Stormstr.

3205 Potsdam West / Forststr. und Wildpark

4101 Innenstadt / Hegelallee

4102 Innenstadt / Kurfürstenstr.

4103 Innenstadt / Hans-Thoma-Str.

4104 Innenstadt / Wall am Kiez

4105 Innenstadt / Yorckstr.

4106 Innenstadt / Alter Markt

4107 Innenstadt / Burgstr.

4108 Innenstadt / Jägerstr.

Wahlkreis 22

4201 Zentrum Ost / Humboldttring

4202 Zentrum Ost / Hans-Marchwitza-Ring

4203 Zentrum Ost / Lotte-Pulewka-Str.

4204 Zentrum Ost / Wiesenstr.

4205 Südliche Innenstadt / Hauptbahnhof

4206 Südliche Innenstadt / Leipziger Str.

Wahlkreis 21

5201 Babelsberg Nord und Klein Glienicke

5202 Babelsberg Nord / Karl-Marx-Str.

5203 Babelsberg Nord / Domstr.

5204 Babelsberg Nord / Plantagenplatz

5205 Babelsberg Nord / Karl-Liebknecht-Str.

5206 Babelsberg Nord / Alt Nowawes

5207 Babelsberg Nord / Altes Rathaus

5301 Babelsberg Süd / Neuendorfer Anger

5302 Babelsberg Süd / H.-v.-Kleist-Str.

5303 Babelsberg Süd / Stephensonstr.

5304 Babelsberg Süd / Franz-Mehring-Str.

5305 Babelsberg Süd / An der Sandscholle

5306 Babelsberg Süd / August-Bebel-Str.

5307 Babelsberg Süd / Gewerbegebiet

5308 Babelsberg Süd / Siemensstr.

Wahlkreis 22

6101 Templiner Vorstadt

6201 Teltower Vorstadt / Kolonie Daheim

6202 Teltower Vorstadt / Kunersdorfer Str.

6203 Teltower Vorstadt / Siedlung Eigenheim

6301 Schlaatz / Sperberhorst

6302 Schlaatz / Milanhorst

6303 Schlaatz / Erlenhof

6304 Schlaatz / Binsenhof

6305 Schlaatz / Magnus-Zeller-Platz

6306 Schlaatz / Inselhof

6307 Schlaatz / Biberkiez

6308 Schlaatz / Wieselkiez

6401 Waldstadt I / Stadtrandsiedlung

6402 Waldstadt I / Süd und Industriegelände

6403 Waldstadt I / Bernhard-Kellermann-Str.

6404 Waldstadt I / Bertolt-Brecht-Str.

6501 Waldstadt II / Zum Kahleberg
6502 Waldstadt II / Ginsterweg
6503 Waldstadt II / Kiefernring
6504 Waldstadt II / Am Moosfenn
6505 Waldstadt II / Sonnentastr.
6506 Waldstadt II / Am Springbruch
6507 Waldstadt II / Zum Teufelssee
6508 Waldstadt II / Caputher Heuweg

7101 Stern / Musikerviertel
7102 Stern / Lilienthalstr.
7103 Stern / Fichtenallee
7104 Stern / Gluckstr.
7105 Stern / Parforceheide
7106 Stern / Johannes-Kepler-Platz
7107 Stern / Laplacing
7108 Stern / Leibnizring
7109 Stern / Niels-Bohr-Ring
7110 Stern / Otto-Hahn-Ring
7111 Stern / Waldhornweg
7112 Stern / Gaußstr.

7201 Alt Drewitz
7202 Drewitz / Hans-Albers-Str.
7203 Drewitz / Paul-Wegener-Str.
7204 Drewitz / Conradt-Veidt-Str.
7205 Drewitz / Willy-A.-Kleinau-Weg
7206 Drewitz / Oskar-Meißter-Str.

7301 Kirchsteigfeld Nord / Johanna-Just-Str.
7302 Kirchsteigfeld Nord / Bellavitestr.
7303 Kirchsteigfeld Süd / Schinkelstr.
7304 Kirchsteigfeld Süd / Gertrud-Kolmar-Str.

Wahlkreis 19

8101 Uetz-Paaren

8201 Marquardt
8301 Satzkorn

8401 Fahrland I
8402 Fahrland II
8403 Fahrland III

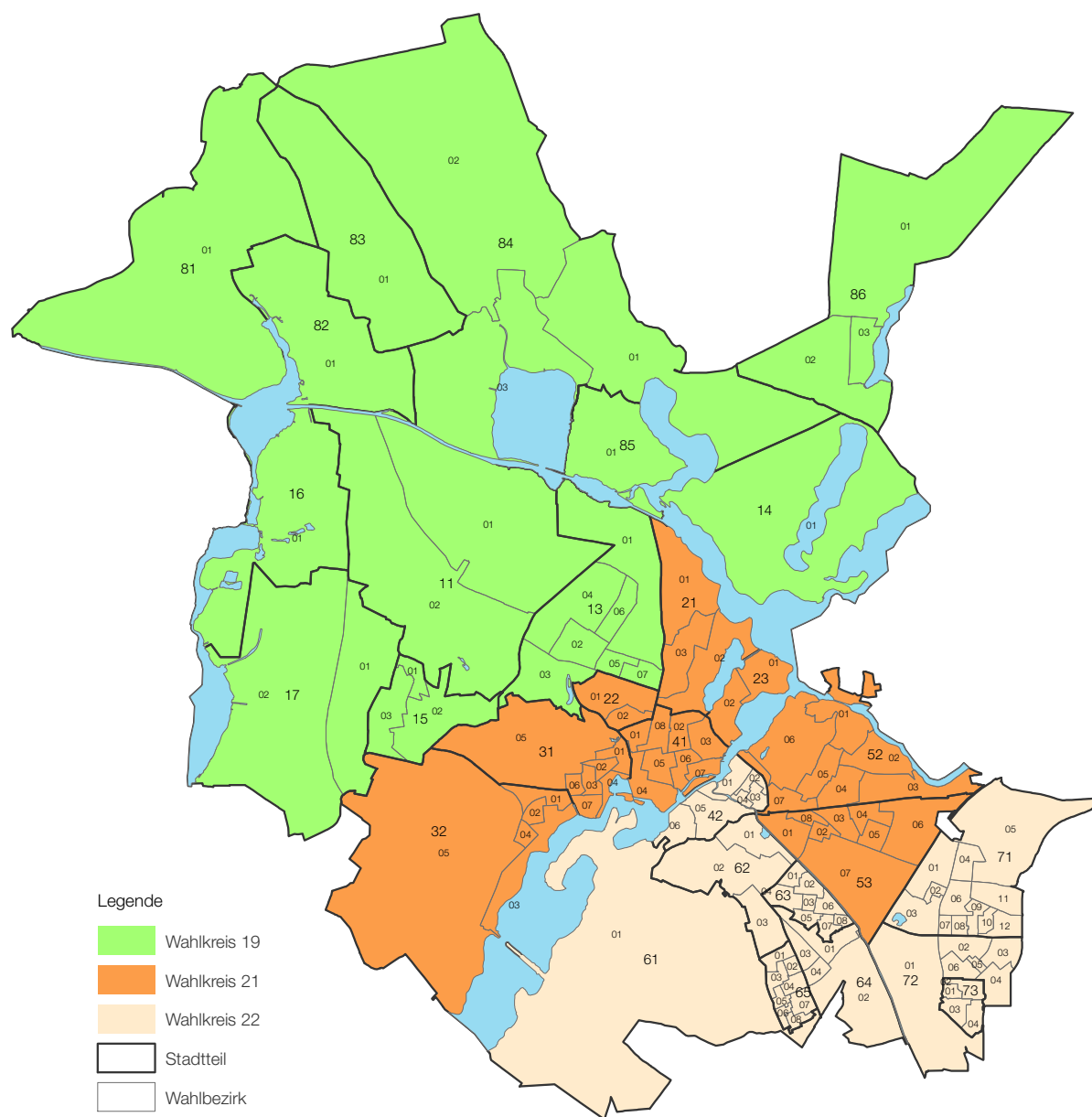
8501 Neu Fahrland

8601 Groß Glienicke I
8602 Groß Glienicke II
8603 Groß Glienicke III

Landtagswahl 2014

Anhang

Wahlkreise und Wahlbezirke der Landeshauptstadt Potsdam zur Landtagswahl 2014 nach Stadtteilen



17 Stadtteil (z.B. Golm)

01 Wahlbezirk im Stadtteil (hier 1701)

11 Bornim	41 Nördliche Innenstadt	71 Stern
13 Bornstedt/Nedlitz	42 Südliche Innenstadt	72 Drewitz
14 Sacrow		73 Kirchsteigfeld
15 Eiche	52 Babelsberg Nord/Klein Glienicke	
16 Grube	53 Babelsberg Süd	81 Uetz-Paaren
17 Golm		82 Marquardt
		83 Satzkorn
21 Nauener Vorstadt	61 Templiner Vorstadt/Forst Potsdam Süd	84 Fahrland
22 Jägervorstadt	62 Teltower Vorstadt	85 Neu Fahrland
23 Berliner Vorstadt	63 Schlaatz	86 Groß Glienicke
	64 Waldstadt I/Industriegelände	
31 Brandenburger Vorstadt	65 Waldstadt II	
32 Potsdam West/Wildpark		

5.3 Musterstimmzettel

Eine Veröffentlichung vom Muster-Stimmzettel im Internetangebot der Landeshauptstadt Potsdam ist aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 55 Absatz 2 Brandenburgisches Landtagswahlgesetzes seit dem 8. Mai 2018 für die Landtagswahl 2014 nicht mehr möglich.

Diese Seite wurde daher nachträglich aus dieser Veröffentlichung entfernt.

Landtagswahl 2014

Anhang

Eine Veröffentlichung vom Muster-Stimmzettel im Internetangebot der Landeshauptstadt Potsdam ist aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 55 Absatz 2 Brandenburgisches Landtagswahlgesetzes seit dem 8. Mai 2018 für die Landtagswahl 2014 nicht mehr möglich.

Diese Seite wurde daher nachträglich aus dieser Veröffentlichung entfernt.

Eine Veröffentlichung vom Muster-Stimmzettel im Internetangebot der Landeshauptstadt Potsdam ist aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 55 Absatz 2 Brandenburgisches Landtagswahlgesetzes seit dem 8. Mai 2018 für die Landtagswahl 2014 nicht mehr möglich.

Diese Seite wurde daher nachträglich aus dieser Veröffentlichung entfernt.

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Erststimmen nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Wahlkreis 19

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf							
						Mike Schubert		Sascha Krämer		Dr. Saskia Ludwig		Marion Vogdt	
						SPD		DIE LINKE		CDU		FDP	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1101	978	409	41,8	8	401	124	30,9	70	17,5	120	29,9	13	3,2
1102	1 356	668	49,3	8	660	209	31,7	106	16,1	160	24,2	2	0,3
1301	932	342	36,7	4	338	100	29,6	89	26,3	52	15,4	5	1,5
1302	1 548	762	49,2	11	751	260	34,6	124	16,5	169	22,5	12	1,6
1303	1 408	619	44,0	12	607	214	35,3	74	12,2	161	26,5	13	2,1
1304	1 137	589	51,8	8	581	159	27,4	79	13,6	211	36,3	12	2,1
1305	817	323	39,5	4	319	102	32,0	69	21,6	69	21,6	7	2,2
1306	1 020	605	59,3	2	603	185	30,7	60	10,0	195	32,3	14	2,3
1307	972	468	48,1	10	458	151	33,0	109	23,8	81	17,7	2	0,4
1401	123	60	48,8	-	60	20	33,3	9	15,0	17	28,3	1	1,7
1501	1 127	537	47,6	7	530	177	33,4	92	17,4	158	29,8	5	0,9
1502	1 128	457	40,5	8	449	130	29,0	109	24,3	103	22,9	5	1,1
1503	1 099	511	46,5	8	503	195	38,8	100	19,9	90	17,9	6	1,2
1601	353	193	54,7	4	189	45	23,8	32	16,9	69	36,5	1	0,5
1701	1 138	535	47,0	9	526	206	39,2	108	20,5	105	20,0	7	1,3
1702	936	439	46,9	5	434	151	34,8	72	16,6	112	25,8	6	1,4
8101	354	151	42,7	1	150	43	28,7	34	22,7	36	24,0	3	2,0
8201	966	441	45,7	6	435	141	32,4	99	22,8	87	20,0	10	2,3
8301	377	194	51,5	3	191	55	28,8	42	22,0	49	25,7	-	-
8401	871	392	45,0	4	388	135	34,8	56	14,4	112	28,9	11	2,8
8402	1 142	485	42,5	9	476	146	30,7	73	15,3	126	26,5	7	1,5
8403	1 056	338	32,0	12	326	107	32,8	62	19,0	76	23,3	-	-
8501	1 261	610	48,4	7	603	213	35,3	86	14,3	163	27,0	15	2,5
8601	1 354	473	34,9	3	470	143	30,4	84	17,9	123	26,2	2	0,4
8602	1 031	470	45,6	5	465	166	35,7	60	12,9	137	29,5	9	1,9
8603	898	398	44,3	6	392	136	34,7	57	14,5	112	28,6	3	0,8
Briefwahl	x	3 583	x	28	3 555	992	27,9	649	18,3	1 009	28,4	58	1,6
insgesamt	25 382	15 052	59,3	192	14 860	4 705	31,7	2 604	17,5	3 902	26,3	229	1,5

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Erststimmen nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Wahlkreis 19

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf							
						Nils Naber		Steffen Königer		Sascha Curth		Edmund Müller	
						GRÜNE/B 90		AfD		PIRATEN		Einzelbewerber	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1101	978	409	41,8	8	401	36	9,0	24	6,0	11	2,7	3	0,7
1102	1 356	668	49,3	8	660	61	9,2	102	15,5	13	2,0	7	1,1
1301	932	342	36,7	4	338	49	14,5	28	8,3	12	3,6	3	0,9
1302	1 548	762	49,2	11	751	78	10,4	78	10,4	20	2,7	10	1,3
1303	1 408	619	44,0	12	607	72	11,9	55	9,1	9	1,5	9	1,5
1304	1 137	589	51,8	8	581	59	10,2	47	8,1	8	1,4	6	1,0
1305	817	323	39,5	4	319	32	10,0	26	8,2	10	3,1	4	1,3
1306	1 020	605	59,3	2	603	94	15,6	39	6,5	8	1,3	8	1,3
1307	972	468	48,1	10	458	63	13,8	38	8,3	12	2,6	2	0,4
1401	123	60	48,8	-	60	10	16,7	2	3,3	-	-	1	1,7
1501	1 127	537	47,6	7	530	48	9,1	28	5,3	13	2,5	9	1,7
1502	1 128	457	40,5	8	449	50	11,1	37	8,2	8	1,8	7	1,6
1503	1 099	511	46,5	8	503	53	10,5	40	8,0	12	2,4	7	1,4
1601	353	193	54,7	4	189	16	8,5	21	11,1	1	0,5	4	2,1
1701	1 138	535	47,0	9	526	47	8,9	27	5,1	19	3,6	7	1,3
1702	936	439	46,9	5	434	46	10,6	33	7,6	6	1,4	8	1,8
8101	354	151	42,7	1	150	9	6,0	17	11,3	2	1,3	6	4,0
8201	966	441	45,7	6	435	30	6,9	56	12,9	7	1,6	5	1,1
8301	377	194	51,5	3	191	21	11,0	19	9,9	1	0,5	4	2,1
8401	871	392	45,0	4	388	23	5,9	42	10,8	6	1,5	3	0,8
8402	1 142	485	42,5	9	476	49	10,3	68	14,3	5	1,1	2	0,4
8403	1 056	338	32,0	12	326	19	5,8	52	16,0	7	2,1	3	0,9
8501	1 261	610	48,4	7	603	52	8,6	54	9,0	13	2,2	7	1,2
8601	1 354	473	34,9	3	470	54	11,5	46	9,8	12	2,6	6	1,3
8602	1 031	470	45,6	5	465	45	9,7	36	7,7	9	1,9	3	0,6
8603	898	398	44,3	6	392	43	11,0	30	7,7	8	2,0	3	0,8
Briefwahl	x	3 583	x	28	3 555	432	12,2	296	8,3	78	2,2	41	1,2
insgesamt	25 382	15 052	59,3	192	14 860	1 591	10,7	1 341	9,0	310	2,1	178	1,2

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Erststimmen nach Wahlbezirken der Gemeinde Schwielowsee

Wahlkreis 19

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf							
						Mike Schubert		Sascha Krämer		Dr. Saskia Ludwig		Marion Vogdt	
						SPD		DIE LINKE		CDU		FDP	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1201	1 370	508	37,1	3	505	156	30,9	113	22,4	133	26,3	6	1,2
1202	1 430	635	44,4	14	621	208	33,5	77	12,4	161	25,9	12	1,9
1203	1 100	545	49,5	7	538	178	33,1	76	14,1	148	27,5	11	2,0
1204	782	308	39,4	4	304	116	38,2	56	18,4	53	17,4	6	2,0
1205	723	352	48,7	14	338	107	31,7	56	16,6	106	31,4	3	0,9
1206	1 261	510	40,4	-	510	143	28,0	97	19,0	158	31,0	13	2,5
1207	1 317	530	40,2	7	523	155	29,6	95	18,2	151	28,9	8	1,5
1208	619	359	58,0	6	353	90	25,5	69	19,5	115	32,6	6	1,7
Briefwahl	x	1 104	x	27	1 077	317	29,4	199	18,5	290	26,9	21	1,9
insgesamt	8 602	4 851	56,4	82	4 769	1 470	30,8	838	17,6	1 315	27,6	86	1,8

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf							
						Nils Naber		Steffen Königer		Sascha Curth		Edmund Müller	
						GRÜNE/B 90		AfD		PIRATEN		Einzelbewerber	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1201	1 370	508	37,1	3	505	39	7,7	50	9,9	6	1,2	2	0,4
1202	1 430	635	44,4	14	621	91	14,7	61	9,8	5	0,8	6	1,0
1203	1 100	545	49,5	7	538	64	11,9	44	8,2	11	2,0	6	1,1
1204	782	308	39,4	4	304	28	9,2	34	11,2	8	2,6	3	1,0
1205	723	352	48,7	14	338	28	8,3	29	8,6	5	1,5	4	1,2
1206	1 261	510	40,4	-	510	38	7,5	51	10,0	4	0,8	6	1,2
1207	1 317	530	40,2	7	523	31	5,9	64	12,2	13	2,5	6	1,1
1208	619	359	58,0	6	353	30	8,5	34	9,6	6	1,7	3	0,8
Briefwahl	x	1 104	x	27	1 077	121	11,2	86	8,0	24	2,2	19	1,8
insgesamt	8 602	4 851	56,4	82	4 769	470	9,9	453	9,5	82	1,7	55	1,2

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Erststimmen nach Wahlbezirken der Stadt Weder (Havel)

Wahlkreis 19

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teilung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf							
						Mike Schubert		Sascha Krämer		Dr. Saskia Ludwig		Marion Vogdt	
						SPD		DIE LINKE		CDU		FDP	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1501	947	519	54,8	9	510	130	25,5	68	13,3	209	41,0	8	1,6
1502	922	433	47,0	5	428	109	25,5	64	15,0	160	37,4	6	1,4
1503	999	445	44,5	6	439	100	22,8	84	19,1	170	38,7	8	1,8
1504	927	434	46,8	10	424	112	26,4	61	14,4	162	38,2	2	0,5
1505	902	304	33,7	8	296	77	26,0	45	15,2	125	42,2	4	1,4
1506	1 000	379	37,9	10	369	105	28,5	61	16,5	136	36,9	1	0,3
1507	987	410	41,5	12	398	85	21,4	58	14,6	161	40,5	7	1,8
1508	693	365	52,7	8	357	56	15,7	28	7,8	195	54,6	3	0,8
1509	1 118	369	33,0	11	358	109	30,4	45	12,6	143	39,9	3	0,8
1510	798	251	31,5	13	238	59	24,8	46	19,3	92	38,7	2	0,8
1511	1 166	469	40,2	12	457	109	23,9	75	16,4	187	40,9	6	1,3
1512	1 054	416	39,5	10	406	125	30,8	61	15,0	167	41,1	3	0,7
1513	1 152	518	45,0	10	508	184	36,2	77	15,2	172	33,9	2	0,4
1514	299	138	46,2	4	134	47	35,1	13	9,7	38	28,4	7	5,2
1515	455	245	53,8	3	242	35	14,5	41	16,9	135	55,8	3	1,2
1516	1 108	473	42,7	12	461	120	26,0	78	16,9	190	41,2	1	0,2
1517	1 186	486	41,0	10	476	139	29,2	73	15,3	175	36,8	8	1,7
1518	973	360	37,0	8	352	109	31,0	44	12,5	143	40,6	3	0,9
1519	526	277	52,7	5	272	72	26,5	35	12,9	132	48,5	1	0,4
1520	282	118	41,8	3	115	32	27,8	9	7,8	58	50,4	1	0,9
1521	776	375	48,3	8	367	112	30,5	63	17,2	116	31,6	1	0,3
1522	806	418	51,9	7	411	118	28,7	66	16,1	138	33,6	4	1,0
1523	278	149	53,6	1	148	40	27,0	9	6,1	54	36,5	4	2,7
1524	632	319	50,5	9	310	59	19,0	45	14,5	144	46,5	5	1,6
1525	369	196	53,1	7	189	41	21,7	19	10,1	82	43,4	4	2,1
Briefwahl	x	2 236	x	17	2 219	525	23,7	347	15,6	962	43,4	24	1,1
insgesamt	20 355	11 102	54,5	218	10 884	2 809	25,8	1 615	14,8	4 446	40,8	121	1,1

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Erststimmen nach Wahlbezirken der Stadt Weder (Havel)

Wahlkreis 19

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teilung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf							
						Nils Naber		Steffen Königer		Sascha Curth		Edmund Müller	
						GRÜNE/B 90		AfD		PIRATEN		Einzelbewerber	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1501	947	519	54,8	9	510	36	7,1	35	6,9	11	2,2	13	2,5
1502	922	433	47,0	5	428	30	7,0	47	11,0	6	1,4	6	1,4
1503	999	445	44,5	6	439	26	5,9	34	7,7	7	1,6	10	2,3
1504	927	434	46,8	10	424	28	6,6	48	11,3	10	2,4	1	0,2
1505	902	304	33,7	8	296	12	4,1	27	9,1	2	0,7	4	1,4
1506	1 000	379	37,9	10	369	20	5,4	31	8,4	11	3,0	4	1,1
1507	987	410	41,5	12	398	37	9,3	29	7,3	11	2,8	10	2,5
1508	693	365	52,7	8	357	44	12,3	24	6,7	5	1,4	2	0,6
1509	1 118	369	33,0	11	358	13	3,6	33	9,2	5	1,4	7	2,0
1510	798	251	31,5	13	238	9	3,8	26	10,9	2	0,8	2	0,8
1511	1 166	469	40,2	12	457	26	5,7	46	10,1	3	0,7	5	1,1
1512	1 054	416	39,5	10	406	13	3,2	26	6,4	8	2,0	3	0,7
1513	1 152	518	45,0	10	508	21	4,1	43	8,5	5	1,0	4	0,8
1514	299	138	46,2	4	134	3	2,2	24	17,9	1	0,7	1	0,7
1515	455	245	53,8	3	242	2	0,8	18	7,4	4	1,7	4	1,7
1516	1 108	473	42,7	12	461	32	6,9	30	6,5	9	2,0	1	0,2
1517	1 186	486	41,0	10	476	29	6,1	41	8,6	6	1,3	5	1,1
1518	973	360	37,0	8	352	16	4,5	28	8,0	3	0,9	6	1,7
1519	526	277	52,7	5	272	6	2,2	22	8,1	1	0,4	3	1,1
1520	282	118	41,8	3	115	4	3,5	9	7,8	1	0,9	1	0,9
1521	776	375	48,3	8	367	25	6,8	46	12,5	1	0,3	3	0,8
1522	806	418	51,9	7	411	23	5,6	55	13,4	4	1,0	3	0,7
1523	278	149	53,6	1	148	5	3,4	30	20,3	2	1,4	4	2,7
1524	632	319	50,5	9	310	18	5,8	32	10,3	3	1,0	4	1,3
1525	369	196	53,1	7	189	9	4,8	32	16,9	1	0,5	1	0,5
Briefwahl	x	2 236	x	17	2 219	134	6,0	171	7,7	28	1,3	28	1,3
insgesamt	20 355	11 102	54,5	218	10 884	621	5,7	987	9,1	150	1,4	135	1,2

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Erststimmen nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Wahlkreis 21

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf									
						Klara Geywitz		Anita Tack		Dr. Wieland Niekisch		Axel Graf Bülow		Marie Luise von Halem	
						SPD		DIE LINKE		CDU		FDP		GRÜNE/B 90	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2101	1 027	454	44,2	2	452	107	23,7	103	22,8	107	23,7	13	2,9	65	14,4
2102	1 291	587	45,5	7	580	132	22,8	70	12,1	151	26,0	22	3,8	132	22,8
2103	1 112	571	51,3	5	566	132	23,3	124	21,9	106	18,7	13	2,3	111	19,6
2201	1 578	646	40,9	6	640	191	29,8	92	14,4	167	26,1	14	2,2	89	13,9
2202	723	381	52,7	2	379	111	29,3	71	18,7	79	20,8	4	1,1	77	20,3
2301	998	428	42,9	4	424	84	19,8	47	11,1	172	40,6	20	4,7	51	12,0
2302	952	459	48,2	3	456	108	23,7	67	14,7	135	29,6	6	1,3	79	17,3
3101	1 079	394	36,5	8	386	114	29,5	111	28,8	56	14,5	3	0,8	45	11,7
3102	1 335	616	46,1	7	609	159	26,1	124	20,4	85	14,0	7	1,1	139	22,8
3103	1 295	604	46,6	6	598	139	23,2	140	23,4	91	15,2	4	0,7	125	20,9
3104	1 348	632	46,9	8	624	210	33,7	222	35,6	112	17,9	-	-	20	3,2
3105	1 346	722	53,6	10	712	186	26,1	155	21,8	96	13,5	5	0,7	177	24,9
3106	1 403	757	54,0	12	745	180	24,2	149	20,0	98	13,2	10	1,3	193	25,9
3107	1 327	627	47,2	4	623	216	34,7	164	26,3	83	13,3	6	1,0	60	9,6
3201	1 182	567	48,0	12	555	153	27,6	158	28,5	68	12,3	7	1,3	75	13,5
3202	1 041	460	44,2	5	455	141	31,0	175	38,5	54	11,9	2	0,4	16	3,5
3203	1 540	693	45,0	14	679	191	28,1	159	23,4	116	17,1	4	0,6	98	14,4
3204	1 092	435	39,8	9	426	119	27,9	173	40,6	38	8,9	3	0,7	32	7,5
3205	1 156	578	50,0	13	565	182	32,2	128	22,7	96	17,0	3	0,5	76	13,5
4101	1 248	502	40,2	3	499	132	26,5	85	17,0	98	19,6	11	2,2	99	19,8
4102	1 139	502	44,1	6	496	158	31,9	70	14,1	86	17,3	8	1,6	100	20,2
4103	1 227	431	35,1	1	430	107	24,9	106	24,7	61	14,2	9	2,1	74	17,2
4104	1 158	478	41,3	5	473	132	27,9	117	24,7	72	15,2	2	0,4	59	12,5
4105	1 394	615	44,1	6	609	155	25,5	141	23,2	102	16,7	16	2,6	85	14,0
4106	1 307	477	36,5	9	468	154	32,9	142	30,3	62	13,2	3	0,6	34	7,3
4107	1 287	539	41,9	6	533	176	33,0	164	30,8	69	12,9	3	0,6	44	8,3
4108	1 178	526	44,7	3	523	138	26,4	87	16,6	94	18,0	13	2,5	115	22,0
5201	852	399	46,8	-	399	91	22,8	52	13,0	101	25,3	11	2,8	84	21,1
5202	1 140	555	48,7	-	555	149	26,8	106	19,1	138	24,9	15	2,7	78	14,1
5203	1 209	615	50,9	6	609	176	28,9	103	16,9	144	23,6	14	2,3	97	15,9
5204	1 558	818	52,5	12	806	253	31,4	126	15,6	144	17,9	17	2,1	168	20,8
5205	1 424	740	52,0	8	732	218	29,8	128	17,5	110	15,0	7	1,0	157	21,4
5206	1 601	741	46,3	9	732	229	31,3	155	21,2	101	13,8	14	1,9	126	17,2

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Erststimmen nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Wahlkreis 21

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf									
						Klara Geywitz		Anita Tack		Dr. Wieland Niekisch		Axel Graf Bülow		Marie Luise von Halem	
						SPD		DIE LINKE		CDU		FDP		GRÜNE/B 90	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
5207	1 189	533	44,8	3	530	150	28,3	96	18,1	104	19,6	6	1,1	89	16,8
5301	1 206	522	43,3	4	518	153	29,5	99	19,1	99	19,1	5	1,0	63	12,2
5302	1 174	539	45,9	5	534	154	28,8	105	19,7	91	17,0	10	1,9	85	15,9
5303	1 094	534	48,8	3	531	173	32,6	128	24,1	95	17,9	2	0,4	69	13,0
5304	976	435	44,6	11	424	153	36,1	115	27,1	60	14,2	3	0,7	36	8,5
5305	1 150	451	39,2	9	442	144	32,6	127	28,7	58	13,1	2	0,5	40	9,0
5306	1 210	586	48,4	4	582	141	24,2	106	18,2	128	22,0	6	1,0	102	17,5
5307	1 334	575	43,1	12	563	161	28,6	126	22,4	96	17,1	11	2,0	75	13,3
5308	1 337	640	47,9	9	631	181	28,7	130	20,6	88	13,9	8	1,3	128	20,3
Briefwahl	x	8 249	x	59	8 190	2 229	27,2	1 882	23,0	1 612	19,7	174	2,1	1 237	15,1
insgesamt	51 217	31 613	61,7	330	31 283	8 762	28,0	6 928	22,1	5 723	18,3	516	1,6	4 904	15,7

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Erststimmen nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Wahlkreis 21

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teilung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf							
						Wolfgang Cornelius		Dr. Alexander Gauland		Torben Reichert		Bettina Franke	
						BVB / FREIE WÄHLER		AfD		PIRATEN		Die PARTEI	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2101	1 027	454	44,2	2	452	5	1,1	41	9,1	5	1,1	6	1,3
2102	1 291	587	45,5	7	580	8	1,4	38	6,6	19	3,3	8	1,4
2103	1 112	571	51,3	5	566	9	1,6	49	8,7	15	2,7	7	1,2
2201	1 578	646	40,9	6	640	8	1,3	56	8,8	10	1,6	13	2,0
2202	723	381	52,7	2	379	9	2,4	17	4,5	5	1,3	6	1,6
2301	998	428	42,9	4	424	2	0,5	40	9,4	3	0,7	5	1,2
2302	952	459	48,2	3	456	7	1,5	39	8,6	8	1,8	7	1,5
3101	1 079	394	36,5	8	386	4	1,0	32	8,3	11	2,8	10	2,6
3102	1 335	616	46,1	7	609	11	1,8	37	6,1	25	4,1	22	3,6
3103	1 295	604	46,6	6	598	10	1,7	22	3,7	31	5,2	36	6,0
3104	1 348	632	46,9	8	624	3	0,5	45	7,2	7	1,1	5	0,8
3105	1 346	722	53,6	10	712	10	1,4	31	4,4	26	3,7	26	3,7
3106	1 403	757	54,0	12	745	4	0,5	27	3,6	29	3,9	55	7,4
3107	1 327	627	47,2	4	623	2	0,3	69	11,1	9	1,4	14	2,2
3201	1 182	567	48,0	12	555	5	0,9	30	5,4	31	5,6	28	5,0
3202	1 041	460	44,2	5	455	8	1,8	43	9,5	8	1,8	8	1,8
3203	1 540	693	45,0	14	679	10	1,5	54	8,0	25	3,7	22	3,2
3204	1 092	435	39,8	9	426	5	1,2	35	8,2	10	2,3	11	2,6
3205	1 156	578	50,0	13	565	11	1,9	49	8,7	13	2,3	7	1,2
4101	1 248	502	40,2	3	499	5	1,0	34	6,8	19	3,8	16	3,2
4102	1 139	502	44,1	6	496	10	2,0	35	7,1	12	2,4	17	3,4
4103	1 227	431	35,1	1	430	15	3,5	18	4,2	28	6,5	12	2,8
4104	1 158	478	41,3	5	473	13	2,7	46	9,7	18	3,8	14	3,0
4105	1 394	615	44,1	6	609	14	2,3	46	7,6	31	5,1	19	3,1
4106	1 307	477	36,5	9	468	6	1,3	48	10,3	11	2,4	8	1,7
4107	1 287	539	41,9	6	533	6	1,1	53	9,9	12	2,3	6	1,1
4108	1 178	526	44,7	3	523	11	2,1	21	4,0	26	5,0	18	3,4
5201	852	399	46,8	-	399	7	1,8	36	9,0	8	2,0	9	2,3
5202	1 140	555	48,7	-	555	8	1,4	49	8,8	7	1,3	5	0,9
5203	1 209	615	50,9	6	609	6	1,0	36	5,9	15	2,5	18	3,0
5204	1 558	818	52,5	12	806	8	1,0	59	7,3	21	2,6	10	1,2
5205	1 424	740	52,0	8	732	21	2,9	55	7,5	18	2,5	18	2,5
5206	1 601	741	46,3	9	732	12	1,6	48	6,6	24	3,3	23	3,1

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Erststimmen nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Wahlkreis 21

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf							
						Wolfgang Cornelius		Dr. Alexander Gauland		Torben Reichert		Bettina Franke	
						BVB / FREIE WÄHLER		AfD		PIRATEN		Die PARTEI	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
5207	1 189	533	44,8	3	530	5	0,9	40	7,5	14	2,6	26	4,9
5301	1 206	522	43,3	4	518	14	2,7	39	7,5	17	3,3	29	5,6
5302	1 174	539	45,9	5	534	13	2,4	33	6,2	22	4,1	21	3,9
5303	1 094	534	48,8	3	531	4	0,8	35	6,6	11	2,1	14	2,6
5304	976	435	44,6	11	424	12	2,8	34	8,0	6	1,4	5	1,2
5305	1 150	451	39,2	9	442	6	1,4	51	11,5	11	2,5	3	0,7
5306	1 210	586	48,4	4	582	10	1,7	58	10,0	18	3,1	13	2,2
5307	1 334	575	43,1	12	563	10	1,8	45	8,0	15	2,7	24	4,3
5308	1 337	640	47,9	9	631	8	1,3	43	6,8	19	3,0	26	4,1
Briefwahl	x	8 249	x	59	8 190	170	2,1	527	6,4	189	2,3	170	2,1
insgesamt	51 217	31 613	61,7	330	31 283	525	1,7	2 243	7,2	862	2,8	820	2,6

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Erststimmen nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Wahlkreis 22

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teilung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf							
						Ulrike Häfner		Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg		Steeven Bretz		Dominique Römhild	
						SPD		DIE LINKE		CDU		FDP	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
4201	1 390	531	38,2	12	519	158	30,4	199	38,3	48	9,2	2	0,4
4202	943	376	39,9	13	363	119	32,8	125	34,4	49	13,5	4	1,1
4203	1 131	423	37,4	12	411	116	28,2	185	45,0	42	10,2	5	1,2
4204	1 023	406	39,7	9	397	139	35,0	134	33,8	39	9,8	2	0,5
4205	1 533	479	31,2	4	475	164	34,5	135	28,4	79	16,6	5	1,1
4206	584	280	47,9	9	271	50	18,5	65	24,0	67	24,7	4	1,5
6101	1 119	489	43,7	8	481	165	34,3	104	21,6	99	20,6	4	0,8
6201	1 072	458	42,7	3	455	158	34,7	123	27,0	51	11,2	3	0,7
6202	1 098	501	45,6	10	491	159	32,4	160	32,6	69	14,1	4	0,8
6203	1 245	641	51,5	6	635	196	30,9	151	23,8	121	19,1	6	0,9
6301	942	303	32,2	6	297	81	27,3	138	46,5	25	8,4	-	-
6302	946	258	27,3	3	255	57	22,4	105	41,2	25	9,8	-	-
6303	709	212	29,9	5	207	52	25,1	96	46,4	20	9,7	-	-
6304	917	266	29,0	2	264	72	27,3	104	39,4	37	14,0	1	0,4
6305	761	231	30,4	2	229	75	32,8	80	34,9	21	9,2	2	0,9
6306	892	245	27,5	2	243	62	25,5	85	35,0	26	10,7	4	1,6
6307	758	197	26,0	4	193	48	24,9	68	35,2	22	11,4	-	-
6308	847	222	26,2	10	212	56	26,4	74	34,9	24	11,3	4	1,9
6401	1 281	552	43,1	7	545	196	36,0	162	29,7	81	14,9	2	0,4
6402	1 471	575	39,1	6	569	179	31,5	213	37,4	74	13,0	4	0,7
6403	1 028	459	44,6	5	454	142	31,3	177	39,0	61	13,4	3	0,7
6404	1 163	514	44,2	15	499	170	34,1	208	41,7	52	10,4	3	0,6
6501	1 148	422	36,8	4	418	126	30,1	170	40,7	60	14,4	5	1,2
6502	1 005	313	31,1	3	310	96	31,0	107	34,5	38	12,3	3	1,0
6503	922	356	38,6	6	350	73	20,9	152	43,4	50	14,3	1	0,3
6504	776	251	32,3	6	245	64	26,1	107	43,7	19	7,8	1	0,4
6505	788	263	33,4	5	258	70	27,1	97	37,6	32	12,4	1	0,4
6506	945	309	32,7	4	305	83	27,2	111	36,4	41	13,4	3	1,0
6507	1 375	400	29,1	6	394	109	27,7	164	41,6	41	10,4	4	1,0
6508	982	367	37,4	4	363	92	25,3	145	39,9	36	9,9	1	0,3
7101	1 371	626	45,7	4	622	178	28,6	200	32,2	119	19,1	8	1,3
7102	1 066	426	40,0	12	414	90	21,7	204	49,3	45	10,9	3	0,7

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Erststimmen nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Wahlkreis 22

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf							
						Ulrike Häfner		Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg		Steeven Bretz		Dominique Römhild	
						SPD		DIE LINKE		CDU		FDP	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
7103	1 407	564	40,1	11	553	145	26,2	227	41,0	75	13,6	10	1,8
7104	1 353	623	46,0	10	613	146	23,8	261	42,6	83	13,5	5	0,8
7105	1 212	520	42,9	8	512	136	26,6	184	35,9	91	17,8	4	0,8
7106	1 153	410	35,6	12	398	96	24,1	204	51,3	40	10,1	2	0,5
7107	915	315	34,4	4	311	92	29,6	130	41,8	40	12,9	3	1,0
7108	843	271	32,1	10	261	67	25,7	103	39,5	24	9,2	3	1,1
7109	1 333	481	36,1	24	457	125	27,4	208	45,5	51	11,2	2	0,4
7110	923	243	26,3	5	238	67	28,2	112	47,1	17	7,1	2	0,8
7111	1 176	477	40,6	8	469	121	25,8	181	38,6	70	14,9	2	0,4
7112	997	269	27,0	2	267	67	25,1	123	46,1	16	6,0	1	0,4
7201	982	393	40,0	7	386	100	25,9	114	29,5	88	22,8	7	1,8
7202	1 307	427	32,7	12	415	125	30,1	172	41,4	47	11,3	5	1,2
7203	801	221	27,6	7	214	57	26,6	100	46,7	22	10,3	2	0,9
7204	852	237	27,8	7	230	74	32,2	97	42,2	19	8,3	1	0,4
7205	780	206	26,4	3	203	47	23,2	97	47,8	20	9,9	3	1,5
7206	727	198	27,2	3	195	52	26,7	78	40,0	26	13,3	1	0,5
7301	1 066	397	37,2	3	394	96	24,4	142	36,0	74	18,8	5	1,3
7302	1 075	384	35,7	8	376	110	29,3	122	32,4	65	17,3	6	1,6
7303	1 147	550	48,0	6	544	176	32,4	170	31,3	88	16,2	10	1,8
7304	662	257	38,8	1	256	86	33,6	96	37,5	36	14,1	2	0,8
Briefwahl	x	6 188	x	70	6 118	1 559	25,5	2 555	41,8	944	15,4	58	0,9
insgesamt	53 942	25 982	48,2	428	25 554	7 139	27,9	9 824	38,4	3 549	13,9	226	0,9

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Erststimmen nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Wahlkreis 22

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teilung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf							
						Uwe Fröhlich		Sommerlatte-Hennig, Bettina		Stefan Hein		Jan Weisbrod	
						GRÜNE/B 90		BVB / FREIE WÄHLER		AfD		PIRATEN	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
4201	1 390	531	38,2	12	519	40	7,7	5	1,0	47	9,1	20	3,9
4202	943	376	39,9	13	363	20	5,5	3	0,8	28	7,7	15	4,1
4203	1 131	423	37,4	12	411	23	5,6	3	0,7	29	7,1	8	1,9
4204	1 023	406	39,7	9	397	22	5,5	5	1,3	47	11,8	9	2,3
4205	1 533	479	31,2	4	475	40	8,4	8	1,7	27	5,7	17	3,6
4206	584	280	47,9	9	271	43	15,9	3	1,1	15	5,5	24	8,9
6101	1 119	489	43,7	8	481	51	10,6	5	1,0	35	7,3	18	3,7
6201	1 072	458	42,7	3	455	47	10,3	13	2,9	38	8,4	22	4,8
6202	1 098	501	45,6	10	491	38	7,7	6	1,2	46	9,4	9	1,8
6203	1 245	641	51,5	6	635	61	9,6	14	2,2	65	10,2	21	3,3
6301	942	303	32,2	6	297	12	4,0	5	1,7	34	11,4	2	0,7
6302	946	258	27,3	3	255	9	3,5	6	2,4	46	18,0	7	2,7
6303	709	212	29,9	5	207	9	4,3	2	1,0	20	9,7	8	3,9
6304	917	266	29,0	2	264	11	4,2	-	-	30	11,4	9	3,4
6305	761	231	30,4	2	229	13	5,7	2	0,9	26	11,4	10	4,4
6306	892	245	27,5	2	243	15	6,2	4	1,6	40	16,5	7	2,9
6307	758	197	26,0	4	193	16	8,3	2	1,0	27	14,0	10	5,2
6308	847	222	26,2	10	212	9	4,2	5	2,4	27	12,7	13	6,1
6401	1 281	552	43,1	7	545	35	6,4	7	1,3	47	8,6	15	2,8
6402	1 471	575	39,1	6	569	13	2,3	12	2,1	72	12,7	2	0,4
6403	1 028	459	44,6	5	454	19	4,2	5	1,1	37	8,1	10	2,2
6404	1 163	514	44,2	15	499	19	3,8	3	0,6	36	7,2	8	1,6
6501	1 148	422	36,8	4	418	15	3,6	4	1,0	32	7,7	6	1,4
6502	1 005	313	31,1	3	310	11	3,5	5	1,6	45	14,5	5	1,6
6503	922	356	38,6	6	350	8	2,3	2	0,6	61	17,4	3	0,9
6504	776	251	32,3	6	245	6	2,4	6	2,4	33	13,5	9	3,7
6505	788	263	33,4	5	258	15	5,8	6	2,3	33	12,8	4	1,6
6506	945	309	32,7	4	305	11	3,6	7	2,3	45	14,8	4	1,3
6507	1 375	400	29,1	6	394	20	5,1	3	0,8	41	10,4	12	3,0
6508	982	367	37,4	4	363	18	5,0	8	2,2	57	15,7	6	1,7
7101	1 371	626	45,7	4	622	35	5,6	6	1,0	67	10,8	9	1,4
7102	1 066	426	40,0	12	414	9	2,2	4	1,0	52	12,6	7	1,7

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Erststimmen nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Wahlkreis 22

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf							
						Uwe Fröhlich		Sommerlatte-Hennig, Bettina		Stefan Hein		Jan Weisbrod	
						GRÜNE/B 90		BVB / FREIE WÄHLER		AfD		PIRATEN	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
7103	1 407	564	40,1	11	553	15	2,7	9	1,6	60	10,8	12	2,2
7104	1 353	623	46,0	10	613	32	5,2	11	1,8	68	11,1	7	1,1
7105	1 212	520	42,9	8	512	38	7,4	2	0,4	51	10,0	6	1,2
7106	1 153	410	35,6	12	398	9	2,3	5	1,3	33	8,3	9	2,3
7107	915	315	34,4	4	311	4	1,3	1	0,3	34	10,9	7	2,3
7108	843	271	32,1	10	261	14	5,4	6	2,3	37	14,2	7	2,7
7109	1 333	481	36,1	24	457	14	3,1	5	1,1	48	10,5	4	0,9
7110	923	243	26,3	5	238	4	1,7	6	2,5	28	11,8	2	0,8
7111	1 176	477	40,6	8	469	24	5,1	11	2,3	47	10,0	13	2,8
7112	997	269	27,0	2	267	8	3,0	2	0,7	41	15,4	9	3,4
7201	982	393	40,0	7	386	18	4,7	8	2,1	46	11,9	5	1,3
7202	1 307	427	32,7	12	415	9	2,2	7	1,7	40	9,6	10	2,4
7203	801	221	27,6	7	214	6	2,8	3	1,4	18	8,4	6	2,8
7204	852	237	27,8	7	230	6	2,6	2	0,9	28	12,2	3	1,3
7205	780	206	26,4	3	203	-	-	2	1,0	26	12,8	8	3,9
7206	727	198	27,2	3	195	4	2,1	3	1,5	26	13,3	5	2,6
7301	1 066	397	37,2	3	394	17	4,3	6	1,5	44	11,2	10	2,5
7302	1 075	384	35,7	8	376	9	2,4	9	2,4	46	12,2	9	2,4
7303	1 147	550	48,0	6	544	22	4,0	11	2,0	58	10,7	9	1,7
7304	662	257	38,8	1	256	10	3,9	1	0,4	23	9,0	2	0,8
Briefwahl	x	6 188	x	70	6 118	336	5,5	89	1,5	454	7,4	123	2,0
insgesamt	53 942	25 982	48,2	428	25 554	1 312	5,1	368	1,4	2 541	9,9	595	2,3

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Zweitstimmen nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Wahlkreis 19

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf									
						SPD		DIE LINKE		CDU		FDP		GRÜNE/B 90	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1101	978	409	41,8	3	406	101	24,9	69	17,0	112	27,6	14	3,4	60	14,8
1102	1 356	668	49,3	9	659	189	28,7	111	16,8	146	22,2	8	1,2	69	10,5
1301	932	342	36,7	1	341	87	25,5	84	24,6	49	14,4	6	1,8	61	17,9
1302	1 548	762	49,2	12	750	229	30,5	130	17,3	149	19,9	16	2,1	104	13,9
1303	1 408	619	44,0	6	613	189	30,8	72	11,7	154	25,1	8	1,3	109	17,8
1304	1 137	589	51,8	5	584	134	22,9	77	13,2	199	34,1	17	2,9	79	13,5
1305	817	323	39,5	3	320	87	27,2	66	20,6	69	21,6	3	0,9	44	13,8
1306	1 020	605	59,3	1	604	142	23,5	64	10,6	180	29,8	16	2,6	134	22,2
1307	972	468	48,1	8	460	136	29,6	101	22,0	73	15,9	4	0,9	73	15,9
1401	123	60	48,8	-	60	19	31,7	6	10,0	15	25,0	1	1,7	13	21,7
1501	1 127	537	47,6	5	532	141	26,5	97	18,2	154	28,9	6	1,1	78	14,7
1502	1 128	457	40,5	6	451	114	25,3	110	24,4	95	21,1	5	1,1	58	12,9
1503	1 099	511	46,5	5	506	161	31,8	103	20,4	84	16,6	8	1,6	68	13,4
1601	353	193	54,7	3	190	55	28,9	28	14,7	52	27,4	2	1,1	22	11,6
1701	1 138	535	47,0	9	526	158	30,0	115	21,9	111	21,1	12	2,3	65	12,4
1702	936	439	46,9	6	433	126	29,1	80	18,5	111	25,6	3	0,7	59	13,6
8101	354	151	42,7	1	150	42	28,0	35	23,3	27	18,0	3	2,0	10	6,7
8201	966	441	45,7	4	437	115	26,3	104	23,8	85	19,5	11	2,5	32	7,3
8301	377	194	51,5	3	191	49	25,7	42	22,0	43	22,5	1	0,5	24	12,6
8401	871	392	45,0	3	389	109	28,0	58	14,9	104	26,7	9	2,3	35	9,0
8402	1 142	485	42,5	6	479	116	24,2	75	15,7	120	25,1	9	1,9	59	12,3
8403	1 056	338	32,0	8	330	106	32,1	61	18,5	67	20,3	4	1,2	23	7,0
8501	1 261	610	48,4	5	605	177	29,3	97	16,0	153	25,3	20	3,3	66	10,9
8601	1 354	473	34,9	4	469	119	25,4	83	17,7	106	22,6	3	0,6	84	17,9
8602	1 031	470	45,6	4	466	132	28,3	66	14,2	116	24,9	13	2,8	71	15,2
8603	898	398	44,3	6	392	106	27,0	62	15,8	92	23,5	10	2,6	68	17,3
Briefwahl	x	3 583	x	19	3 564	939	26,3	640	18,0	945	26,5	72	2,0	448	12,6
insgesamt	25 382	15 052	59,3	145	14 907	4 078	27,4	2 636	17,7	3 611	24,2	284	1,9	2 016	13,5

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Zweitstimmen nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Wahlkreis 19

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf											
						NPD		BVB / FREIE WÄHLER		REP		DKP		AfD		PIRATEN	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1101	978	409	41,8	3	406	3	0,7	8	2,0	-	-	1	0,2	29	7,1	9	2,2
1102	1 356	668	49,3	9	659	2	0,3	10	1,5	-	-	1	0,2	108	16,4	15	2,3
1301	932	342	36,7	1	341	1	0,3	2	0,6	-	-	1	0,3	36	10,6	14	4,1
1302	1 548	762	49,2	12	750	4	0,5	13	1,7	1	0,1	2	0,3	91	12,1	11	1,5
1303	1 408	619	44,0	6	613	5	0,8	4	0,7	-	-	3	0,5	60	9,8	9	1,5
1304	1 137	589	51,8	5	584	8	1,4	6	1,0	1	0,2	5	0,9	53	9,1	5	0,9
1305	817	323	39,5	3	320	-	-	3	0,9	1	0,3	2	0,6	39	12,2	6	1,9
1306	1 020	605	59,3	1	604	-	-	7	1,2	1	0,2	3	0,5	45	7,5	12	2,0
1307	972	468	48,1	8	460	6	1,3	10	2,2	-	-	1	0,2	41	8,9	15	3,3
1401	123	60	48,8	-	60	-	-	1	1,7	-	-	-	-	4	6,7	1	1,7
1501	1 127	537	47,6	5	532	2	0,4	13	2,4	-	-	-	-	34	6,4	7	1,3
1502	1 128	457	40,5	6	451	5	1,1	4	0,9	4	0,9	1	0,2	47	10,4	8	1,8
1503	1 099	511	46,5	5	506	3	0,6	12	2,4	-	-	1	0,2	56	11,1	10	2,0
1601	353	193	54,7	3	190	2	1,1	-	-	1	0,5	-	-	26	13,7	2	1,1
1701	1 138	535	47,0	9	526	1	0,2	12	2,3	-	-	1	0,2	37	7,0	14	2,7
1702	936	439	46,9	6	433	3	0,7	10	2,3	-	-	1	0,2	32	7,4	8	1,8
8101	354	151	42,7	1	150	1	0,7	6	4,0	-	-	1	0,7	22	14,7	3	2,0
8201	966	441	45,7	4	437	2	0,5	5	1,1	-	-	1	0,2	71	16,2	11	2,5
8301	377	194	51,5	3	191	-	-	3	1,6	1	0,5	2	1,0	25	13,1	1	0,5
8401	871	392	45,0	3	389	1	0,3	3	0,8	1	0,3	-	-	59	15,2	10	2,6
8402	1 142	485	42,5	6	479	7	1,5	3	0,6	1	0,2	1	0,2	81	16,9	7	1,5
8403	1 056	338	32,0	8	330	9	2,7	3	0,9	-	-	1	0,3	51	15,5	5	1,5
8501	1 261	610	48,4	5	605	3	0,5	9	1,5	-	-	2	0,3	71	11,7	7	1,2
8601	1 354	473	34,9	4	469	4	0,9	3	0,6	-	-	-	-	51	10,9	16	3,4
8602	1 031	470	45,6	4	466	3	0,6	2	0,4	-	-	2	0,4	50	10,7	11	2,4
8603	898	398	44,3	6	392	-	-	6	1,5	-	-	-	-	41	10,5	7	1,8
Briefwahl	x	3 583	x	19	3 564	18	0,5	63	1,8	3	0,1	7	0,2	360	10,1	69	1,9
insgesamt	25 382	15 052	59,3	145	14 907	93	0,6	221	1,5	15	0,1	40	0,3	1 620	10,9	293	2,0

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Zweitstimmen nach Wahlbezirken der Gemeinde Schwielowsee

Wahlkreis 19

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf									
						SPD		DIE LINKE		CDU		FDP		GRÜNE/B 90	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1201	1 370	508	37,1	1	507	151	29,8	103	20,3	107	21,1	12	2,4	47	9,3
1202	1 430	635	44,4	9	626	193	30,8	83	13,3	142	22,7	17	2,7	104	16,6
1203	1 100	545	49,5	4	541	155	28,7	80	14,8	114	21,1	15	2,8	92	17,0
1204	782	308	39,4	3	305	113	37,0	57	18,7	52	17,0	4	1,3	31	10,2
1205	723	352	48,7	12	340	98	28,8	59	17,4	95	27,9	4	1,2	35	10,3
1206	1 261	510	40,4	3	507	150	29,6	89	17,6	130	25,6	14	2,8	45	8,9
1207	1 317	530	40,2	4	526	144	27,4	108	20,5	142	27,0	7	1,3	38	7,2
1208	619	359	58,0	5	354	85	24,0	71	20,1	87	24,6	8	2,3	34	9,6
Briefwahl	x	1 104	x	23	1 081	285	26,4	215	19,9	246	22,8	32	3,0	152	14,1
insgesamt	8 602	4 851	56,4	64	4 787	1 374	28,7	865	18,1	1 115	23,3	113	2,4	578	12,1

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf											
						NPD		BVB / FREIE WÄHLER		REP		DKP		AfD		PIRATEN	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1201	1 370	508	37,1	1	507	2	0,4	15	3,0	-	-	-	-	62	12,2	8	1,6
1202	1 430	635	44,4	9	626	4	0,6	11	1,8	-	-	-	-	67	10,7	5	0,8
1203	1 100	545	49,5	4	541	3	0,6	21	3,9	-	-	-	-	54	10,0	7	1,3
1204	782	308	39,4	3	305	1	0,3	6	2,0	-	-	-	-	34	11,1	7	2,3
1205	723	352	48,7	12	340	4	1,2	8	2,4	-	-	1	0,3	34	10,0	2	0,6
1206	1 261	510	40,4	3	507	4	0,8	7	1,4	-	-	2	0,4	62	12,2	4	0,8
1207	1 317	530	40,2	4	526	5	1,0	16	3,0	4	0,8	-	-	55	10,5	7	1,3
1208	619	359	58,0	5	354	2	0,6	7	2,0	-	-	2	0,6	50	14,1	8	2,3
Briefwahl	x	1 104	x	23	1 081	9	0,8	28	2,6	1	0,1	-	-	96	8,9	17	1,6
insgesamt	8 602	4 851	56,4	64	4 787	34	0,7	119	2,5	5	0,1	5	0,1	514	10,7	65	1,4

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Zweitstimmen nach Wahlbezirken der Stadt Werder (Havel)

Wahlkreis 19

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf									
						SPD		DIE LINKE		CDU		FDP		GRÜNE/B 90	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1501	947	519	54,8	7	512	133	26	72	14,1	170	33,2	8	1,6	48	9,4
1502	922	433	47,0	8	425	106	24,9	71	16,7	119	28	11	2,6	42	9,9
1503	999	445	44,5	10	435	116	26,7	85	19,5	128	29,4	7	1,6	35	8
1504	927	434	46,8	5	429	131	30,5	63	14,7	114	26,6	5	1,2	36	8,4
1505	902	304	33,7	12	292	84	28,8	53	18,2	88	30,1	4	1,4	23	7,9
1506	1 000	379	37,9	12	367	107	29,2	63	17,2	113	30,8	2	0,5	29	7,9
1507	987	410	41,5	14	396	113	28,5	52	13,1	118	29,8	6	1,5	45	11,4
1508	693	365	52,7	15	350	63	18	33	9,4	152	43,4	4	1,1	52	14,9
1509	1 118	369	33,0	11	358	117	32,7	50	14	106	29,6	5	1,4	21	5,9
1510	798	251	31,5	9	242	76	31,4	46	19	65	26,9	2	0,8	9	3,7
1511	1 166	469	40,2	17	452	131	29	69	15,3	138	30,5	9	2	33	7,3
1512	1 054	416	39,5	11	405	149	36,8	64	15,8	129	31,9	2	0,5	13	3,2
1513	1 152	518	45,0	12	506	178	35,2	87	17,2	129	25,5	8	1,6	36	7,1
1514	299	138	46,2	6	132	46	34,8	13	9,8	34	25,8	7	5,3	5	3,8
1515	455	245	53,8	6	239	59	24,7	39	16,3	97	40,6	5	2,1	4	1,7
1516	1 108	473	42,7	11	462	128	27,7	80	17,3	163	35,3	1	0,2	35	7,6
1517	1 186	486	41,0	16	470	147	31,3	80	17	130	27,7	12	2,6	41	8,7
1518	973	360	37,0	5	355	118	33,2	48	13,5	111	31,3	4	1,1	21	5,9
1519	526	277	52,7	10	267	75	28,1	41	15,4	92	34,5	2	0,7	17	6,4
1520	282	118	41,8	2	116	38	32,8	12	10,3	46	39,7	-	-	4	3,4
1521	776	375	48,3	9	366	112	30,6	70	19,1	87	23,8	3	0,8	28	7,7
1522	806	418	51,9	10	408	122	29,9	66	16,2	99	24,3	8	2	30	7,4
1523	278	149	53,6	4	145	42	29	10	6,9	44	30,3	3	2,1	8	5,5
1524	632	319	50,5	11	308	67	21,8	58	18,8	104	33,8	5	1,6	18	5,8
1525	369	196	53,1	7	189	48	25,4	19	10,1	74	39,2	3	1,6	6	3,2
Briefwahl	x	2 236	x	9	2 227	650	29,2	374	16,8	733	32,9	32	1,4	176	7,9
insgesamt	20 355	11 102	54,5	249	10 853	3 156	29,1	1 718	15,8	3 383	31,2	158	1,5	815	7,5

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Zweitstimmen nach Wahlbezirken der Stadt Werder (Havel)

Wahlkreis 19

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf											
						NPD		BVB / FREIE WÄHLER		REP		DKP		AfD		PIRATEN	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1501	947	519	54,8	7	512	7	1,4	13	2,5	-	-	-	-	50	9,8	11	2,1
1502	922	433	47,0	8	425	1	0,2	6	1,4	-	-	-	-	55	12,9	14	3,3
1503	999	445	44,5	10	435	1	0,2	5	1,1	1	0,2	-	-	48	11,0	9	2,1
1504	927	434	46,8	5	429	1	0,2	4	0,9	-	-	1	0,2	67	15,6	7	1,6
1505	902	304	33,7	12	292	7	2,4	5	1,7	-	-	-	-	27	9,2	1	0,3
1506	1 000	379	37,9	12	367	2	0,5	5	1,4	-	-	1	0,3	35	9,5	10	2,7
1507	987	410	41,5	14	396	6	1,5	10	2,5	1	0,3	-	-	34	8,6	11	2,8
1508	693	365	52,7	15	350	4	1,1	7	2,0	-	-	-	-	30	8,6	5	1,4
1509	1 118	369	33,0	11	358	6	1,7	7	2,0	-	-	1	0,3	35	9,8	10	2,8
1510	798	251	31,5	9	242	1	0,4	2	0,8	2	0,8	-	-	33	13,6	6	2,5
1511	1 166	469	40,2	17	452	7	1,5	3	0,7	-	-	2	0,4	53	11,7	7	1,5
1512	1 054	416	39,5	11	405	3	0,7	5	1,2	-	-	1	0,2	31	7,7	8	2,0
1513	1 152	518	45,0	12	506	1	0,2	6	1,2	-	-	3	0,6	52	10,3	6	1,2
1514	299	138	46,2	6	132	-	-	1	0,8	-	-	-	-	25	18,9	1	0,8
1515	455	245	53,8	6	239	1	0,4	4	1,7	-	-	2	0,8	25	10,5	3	1,3
1516	1 108	473	42,7	11	462	5	1,1	3	0,6	1	0,2	1	0,2	40	8,7	5	1,1
1517	1 186	486	41,0	16	470	2	0,4	6	1,3	-	-	1	0,2	45	9,6	6	1,3
1518	973	360	37,0	5	355	3	0,8	11	3,1	-	-	4	1,1	34	9,6	1	0,3
1519	526	277	52,7	10	267	1	0,4	4	1,5	-	-	1	0,4	33	12,4	1	0,4
1520	282	118	41,8	2	116	4	3,4	2	1,7	-	-	-	-	10	8,6	-	-
1521	776	375	48,3	9	366	5	1,4	3	0,8	1	0,3	-	-	55	15,0	2	0,5
1522	806	418	51,9	10	408	4	1,0	7	1,7	-	-	1	0,2	63	15,4	8	2,0
1523	278	149	53,6	4	145	3	2,1	2	1,4	1	0,7	-	-	31	21,4	1	0,7
1524	632	319	50,5	11	308	4	1,3	10	3,2	-	-	1	0,3	39	12,7	2	0,6
1525	369	196	53,1	7	189	4	2,1	-	-	-	-	1	0,5	32	16,9	2	1,1
Briefwahl	x	2 236	x	9	2 227	18	0,8	23	1	1	0	3	0,1	194	8,7	23	1,0
insgesamt	20 355	11 102	54,5	249	10 853	101	0,9	154	1,4	8	0,1	24	0,2	1 176	10,8	160	1,5

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014

Wahlkreis 21

Zweitstimmen nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf									
						SPD		DIE LINKE		CDU		FDP		GRÜNE/B 90	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2101	1 027	454	44,2	3	451	97	21,5	92	20,4	107	23,7	14	3,1	79	17,5
2102	1 291	587	45,5	7	580	100	17,2	70	12,1	153	26,4	27	4,7	159	27,4
2103	1 112	571	51,3	4	567	126	22,2	111	19,6	105	18,5	14	2,5	141	24,9
2201	1 578	646	40,9	7	639	161	25,2	88	13,8	169	26,4	15	2,3	119	18,6
2202	723	381	52,7	2	379	106	28,0	58	15,3	77	20,3	8	2,1	83	21,9
2301	998	428	42,9	3	425	85	20,0	40	9,4	160	37,6	22	5,2	66	15,5
2302	952	459	48,2	2	457	108	23,6	56	12,3	130	28,4	11	2,4	91	19,9
3101	1 079	394	36,5	7	387	100	25,8	116	30,0	56	14,5	3	0,8	58	15,0
3102	1 335	616	46,1	7	609	146	24,0	111	18,2	79	13,0	11	1,8	175	28,7
3103	1 295	604	46,6	10	594	114	19,2	128	21,5	87	14,6	8	1,3	180	30,3
3104	1 348	632	46,9	4	628	219	34,9	207	33,0	106	16,9	-	-	33	5,3
3105	1 346	722	53,6	7	715	154	21,5	153	21,4	97	13,6	4	0,6	228	31,9
3106	1 403	757	54,0	9	748	149	19,9	144	19,3	96	12,8	12	1,6	256	34,2
3107	1 327	627	47,2	5	622	210	33,8	158	25,4	76	12,2	6	1,0	78	12,5
3201	1 182	567	48,0	15	552	139	25,2	156	28,3	73	13,2	5	0,9	105	19,0
3202	1 041	460	44,2	6	454	142	31,3	173	38,1	51	11,2	4	0,9	22	4,8
3203	1 540	693	45,0	13	680	187	27,5	153	22,5	102	15,0	13	1,9	125	18,4
3204	1 092	435	39,8	10	425	129	30,4	153	36,0	36	8,5	2	0,5	42	9,9
3205	1 156	578	50,0	8	570	176	30,9	118	20,7	90	15,8	5	0,9	101	17,7
4101	1 248	502	40,2	5	497	115	23,1	88	17,7	91	18,3	11	2,2	125	25,2
4102	1 139	502	44,1	5	497	131	26,4	58	11,7	95	19,1	10	2,0	138	27,8
4103	1 227	431	35,1	5	426	96	22,5	112	26,3	54	12,7	14	3,3	90	21,1
4104	1 158	478	41,3	3	475	131	27,6	116	24,4	66	13,9	5	1,1	69	14,5
4105	1 394	615	44,1	8	607	163	26,9	138	22,7	91	15,0	18	3,0	104	17,1
4106	1 307	477	36,5	7	470	166	35,3	123	26,2	57	12,1	5	1,1	44	9,4
4107	1 287	539	41,9	7	532	177	33,3	149	28,0	79	14,8	1	0,2	41	7,7
4108	1 178	526	44,7	2	524	102	19,5	103	19,7	101	19,3	10	1,9	142	27,1
5201	852	399	46,8	1	398	95	23,9	52	13,1	97	24,4	15	3,8	87	21,9
5202	1 140	555	48,7	1	554	120	21,7	105	19,0	141	25,5	18	3,2	107	19,3
5203	1 209	615	50,9	6	609	168	27,6	99	16,3	142	23,3	17	2,8	121	19,9
5204	1 558	818	52,5	10	808	217	26,9	119	14,7	142	17,6	17	2,1	214	26,5
5205	1 424	740	52,0	9	731	208	28,5	111	15,2	121	16,6	14	1,9	182	24,9
5206	1 601	741	46,3	9	732	219	29,9	147	20,1	94	12,8	16	2,2	160	21,9
5207	1 189	533	44,8	5	528	120	22,7	87	16,5	107	20,3	5	0,9	127	24,1

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Zweitstimmen nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Wahlkreis 21

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf									
						SPD		DIE LINKE		CDU		FDP		GRÜNE/B 90	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
5301	1 206	522	43,3	6	516	150	29,1	98	19,0	88	17,1	10	1,9	83	16,1
5302	1 174	539	45,9	5	534	141	26,4	107	20,0	88	16,5	14	2,6	105	19,7
5303	1 094	534	48,8	4	530	173	32,6	117	22,1	95	17,9	3	0,6	79	14,9
5304	976	435	44,6	10	425	160	37,6	101	23,8	57	13,4	3	0,7	44	10,4
5305	1 150	451	39,2	10	441	140	31,7	123	27,9	54	12,2	2	0,5	39	8,8
5306	1 210	586	48,4	5	581	142	24,4	96	16,5	110	18,9	17	2,9	115	19,8
5307	1 334	575	43,1	13	562	166	29,5	126	22,4	100	17,8	6	1,1	80	14,2
5308	1 337	640	47,9	8	632	168	26,6	128	20,3	81	12,8	9	1,4	163	25,8
Briefwahl	x	8 249	x	47	8 202	2 279	27,8	1 735	21,2	1 640	20,0	190	2,3	1 397	17,0
insgesamt	51 217	31 613	61,7	320	31 293	8 395	26,8	6 523	20,8	5 641	18,0	614	2,0	5 997	19,2

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Zweitstimmen nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Wahlkreis 21

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf											
						NPD		BVB / FREIE WÄHLER		REP		DKP		AfD		PIRATEN	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2101	1 027	454	44,2	3	451	1	0,2	5	1,1	1	0,2	1	0,2	44	9,8	10	2,2
2102	1 291	587	45,5	7	580	1	0,2	5	0,9	-	-	-	-	41	7,1	24	4,1
2103	1 112	571	51,3	4	567	1	0,2	9	1,6	1	0,2	3	0,5	46	8,1	10	1,8
2201	1 578	646	40,9	7	639	-	-	9	1,4	-	-	1	0,2	59	9,2	18	2,8
2202	723	381	52,7	2	379	1	0,3	4	1,1	-	-	5	1,3	30	7,9	7	1,8
2301	998	428	42,9	3	425	1	0,2	2	0,5	1	0,2	-	-	42	9,9	6	1,4
2302	952	459	48,2	2	457	2	0,4	9	2,0	2	0,4	2	0,4	36	7,9	10	2,2
3101	1 079	394	36,5	7	387	3	0,8	6	1,6	1	0,3	2	0,5	29	7,5	13	3,4
3102	1 335	616	46,1	7	609	2	0,3	7	1,1	-	-	7	1,1	39	6,4	32	5,3
3103	1 295	604	46,6	10	594	2	0,3	8	1,3	-	-	3	0,5	24	4,0	40	6,7
3104	1 348	632	46,9	4	628	3	0,5	5	0,8	-	-	1	0,2	42	6,7	12	1,9
3105	1 346	722	53,6	7	715	3	0,4	13	1,8	2	0,3	4	0,6	26	3,6	31	4,3
3106	1 403	757	54,0	9	748	2	0,3	6	0,8	-	-	8	1,1	31	4,1	44	5,9
3107	1 327	627	47,2	5	622	4	0,6	6	1,0	2	0,3	2	0,3	68	10,9	12	1,9
3201	1 182	567	48,0	15	552	-	-	5	0,9	-	-	4	0,7	36	6,5	29	5,3
3202	1 041	460	44,2	6	454	1	0,2	4	0,9	-	-	1	0,2	50	11,0	6	1,3
3203	1 540	693	45,0	13	680	4	0,6	4	0,6	-	-	4	0,6	57	8,4	31	4,6
3204	1 092	435	39,8	10	425	3	0,7	8	1,9	1	0,2	2	0,5	39	9,2	10	2,4
3205	1 156	578	50,0	8	570	3	0,5	8	1,4	-	-	1	0,2	46	8,1	22	3,9
4101	1 248	502	40,2	5	497	3	0,6	4	0,8	-	-	5	1,0	42	8,5	13	2,6
4102	1 139	502	44,1	5	497	-	-	5	1,0	-	-	4	0,8	34	6,8	22	4,4
4103	1 227	431	35,1	5	426	2	0,5	6	1,4	1	0,2	6	1,4	18	4,2	27	6,3
4104	1 158	478	41,3	3	475	3	0,6	9	1,9	-	-	3	0,6	46	9,7	27	5,7
4105	1 394	615	44,1	8	607	4	0,7	10	1,6	1	0,2	3	0,5	41	6,8	34	5,6
4106	1 307	477	36,5	7	470	2	0,4	5	1,1	2	0,4	3	0,6	49	10,4	14	3,0
4107	1 287	539	41,9	7	532	1	0,2	9	1,7	-	-	3	0,6	59	11,1	13	2,4
4108	1 178	526	44,7	2	524	2	0,4	12	2,3	-	-	5	1,0	24	4,6	23	4,4
5201	852	399	46,8	1	398	-	-	4	1,0	1	0,3	1	0,3	35	8,8	11	2,8
5202	1 140	555	48,7	1	554	1	0,2	4	0,7	-	-	1	0,2	48	8,7	9	1,6
5203	1 209	615	50,9	6	609	3	0,5	5	0,8	-	-	5	0,8	37	6,1	12	2,0
5204	1 558	818	52,5	10	808	1	0,1	11	1,4	-	-	7	0,9	56	6,9	24	3,0
5205	1 424	740	52,0	9	731	2	0,3	17	2,3	-	-	3	0,4	48	6,6	25	3,4
5206	1 601	741	46,3	9	732	4	0,5	11	1,5	-	-	5	0,7	50	6,8	26	3,6

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Zweitstimmen nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Wahlkreis 21

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf											
						NPD		BVB / FREIE WÄHLER		REP		DKP		AfD		PIRATEN	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
5207	1 189	533	44,8	5	528	7	1,3	-	-	1	0,2	6	1,1	47	8,9	21	4,0
5301	1 206	522	43,3	6	516	1	0,2	10	1,9	-	-	4	0,8	49	9,5	23	4,5
5302	1 174	539	45,9	5	534	2	0,4	7	1,3	-	-	4	0,7	30	5,6	36	6,7
5303	1 094	534	48,8	4	530	4	0,8	2	0,4	-	-	2	0,4	42	7,9	13	2,5
5304	976	435	44,6	10	425	-	-	14	3,3	1	0,2	-	-	39	9,2	6	1,4
5305	1 150	451	39,2	10	441	3	0,7	5	1,1	3	0,7	1	0,2	59	13,4	12	2,7
5306	1 210	586	48,4	5	581	4	0,7	11	1,9	-	-	1	0,2	61	10,5	24	4,1
5307	1 334	575	43,1	13	562	5	0,9	6	1,1	-	-	1	0,2	52	9,3	20	3,6
5308	1 337	640	47,9	8	632	4	0,6	2	0,3	-	-	7	1,1	45	7,1	25	4,0
Briefwahl	x	8 249	x	47	8 202	18	0,2	105	1,3	8	0,1	31	0,4	561	6,8	238	2,9
insgesamt	51 217	31 613	61,7	320	31 293	113	0,4	397	1,3	29	0,1	162	0,5	2 357	7,5	1 065	3,4

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Wahlkreis 22
Zweitstimmen nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf									
						SPD		DIE LINKE		CDU		FDP		GRÜNE/B 90	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
4201	1 390	531	38,2	10	521	148	28,4	169	32,4	52	10,0	6	1,2	62	11,9
4202	943	376	39,9	11	365	143	39,2	97	26,6	44	12,1	3	0,8	22	6,0
4203	1 131	423	37,4	11	412	132	32,0	154	37,4	34	8,3	6	1,5	24	5,8
4204	1 023	406	39,7	7	399	155	38,8	103	25,8	38	9,5	2	0,5	30	7,5
4205	1 533	479	31,2	4	475	156	32,8	113	23,8	78	16,4	3	0,6	66	13,9
4206	584	280	47,9	8	272	47	17,3	66	24,3	61	22,4	4	1,5	51	18,8
6101	1 119	489	43,7	4	485	154	31,8	91	18,8	91	18,8	4	0,8	67	13,8
6201	1 072	458	42,7	2	456	145	31,8	110	24,1	48	10,5	6	1,3	69	15,1
6202	1 098	501	45,6	7	494	186	37,7	128	25,9	61	12,3	3	0,6	42	8,5
6203	1 245	641	51,5	4	637	206	32,3	107	16,8	120	18,8	8	1,3	73	11,5
6301	942	303	32,2	5	298	86	28,9	111	37,2	26	8,7	1	0,3	17	5,7
6302	946	258	27,3	3	255	78	30,6	73	28,6	23	9,0	2	0,8	10	3,9
6303	709	212	29,9	5	207	53	25,6	86	41,5	17	8,2	1	0,5	11	5,3
6304	917	266	29,0	2	264	74	28,0	89	33,7	27	10,2	4	1,5	13	4,9
6305	761	231	30,4	2	229	73	31,9	68	29,7	17	7,4	2	0,9	11	4,8
6306	892	245	27,5	1	244	66	27,0	69	28,3	19	7,8	2	0,8	26	10,7
6307	758	197	26,0	4	193	48	24,9	54	28,0	29	15,0	1	0,5	18	9,3
6308	847	222	26,2	8	214	58	27,1	67	31,3	23	10,7	2	0,9	13	6,1
6401	1 281	552	43,1	5	547	208	38,0	126	23,0	76	13,9	3	0,5	43	7,9
6402	1 471	575	39,1	8	567	207	36,5	166	29,3	69	12,2	3	0,5	20	3,5
6403	1 028	459	44,6	5	454	164	36,1	130	28,6	67	14,8	2	0,4	24	5,3
6404	1 163	514	44,2	13	501	210	41,9	156	31,1	46	9,2	4	0,8	17	3,4
6501	1 148	422	36,8	4	418	151	36,1	129	30,9	61	14,6	4	1,0	22	5,3
6502	1 005	313	31,1	1	312	97	31,1	96	30,8	35	11,2	2	0,6	19	6,1
6503	922	356	38,6	6	350	81	23,1	133	38,0	49	14,0	1	0,3	12	3,4
6504	776	251	32,3	3	248	70	28,2	92	37,1	20	8,1	1	0,4	13	5,2
6505	788	263	33,4	4	259	78	30,1	72	27,8	35	13,5	1	0,4	13	5,0
6506	945	309	32,7	4	305	90	29,5	85	27,9	43	14,1	2	0,7	15	4,9
6507	1 375	400	29,1	2	398	121	30,4	138	34,7	39	9,8	5	1,3	27	6,8
6508	982	367	37,4	3	364	103	28,3	132	36,3	34	9,3	-	-	18	4,9
7101	1 371	626	45,7	3	623	207	33,2	149	23,9	104	16,7	10	1,6	59	9,5
7102	1 066	426	40,0	8	418	117	28,0	158	37,8	47	11,2	2	0,5	13	3,1
7103	1 407	564	40,1	11	553	177	32,0	151	27,3	84	15,2	9	1,6	26	4,7
7104	1 353	623	46,0	10	613	191	31,2	198	32,3	81	13,2	8	1,3	41	6,7

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Zweitstimmen nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Wahlkreis 22

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf									
						SPD		DIE LINKE		CDU		FDP		GRÜNE/B 90	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
7105	1 212	520	42,9	5	515	138	26,8	157	30,5	83	16,1	2	0,4	62	12,0
7106	1 153	410	35,6	12	398	127	31,9	166	41,7	35	8,8	3	0,8	14	3,5
7107	915	315	34,4	2	313	110	35,1	99	31,6	39	12,5	3	1,0	7	2,2
7108	843	271	32,1	10	261	85	32,6	75	28,7	22	8,4	4	1,5	16	6,1
7109	1 333	481	36,1	21	460	160	34,8	169	36,7	44	9,6	4	0,9	17	3,7
7110	923	243	26,3	5	238	78	32,8	91	38,2	20	8,4	2	0,8	5	2,1
7111	1 176	477	40,6	9	468	131	28,0	149	31,8	74	15,8	2	0,4	32	6,8
7112	997	269	27,0	2	267	71	26,6	105	39,3	15	5,6	2	0,7	14	5,2
7201	982	393	40,0	4	389	123	31,6	85	21,9	84	21,6	6	1,5	22	5,7
7202	1 307	427	32,7	10	417	126	30,2	148	35,5	51	12,2	7	1,7	15	3,6
7203	801	221	27,6	6	215	72	33,5	71	33,0	24	11,2	2	0,9	7	3,3
7204	852	237	27,8	5	232	70	30,2	90	38,8	24	10,3	-	-	13	5,6
7205	780	206	26,4	2	204	58	28,4	78	38,2	20	9,8	2	1,0	2	1,0
7206	727	198	27,2	3	195	49	25,1	65	33,3	24	12,3	-	-	8	4,1
7301	1 066	397	37,2	2	395	112	28,4	113	28,6	69	17,5	3	0,8	28	7,1
7302	1 075	384	35,7	9	375	116	30,9	105	28,0	73	19,5	6	1,6	20	5,3
7303	1 147	550	48,0	5	545	187	34,3	140	25,7	87	16,0	7	1,3	25	4,6
7304	662	257	38,8	2	255	94	36,9	74	29,0	33	12,9	1	0,4	15	5,9
Briefwahl	x	6 188	x	50	6 138	1 913	31,2	2 004	32,6	936	15,2	78	1,3	413	6,7
insgesamt	53 942	25 982	48,2	352	25 630	8 100	31,6	7 850	30,6	3 455	13,5	251	1,0	1 742	6,8

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Zweitstimmen nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Wahlkreis 22

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf											
						NPD		BVB / FREIE WÄHLER		REP		DKP		AfD		PIRATEN	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
4201	1 390	531	38,2	10	521	2	0,4	7	1,3	3	0,6	8	1,5	51	9,8	13	2,5
4202	943	376	39,9	11	365	2	0,5	3	0,8	1	0,3	-	-	31	8,5	19	5,2
4203	1 131	423	37,4	11	412	4	1,0	4	1,0	-	-	2	0,5	33	8,0	19	4,6
4204	1 023	406	39,7	7	399	5	1,3	4	1,0	1	0,3	2	0,5	51	12,8	8	2,0
4205	1 533	479	31,2	4	475	2	0,4	5	1,1	-	-	4	0,8	29	6,1	19	4,0
4206	584	280	47,9	8	272	2	0,7	3	1,1	-	-	3	1,1	16	5,9	19	7,0
6101	1 119	489	43,7	4	485	7	1,4	4	0,8	1	0,2	2	0,4	48	9,9	16	3,3
6201	1 072	458	42,7	2	456	6	1,3	8	1,8	-	-	4	0,9	40	8,8	20	4,4
6202	1 098	501	45,6	7	494	4	0,8	7	1,4	-	-	1	0,2	52	10,5	10	2,0
6203	1 245	641	51,5	4	637	1	0,2	12	1,9	1	0,2	3	0,5	83	13,0	23	3,6
6301	942	303	32,2	5	298	3	1,0	1	0,3	1	0,3	2	0,7	45	15,1	5	1,7
6302	946	258	27,3	3	255	8	3,1	4	1,6	1	0,4	2	0,8	45	17,6	9	3,5
6303	709	212	29,9	5	207	6	2,9	1	0,5	-	-	1	0,5	22	10,6	9	4,3
6304	917	266	29,0	2	264	13	4,9	1	0,4	-	-	1	0,4	33	12,5	9	3,4
6305	761	231	30,4	2	229	11	4,8	3	1,3	2	0,9	-	-	33	14,4	9	3,9
6306	892	245	27,5	1	244	11	4,5	1	0,4	-	-	2	0,8	42	17,2	6	2,5
6307	758	197	26,0	4	193	3	1,6	1	0,5	1	0,5	1	0,5	24	12,4	13	6,7
6308	847	222	26,2	8	214	7	3,3	4	1,9	-	-	1	0,5	26	12,1	13	6,1
6401	1 281	552	43,1	5	547	7	1,3	5	0,9	3	0,5	-	-	59	10,8	17	3,1
6402	1 471	575	39,1	8	567	4	0,7	10	1,8	1	0,2	1	0,2	78	13,8	8	1,4
6403	1 028	459	44,6	5	454	7	1,5	3	0,7	2	0,4	-	-	44	9,7	11	2,4
6404	1 163	514	44,2	13	501	5	1,0	8	1,6	1	0,2	-	-	41	8,2	13	2,6
6501	1 148	422	36,8	4	418	1	0,2	3	0,7	5	1,2	2	0,5	33	7,9	7	1,7
6502	1 005	313	31,1	1	312	12	3,8	2	0,6	2	0,6	-	-	44	14,1	3	1,0
6503	922	356	38,6	6	350	5	1,4	2	0,6	2	0,6	-	-	60	17,1	5	1,4
6504	776	251	32,3	3	248	5	2,0	2	0,8	1	0,4	-	-	34	13,7	10	4,0
6505	788	263	33,4	4	259	9	3,5	4	1,5	-	-	4	1,5	37	14,3	6	2,3
6506	945	309	32,7	4	305	2	0,7	3	1,0	2	0,7	8	2,6	53	17,4	2	0,7
6507	1 375	400	29,1	2	398	9	2,3	2	0,5	3	0,8	-	-	43	10,8	11	2,8
6508	982	367	37,4	3	364	15	4,1	3	0,8	1	0,3	1	0,3	53	14,6	4	1,1
7101	1 371	626	45,7	3	623	5	0,8	5	0,8	-	-	-	-	73	11,7	11	1,8
7102	1 066	426	40,0	8	418	13	3,1	3	0,7	1	0,2	2	0,5	56	13,4	6	1,4
7103	1 407	564	40,1	11	553	9	1,6	8	1,4	1	0,2	2	0,4	73	13,2	13	2,4

Ergebnisse der Wahl zum 6. Brandenburger Landtag am 14. September 2014
Zweitstimmen nach Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Wahlkreis 22

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf											
						NPD		BVB / FREIE WÄHLER		REP		DKP		AfD		PIRATEN	
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
7104	1 353	623	46,0	10	613	2	0,3	10	1,6	-	-	1	0,2	74	12,1	7	1,1
7105	1 212	520	42,9	5	515	7	1,4	3	0,6	2	0,4	-	-	53	10,3	8	1,6
7106	1 153	410	35,6	12	398	7	1,8	3	0,8	2	0,5	-	-	35	8,8	6	1,5
7107	915	315	34,4	2	313	7	2,2	3	1,0	1	0,3	2	0,6	36	11,5	6	1,9
7108	843	271	32,1	10	261	3	1,1	3	1,1	-	-	2	0,8	44	16,9	7	2,7
7109	1 333	481	36,1	21	460	4	0,9	5	1,1	-	-	1	0,2	52	11,3	4	0,9
7110	923	243	26,3	5	238	1	0,4	6	2,5	-	-	1	0,4	29	12,2	5	2,1
7111	1 176	477	40,6	9	468	4	0,9	10	2,1	-	-	2	0,4	51	10,9	13	2,8
7112	997	269	27,0	2	267	5	1,9	2	0,7	-	-	-	-	47	17,6	6	2,2
7201	982	393	40,0	4	389	6	1,5	4	1,0	2	0,5	-	-	50	12,9	7	1,8
7202	1 307	427	32,7	10	417	12	2,9	6	1,4	1	0,2	-	-	45	10,8	6	1,4
7203	801	221	27,6	6	215	5	2,3	2	0,9	-	-	-	-	23	10,7	9	4,2
7204	852	237	27,8	5	232	7	3,0	1	0,4	-	-	1	0,4	26	11,2	-	-
7205	780	206	26,4	2	204	8	3,9	3	1,5	-	-	1	0,5	25	12,3	7	3,4
7206	727	198	27,2	3	195	9	4,6	2	1,0	-	-	-	-	29	14,9	9	4,6
7301	1 066	397	37,2	2	395	3	0,8	6	1,5	1	0,3	1	0,3	50	12,7	9	2,3
7302	1 075	384	35,7	9	375	3	0,8	6	1,6	1	0,3	1	0,3	43	11,5	1	0,3
7303	1 147	550	48,0	5	545	5	0,9	7	1,3	-	-	2	0,4	73	13,4	12	2,2
7304	662	257	38,8	2	255	2	0,8	-	-	-	-	4	1,6	28	11,0	4	1,6
Briefwahl	x	6 188	x	50	6 138	60	1,0	74	1,2	6	0,1	44	0,7	476	7,8	134	2,2
insgesamt	53 942	25 982	48,2	352	25 630	365	1,4	292	1,1	53	0,2	122	0,5	2 774	10,8	626	2,4

Aktuelle Veröffentlichungen

Alle Veröffentlichungen sind kostenlos als Download unter www.potsdam.de/statistik erhältlich.

Statistischer Informationsdienst 4/2014

Stadtteile im Blick 2013
Potsdam 2014, 82 Seiten

In dieser umfangreichen Publikation sind die wichtigsten Kennzahlen aller 34 Potsdamer Stadtteile übersichtlich zusammengefasst. Zusammen mit den Daten der Landeshauptstadt Potsdam, die im Umschlag enthalten sind, ist ein schneller Vergleich zwischen den Stadtteilen und der Gesamtstadt möglich.



Statistischer Informationsdienst 5/2014

Ausländer in der Landeshauptstadt Potsdam 2013 und die Migrantenbeiratswahl 2014
Potsdam 2014, 35 Seiten

Diese Veröffentlichung stellt die Ergebnisse der Migrantenbeiratswahl 2014 vor. Weiterhin wird ein Überblick über alle Ausländer- bzw. Migrantenbeiratswahlen der Landeshauptstadt Potsdam seit 1992 gegeben. Einen weiteren Schwerpunkt der Veröffentlichung sind statistische Angaben zur Situation der Ausländer und der Einwohner mit Migrationshintergrund in der Landeshauptstadt Potsdam. Es werden der aktuelle Stand und die Entwicklung in verschiedenen Lebensbereichen seit 1991 betrachtet. Ergänzt werden diese durch einige historische Daten.



Statistischer Jahresbericht 2013

Potsdam 2014, 306 Seiten

In insgesamt 14 Kapiteln werden alle aktuellen Entwicklungen der Landeshauptstadt Potsdam dargestellt. 80 Themen wurden mit 250 Tabellen, 105 farbigen Abbildungen und 22 Karten, anschaulich aufbereitet.



Potsdam in Zahlen 2013 – Ein statistisches Stadtporträt

Potsdam 2014, Faltblatt, 12 Seiten

Die Broschüre umfasst aktuelle Zahlen und Statistiken über die Landeshauptstadt Potsdam, die einen schnellen Überblick zu den unterschiedlichsten Seiten der Stadt vermitteln.





**Landeshauptstadt
Potsdam**

Statistik und Wahlen